FS 491.0 C-M

STIHL

2 - 24 Gebrauchsanleitung
24 - 49 Notice d’emploi
49 - 72 Istruzioni d’uso

Inhaltsverzeichnis

1 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung....2
2 Übersicht....2
3 Sicherheitshinweise....4
4 Motorsense einsatzbereit machen....12
5 Motorsense zusammenbauen....12
6 Motorsense für den Benutzer einstellen...14
7 Kraftstoff mischen und Motorsense betanken....15
8 Motor starten und abstellen....16
9 Motorsense prüfen....16
10 Mit der Motorsense arbeiten....17
11 Nach dem Arbeiten....19
12 Transportieren....19
13 Aufbewahren....20
14 Reinigen....20
15 Warten....20
16 Reparieren....20
17 Störungen beheben....21
18 Technische Daten....22
19 Kombinationen aus Schneidwerkzeugen, Schutzen und Tragsystemen....23
20 Ersatzteile und Zubehör....24
21 Entsorgen....24
22 EU-Konformität....24
23 Anschriften....24

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN, VERSTEHEN UND AUFBEWAHREN.

1 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

1.1 Geltende Dokumente

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- ► Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:
  - – Gebrauchsanleitung und Verpackung des verwendeten Schneidwerkzeugs

1.2 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text

⚠ WARNUNG

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
  - ► Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

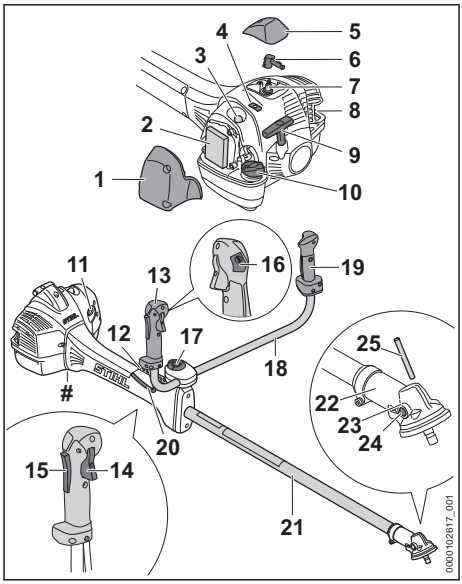
- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
  - ► Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

1.3 Symbole im Text

Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

2 Übersicht

2.1 Motorsense



1 Filterdeckel
Der Filterdeckel deckt den Luftfilter ab.

2 Luftfilter
Der Luftfilter filtert die vom Motor angesaugte Luft.

3 Kraftstoffhandpumpe
Die Kraftstoffhandpumpe erleichtert das Starten des Motors.

4 Schieber
Der Schieber dient zum Einstellen des Sommerbetriebs oder des Winterbetriebs.

5 Abdeckung
Die Abdeckung deckt den Zündkerzenstecker ab.

Original-Gebrauchsanleitung
0000010987_006_D

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Papier ist recycelbar.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0458-844-7502-A. VA5.G26.

6 Zündkerzenstecker
Der Zündkerzenstecker verbindet die Zündleitung mit der Zündkerze.

7 Zündkerze
Die Zündkerze entzündet das Kraftstoff-Luft-Gemisch im Motor.

8 Schalldämpfer
Der Schalldämpfer vermindert die Schallemission der Motorsense.

9 Anwerfgriff
Der Anwerfgriff dient zum Starten des Motors.

10 Kraftstofftank-Verschluss
Der Kraftstofftank-Verschluss verschließt den Kraftstofftank.

11 Startklappenhebel
Startklappenhebel dient zum Starten des Motors.

12 Lochleiste
Die Lochleiste dient zum Einhängen des Tragsystems.

13 Bedienungsgriff
Der Bedienungsgriff dient zum Bedienen, Halten und Führen der Motorsense.

14 Gashebel
Der Gashebel dient zum Beschleunigen des Motors.

15 Gashebelsperre
Die Gashebelsperre dient zum Entsperren des Gashebels.

16 Stopptaster
Der Stopptaster dient zum Abstellen des Motors.

17 Knebelschraube
Die Knebelschraube klemmt das Griffrohr an die Griffstütze.

18 Griffrohr
Das Griffrohr verbindet den Bedienungsgriff und den Handgriff mit dem Schaft.

19 Handgriff
Der Handgriff dient zum Halten und Führen der Motorsense.

20 Gaszug
Der Gaszug verbindet den Gashebel mit dem Motor.

21 Schaft
Der Schaft verbindet alle Bauteile.

22 Getriebegehäuse
Das Getriebegehäuse deckt das Getriebe ab.

23 Öffnung für den Steckdorn
Die Öffnung für den Steckdorn nimmt den Steckdorn auf.

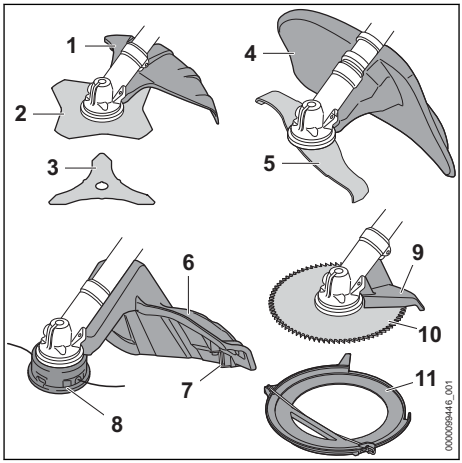
24 Verschlussschraube
Die Verschlussschraube verschließt die Öffnung für das STIHL Getriebefett.

25 Steckdorn
Der Steckdorn blockiert beim Anbau eines Schneidwerkzeugs die Welle.

 # Leistungsschild mit Maschinennummer

2.2 Schutze und Schneidwerkzeuge

Die Schutze und Schneidwerkzeuge sind beispielhaft dargestellt. Kombinationen, die verwendet werden dürfen, sind in dieser Gebrauchsanleitung angegeben, 📖 19.



1 Schutz für Metall-Schneidwerkzeuge
Der Schutz für Metall-Schneidwerkzeuge schützt den Benutzer vor hochgeschleuderten Gegenständen und vor Kontakt mit dem Grasschneideblatt oder Dickichtmesser.

2 Grasschneideblatt
Das Grasschneideblatt schneidet Gras und Unkraut.

3 Dickichtmesser
Das Dickichtmesser schneidet Dickicht.

4 Schutz für Häckselmesser
Der Schutz für Häckselmesser schützt den Benutzer vor hochgeschleuderten Gegenständen und vor Kontakt mit dem Häckselmesser.

5 Häckselmesser
Das Häckselmesser schneidet und zerkleinert Dickicht.

6 Schutz für Mähköpfe
Der Schutz für Mähköpfe schützt den Benutzer vor hochgeschleuderten Gegenständen und vor Kontakt mit dem Mähkopf.

7 Ablängmesser
Das Ablängmesser kürzt die Mähfäden während der Arbeit auf die richtige Länge.

8 Mähkopf
Der Mähkopf hält die Mähfäden.

9 Anschlag
Der Anschlag schützt den Benutzer vor hochgeschleuderten Gegenständen und vor Kontakt mit dem Kreissägeblatt und dient während der Arbeit zum Abstützen des Freischneiders am Holz.

10 Kreissägeblatt
Das Kreissägeblatt sägt Sträucher und Bäume.

11 Transportschutz
Der Transportschutz schützt vor Kontakt mit Metall-Schneidwerkzeugen.

2.3 Symbole

Die Symbole können auf der Motorsense und dem Schutz sein und bedeuten Folgendes:

Dieses Symbol kennzeichnet den Kraftstofftank.

Dieses Symbol kennzeichnet die Kraftstoffhandpumpe.

In dieser Position ist der Schieber auf Winterbetrieb.

In dieser Position ist der Schieber auf Sommerbetrieb.

In dieser Position des Startklappenhebels wird der Motor betrieben oder gestartet.

In dieser Position des Startklappenhebels kann der Motor gestartet werden.

Dieses Symbol kennzeichnet den Stopptaster.

Dieses Symbol gibt die Drehrichtung des Schneidwerkzeugs an.

max Ø XXX Dieses Symbol gibt den maximalen Durchmesser des Schneidwerkzeugs in Millimeter an.

Dieses Symbol gibt die Nenndrehzahl des Schneidwerkzeugs an.

Garantierter Schallleistungspegel nach Richtlinie 2000/14/EG in dB(A) um Schallemissionen von Produkten vergleichbar zu machen.

3 Sicherheitshinweise

3.1 Warnsymbole

3.1.1 Warnsymbole

Die Warnsymbole auf der Motorsense bedeuten Folgendes:

Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.

Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

Schutzbrille, Gehörschutz und Schutzhelm tragen.

Schutzstiefel tragen.

Arbeitshandschuhe tragen.

Sicherheitshinweise zum Rückschlag und deren Maßnahmen beachten.

Sicherheitshinweise zu hochgeschleuderten Gegenständen und deren Maßnahmen beachten.

Sicherheitsabstand einhalten.

Heiße Oberfläche nicht berühren.

3.1.2 Schutz für Mähköpfe

Die Warnsymbole auf dem Schutz für Mähköpfe bedeuten Folgendes:

Diesen Schutz für Mähköpfe verwenden.

Diesen Schutz nicht für Grasschneideblätter verwenden.

Diesen Schutz nicht für Dickichtmesser verwenden.

Diesen Schutz nicht für Häckselmesser verwenden.

Diesen Schutz nicht für Kreissägeblätter verwenden.

3.1.3 Schutz für Metall-Schneidwerkzeuge

Die Warnsymbole auf dem Schutz für Metall-Schneidwerkzeuge bedeuten Folgendes:

Diesen Schutz für Grasschneideblätter verwenden.

Diesen Schutz für Dickichtmesser verwenden.

Diesen Schutz nicht für Mähköpfe verwenden.

Diesen Schutz nicht für Häckselmesser verwenden.

Diesen Schutz nicht für Kreissägeblätter verwenden.

3.1.4 Schutz für Häckselmesser

Die Warnsymbole auf dem Schutz für Häckselmesser bedeuten Folgendes:

Diesen Schutz für Häckselmesser verwenden.

Diesen Schutz nicht für Mähköpfe verwenden.

Diesen Schutz nicht für Grasschneideblätter verwenden.

Diesen Schutz nicht für Dickichtmesser verwenden.

Diesen Schutz nicht für Kreissägeblätter verwenden.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorsense STIHL FS 491 C-M dient für folgende Anwendungen:
- mit einem Mähkopf: Mähen von Gras
- mit einem Grasschneideblatt: Mähen von Gras und Unkraut
- mit einem Dickichtmesser: Mähen von Dickicht mit einem Durchmesser bis zu 20 mm
- mit einem Häckselmesser: Mähen und Zerkleinern von Dickicht mit einem Durchmesser bis zu 20 mm
- mit einem Kreissägeblatt: Sägen von Sträuchern und Bäumen mit einem Stammdurchmesser bis zu 70 mm

⚠ WARNUNG

- Falls die Motorsense nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Motorsense so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

3.3 Anforderungen an den Benutzer

⚠ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren der Motorsense nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.

  - ► Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.
  - ► Falls die Motorsense an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung mitgeben.
  - ► Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
    - Der Benutzer ist ausgeruht.
    - Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, die Motorsense zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.

  - Der Benutzer kann die Gefahren der Motorsense erkennen und einschätzen.
  - Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
  - Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit der Motorsense arbeitet.
  - Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
- ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

- Die Zündanlage der Motorsense erzeugt ein elektromagnetisches Feld. Das elektromagnetische Feld kann Herzschrittmacher beeinflussen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Falls der Benutzer einen Herzschrittmacher trägt: Sicherstellen, dass der Herzschrittmacher nicht beeinflusst wird.

3.4 Bekleidung und Ausstattung

⚠ WARNUNG

- Während der Arbeit können lange Haare in die Motorsense hineingezogen werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.
- Während der Arbeit können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann verletzt werden.

  - ► Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166, EN ISO 16321 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.
  - ► Einen Gesichtsschutz tragen.
  - ► Eine lange Hose aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Während der Arbeit entsteht Lärm. Lärm kann das Gehör schädigen.

  - ► Einen Gehörschutz tragen.
- Herabfallende Gegenstände können zu Kopfverletzungen führen.

  - ► Falls während der Arbeit Gegenstände herabfallen können: Einen Schutzhelm tragen.
- Während der Arbeit kann Staub aufgewirbelt werden. Eingeatmeter Staub kann die Gesundheit schädigen und allergische Reaktionen auslösen.
  - ► Falls Staub aufgewirbelt wird: Eine Staubschutzmaske tragen.
- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und in der Motorsense verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.
  - ► Eng anliegende Bekleidung tragen.
  - ► Schals und Schmuck ablegen.
- Während der Arbeit kann der Benutzer in Kontakt mit dem rotierenden Schneidwerkzeug kommen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Schuhwerk aus widerstandsfähigem Material tragen.

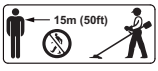
  - ► Falls ein Metall-Schneidwerkzeug verwendet wird: Schutzstiefel mit Stahlkappen tragen.
  - ► Eine lange Hose aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Beim Anbau und Abbau des Schneidwerkzeugs und während der Reinigung oder Wartung kann der Benutzer in Kontakt mit den scharfen Kanten des Schneidwerkzeugs oder des Ablängmessers kommen. Der Benutzer kann verletzt werden.

  - ► Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.
  - ► Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.

3.5 Arbeitsbereich und Umgebung

⚠ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren der Motorsense und hochgeschleuderter Gegenstände nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



  - ► Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere im Umkreis von 15 m um den Arbeitsbereich fernhalten.

- ► Einen Abstand von 15 m zu Gegenständen einhalten.
- ► Motorsense nicht unbeaufsichtigt lassen.
- ► Sicherstellen, dass Kinder nicht mit der Motorsense spielen können.

■ Wenn der Motor läuft, strömen heiße Abgase aus dem Schalldämpfer. Heiße Abgase können leicht entflammbare Materialien entzünden und Brände auslösen.
- ► Abgasstrahl von leicht entflammbaren Materialien fernhalten.

3.6 Sicherheitsgerechter Zustand

3.6.1 Motorsense

Die Motorsense ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:
– Die Motorsense ist unbeschädigt.
– Es tritt kein Kraftstoff aus der Motorsense aus.
– Der Kraftstofftank-Verschluss ist verschlossen.
– Die Motorsense ist sauber.
– Die Bedienungselemente funktionieren und sind unverändert.
– Eine in dieser Gebrauchsanleitung angegebene Kombination aus Schneidwerkzeug und Schutz ist angebaut.
– Das Schneidwerkzeug und der Schutz sind richtig angebaut.
– Original STIHL Zubehör für diese Motorsense ist angebaut.
– Das Zubehör ist richtig angebaut.
– Alle zugänglichen Schrauben und Befestigungsteile sind fest angezogen.
– Das Schneidwerkzeug läuft im Leerlauf nicht mit.

⚠ WARNUNG

■ In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren, Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden und Kraftstoff austreten. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
- ► Mit einer unbeschädigten Motorsense arbeiten.
- ► Falls Kraftstoff aus der Motorsense austritt: Nicht mit der Motorsense arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ► Kraftstofftank-Verschluss schließen.
- ► Falls die Motorsense verschmutzt ist: Motorsense reinigen.
- ► Motorsense nicht verändern. Ausnahme: Anbau einer in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen Kombination aus Schneidwerkzeug und Schutz.
- ► Falls die Bedienungselemente nicht funktionieren: Nicht mit der Motorsense arbeiten.
- ► Original STIHL Zubehör für diese Motorsense anbauen.
- ► Schneidwerkzeug und Schutz so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- ► Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
- ► Lose Schrauben und Befestigungsteile fest anziehen.
- ► Falls das Schneidwerkzeug im Leerlauf mit läuft: Störungen beheben.
- ► Gegenstände nicht in die Öffnungen der Motorsense stecken.
- ► Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.6.2 Schutz

Der Schutz ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:
– Der Schutz ist unbeschädigt.
– Die Schrauben am Schutz sind mit dem richtigen Anziehdrehmoment angezogen.
– Falls der Schutz für Mähköpfe verwendet wird: Das Ablängmesser ist richtig angebaut.

⚠ WARNUNG

■ In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
- ► Mit einem unbeschädigten Schutz arbeiten.
- ► Die Schrauben am Schutz mit dem richtigen Anziehdrehmoment anziehen, 🕮 5.2.
- ► Falls der Schutz für Mähköpfe verwendet wird: Mit einem richtig angebautem Ablängmesser arbeiten.
- ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.6.3 Mähkopf

Der Mähkopf ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:
– Der Mähkopf ist unbeschädigt.
– Der Mähkopf ist nicht blockiert.
– Der Mähkopf ist richtig angebaut und fest angezogen.
– Die Mähfäden sind richtig angebaut.
– Die Verschleißgrenzen sind nicht überschritten.

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können sich Teile des Mähkopfs oder der Mähfäden lösen und weggeschleudert werden. Personen können schwer verletzt werden.
  - ► Mit einem unbeschädigten Mähkopf arbeiten.
  - ► Mähfäden nicht durch Gegenstände aus Metall ersetzen.
  - ► Verschleißgrenzen beachten und einhalten.
  - ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.6.4 Metall-Schneidwerkzeug

Das Metall-Schneidwerkzeug ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

– Das Metall-Schneidwerkzeug und die Anbauteile sind unbeschädigt.
– Das Metall-Schneidwerkzeug ist nicht verformt.
– Das Metall-Schneidwerkzeug ist richtig angebaut und fest angezogen.
– Das Metall-Schneidwerkzeug ist richtig geschärft.
– Das Metall-Schneidwerkzeug hat keinen Grat an den Schneidkanten.
– Die Verschleißgrenzen sind nicht überschritten.
– Falls ein nicht von STIHL gefertigtes Metall-Schneidwerkzeug verwendet wird darf dieses nicht schwerer, nicht dicker, nicht anders geformt, nicht qualitativ minderwertiger und im Durchmesser nicht größer als das größte von STIHL freigegebene Metall-Schneidwerkzeug sein.

⚠ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können sich Teile des Metall-Schneidwerkzeugs lösen und weggeschleudert werden. Personen können schwer verletzt werden.
  - ► Mit einem unbeschädigten Metall-Schneidwerkzeug und unbeschädigten Anbauteilen arbeiten.
  - ► Metall-Schneidwerkzeug richtig schärfen.
  - ► Grate an den Schneidkanten entfernen.
  - ► Metall-Schneidwerkzeug von einem STIHL Fachhändler auswuchten lassen.
  - ► Verschleißgrenzen beachten und einhalten.
  - ► Ein in dieser Gebrauchsanleitung angegebenes Metall-Schneidwerkzeug verwenden.
  - ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

3.7 Kraftstoff und Tanken

⚠ WARNUNG

- Der für diese Motorsense verwendete Kraftstoff besteht aus einem Gemisch aus Benzin und Zweitakt-Motoröl. Kraftstoff und Benzin sind hochentzündlich. Falls Kraftstoff oder Benzin in Kontakt mit offenem Feuer oder heißen Gegenständen kommen, können der Kraftstoff oder das Benzin Brände oder Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Kraftstoff und Benzin vor Hitze und Feuer schützen.
  - ► Kraftstoff und Benzin nicht verschütten.
  - ► Falls Kraftstoff verschüttet wurde: Kraftstoff mit einem Tuch aufwischen und Motor erst versuchen zu starten, wenn alle Teile der Motorsense trocken sind.
  - ► Nicht rauchen.
  - ► In der Nähe von Feuer nicht tanken.
  - ► Vor dem Tanken Motor abstellen und abkühlen lassen.
  - ► Motor mindestens 3 m vom Ort des Tankens entfernt starten.
- Eingeatmete Kraftstoffdämpfe und Benzindämpfe können Personen vergiften.
  - ► Kraftstoffdämpfe und Benzindämpfe nicht einatmen.
  - ► An einem gut belüfteten Ort tanken.
- Während der Arbeit erwärmt sich die Motorsense. Der Kraftstoff dehnt sich aus und im Kraftstofftank kann Überdruck entstehen. Wenn der Kraftstofftank-Verschluss geöffnet wird, kann Kraftstoff herausspritzen. Der herausspritzende Kraftstoff kann sich entzünden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Zuerst Motorsense abkühlen lassen und dann Kraftstofftank-Verschluss öffnen.
- Kleidung, die in Kontakt mit Kraftstoff oder Benzin kommt, ist leichter entzündlich. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Falls Kleidung in Kontakt mit Kraftstoff oder Benzin kommt: Kleidung wechseln.
- Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl können die Umwelt gefährden.
  - ► Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl nicht verschütten.
  - ► Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl vorschriftsmäßig und umweltfreundlich entsorgen.

- Falls Kraftstoff, Benzin oder Zweitakt-Motoröl in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommen, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
  - ► Kontakt mit Kraftstoff, Benzin und Zweitakt-Motoröl vermeiden.
  - ► Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
  - ► Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Die Zündanlage der Motorsense erzeugt Funken. Funken können nach außen treten und in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Zündkerzen verwenden, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind.
  - ► Zündkerze eindrehen und fest anziehen.
  - ► Zündkerzenstecker fest aufdrücken.
- Falls die Motorsense mit einem Kraftstoff betankt wird, der aus ungeeignetem Benzin oder ungeeignetem Zweitakt-Motoröl gemischt wurde oder der ein falsches Mischungsverhältnis von Benzin und Zweitakt-Motoröl aufweist, kann die Motorsense beschädigt werden.
  - ► Kraftstoff so mischen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Wird Kraftstoff längere Zeit gelagert, kann sich das Gemisch aus Benzin und Zweitakt-Motoröl entmischen oder altern. Falls die Motorsense mit entmischtem oder altem Kraftstoff betankt wird, kann die Motorsense beschädigt werden.
  - ► Bevor die Motorsense betankt wird: Kraftstoff durchmischen.
  - ► Gemisch aus Benzin und Zweitakt-Motoröl verwenden, das nicht älter als 30 Tage (STIHL MotoMix: 5 Jahre) ist.

3.8 Arbeiten

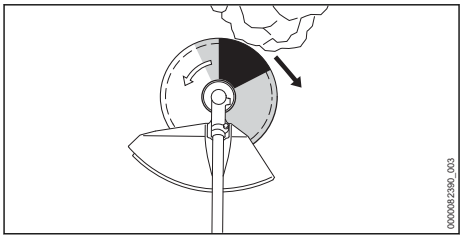
⚠ WARNUNG

- Falls der Benutzer den Motor nicht richtig startet, kann der Benutzer die Kontrolle über die Motorsense verlieren. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Motor so starten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Falls das Schneidwerkzeug den Boden oder Gegenstände berührt: Motor nicht starten.
- Falls der Startklappenhebel beim Starten des Motors in der Position ▲ steht, ist die Motordrehzahl höher als die Leerlaufdrehzahl und das Schneidwerkzeug kann sich drehen, sobald der Motor läuft. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Schneidwerkzeug nicht berühren.
  - ► Motor so starten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann die Kontrolle über die Motorsense verlieren, stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
  - ► Ruhig und überlegt arbeiten.
  - ► Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit der Motorsense arbeiten.
  - ► Motorsense alleine bedienen.
  - ► Schneidwerkzeug bodennah führen.
  - ► Auf Hindernisse achten.
  - ► Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten.
  - ► Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.
- Wenn der Motor läuft, werden Abgase erzeugt. Eingeatmete Abgase können Personen vergiften.
  - ► Abgase nicht einatmen.
  - ► An einem gut belüfteten Ort mit der Motorsense arbeiten.
  - ► Falls Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Hörstörungen oder Schwindel auftreten: Arbeit beenden und einen Arzt aufsuchen.
- Wenn der Benutzer einen Gehörschutz trägt und der Motor läuft, kann der Benutzer Geräusche eingeschränkt wahrnehmen und einschätzen.
  - ► Ruhig und überlegt arbeiten.
- Falls mit der Motorsense gearbeitet wird und der Startklappenhebel in der Position ▲ steht, kann der Benutzer nicht kontrolliert mit der Motorsense arbeiten. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Sicherstellen, dass der Startklappenhebel beim Arbeiten in der Position I steht.
  - ► Motor so starten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Das sich drehende Schneidwerkzeug kann den Benutzer schneiden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Sich drehendes Schneidwerkzeug nicht berühren.
  - ► Falls das Schneidwerkzeug durch einen Gegenstand blockiert ist: Motor abstellen. Erst dann den Gegenstand beseitigen.

- Falls mit zu langen Mähfäden gearbeitet wird, kann die Motorsense beschädigt werden.
  - ► Einen passenden Schutz mit angebautem Ablängmesser verwenden.
- Falls das Schneidwerkzeug durch einen Gegenstand blockiert ist und dabei Gas gegeben wird, kann die Motorsense beschädigt werden.
  - ► Motor abstellen. Erst dann den Gegenstand beseitigen.
- Falls die Motorsense nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung ausgesetzt wurde (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz), kann die Motorsense in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Motorsense auf sicherheitsgerechten Zustand prüfen.
  - ► Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Falls sich die Motorsense während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann die Motorsense in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Arbeit beenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Während der Arbeit können Vibrationen durch die Motorsense entstehen.

  - ► Handschuhe tragen.
  - ► Arbeitspausen machen.
  - ► Falls Anzeichen einer Durchblutungsstörung (Weißfingerkrankheit) auftreten: Einen Arzt aufsuchen.
- Falls während der Arbeit das Schneidwerkzeug auf einen fremden Gegenstand trifft, kann dieser oder Teile davon mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Fremde Gegenstände aus dem Arbeitsbereich entfernen.
- Falls das sich drehende Schneidwerkzeug auf einen harten Gegenstand trifft, können Funken entstehen und das Schneidwerkzeug beschädigt werden. Funken können in leicht brennbarer Umgebung Brände auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Nicht in einer leicht brennbaren Umgebung arbeiten.
  - ► Sicherstellen, dass das Schneidwerkzeug im sicherheitsgerechten Zustand ist.
- Wenn der Gashebel losgelassen wird, dreht sich das Schneidwerkzeug noch kurze Zeit weiter. Personen können schwer verletzt werden.
  - ► Warten, bis das Schneidwerkzeug sich nicht mehr dreht.
- In einer Gefahrensituation kann der Benutzer in Panik geraten und das Tragsystem nicht ablegen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
  - ► Ablegen des Tragsystems üben.

3.9 Reaktionskräfte



Ein Rückschlag kann durch folgende Ursache entstehen:

– Das sich drehende Metall-Schneidwerkzeug trifft im grau markierten Bereich oder im schwarz markierten Bereich auf einen harten Gegenstand und wird schnell abgebremst.
– Das sich drehende Metall-Schneidwerkzeug ist eingeklemmt.

Die größte Gefahr, dass ein Rückschlag entsteht, besteht im schwarz markierten Bereich.

⚠ WARNUNG

- Durch diese Ursachen kann die Rotationsbewegung des Schneidwerkzeugs stark abgebremst oder gestoppt werden und das Schneidwerkzeug kann nach rechts oder in Richtung des Benutzers gestoßen werden (schwarzer Pfeil). Der Benutzer kann die Kontrolle über die Motorsense verlieren. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Motorsense mit beiden Händen festhalten.
  - ► So arbeiten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Nicht mit dem schwarz markierten Bereich arbeiten.
  - ► Eine in dieser Gebrauchsanleitung angegebene Kombination aus Schneidwerkzeug, Schutz und Tragsystem verwenden.
  - ► Metall-Schneidwerkzeug richtig schärfen.

- ► Mit Vollgas arbeiten.

3.10 Transportieren

⚠ WARNUNG

- Während der Arbeit kann das Getriebegehäuse heiß werden. Der Benutzer kann sich verbrennen.
  - ► Heißes Getriebegehäuse nicht berühren.
- Während des Transports kann die Motorsense umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Motor abstellen.
  - ► Falls ein Metall-Schneidwerkzeug angebaut ist: Transportschutz anbauen.
  - ► Motorsense mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass sie nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.
- Nachdem der Motor gelaufen ist, können der Schalldämpfer und der Motor heiß sein. Der Benutzer kann sich verbrennen.
  - ► Motorsense so am Schaft tragen, dass das Schneidwerkzeug nach vorne zeigt und die Motorsense ausbalanciert ist.

3.11 Aufbewahren

⚠ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren der Motorsense nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
  - ► Motor abstellen.
  - ► Falls ein Metall-Schneidwerkzeug angebaut ist: Transportschutz anbauen.
  - ► Motorsense außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
  - ► Die Motorsense in einer stabilen und gegen Herunterfallen gesicherten Position aufbewahren.
- Die elektrischen Kontakte an der Motorsense und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Die Motorsense kann beschädigt werden.
  - ► Motorsense sauber und trocken aufbewahren.

3.12 Reinigen, Warten und Reparieren

⚠ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Motor läuft, kann das Schneidwerkzeug unbeabsichtigt anlaufen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
  - ► Motor abstellen.
- Nachdem der Motor gelaufen ist, können der Schalldämpfer und der Motor heiß sein. Personen können sich verbrennen.
  - ► Warten, bis der Schalldämpfer und der Motor abgekühlt sind.
- Während der Arbeit kann das Getriebegehäuse heiß werden. Der Benutzer kann sich verbrennen.

  - ► Heißes Getriebegehäuse nicht berühren.
- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können die Motorsense, den Schutz oder das Schneidwerkzeug beschädigen. Falls die Motorsense, der Schutz oder das Schneidwerkzeug nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.
  - ► Motorsense, Schutz und Schneidwerkzeug so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls die Motorsense, der Schutz oder das Schneidwerkzeug nicht so gewartet oder repariert wird, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
  - ► Motorsense und Schutz so warten oder reparieren, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
  - ► Schneidwerkzeug so warten, wie es in der Gebrauchsanleitung des verwendeten Schneidwerkzeugs oder auf der Verpackung des verwendeten Schneidwerkzeugs beschrieben ist.
- Während der Reinigung oder Wartung der Schneidwerkzeuge kann der Benutzer sich an scharfen Schneidkanten schneiden. Der Benutzer kann verletzt werden.

  - ► Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.

4 Motorsense einsatzbereit machen

4.1 Motorsense einsatzbereit machen

Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
  - Motorsense, 📖 3.6.1.
  - Schutz, 📖 3.6.2.
  - Mähkopf oder Metall-Schneidwerkzeug, 📖 3.6.3 oder 📖 3.6.4.
- Motorsense reinigen, 📖 14.1.
- Zweihandgriff anbauen, 📖 5.1.
- Kombination aus Schneidwerkzeug, Schutz und Tragsystem auswählen, 📖 19.
- Schutz anbauen, 📖 5.2.
- Mähkopf oder Metallschneidwerkzeug anbauen, 📖 5.3.1 oder 📖 5.4.
- Motorsense betanken, 📖 7.2.
- Tragsystem anlegen und einstellen, 📖 6.1.
- Zweihandgriff einstellen, 📖 6.2.
- Motorsense ausbalancieren, 📖 6.3.
- Bedienungselemente prüfen, 📖 9.1.
- Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Motorsense nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.2 Betriebshinweise

Während der ersten Verwendung

Während der Einlaufphase müssen sich die bewegten Teile aufeinander einspielen und im Motor besteht ein höherer Reibungswiderstand.

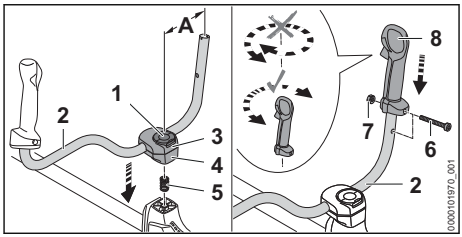
Das fabrikneue STIHL Produkt bis zur dritten Tankfüllung nicht unbelastet im hohen Drehzahlbereich betreiben, damit während der Einlaufphase keine zusätzlichen Belastungen auftreten.

Der Motor erreicht seine maximale Leistung nach einer Laufzeit von 5 bis 15 Tankfüllungen.

5 Motorsense zusammenbauen

5.1 Zweihandgriff anbauen

- Motor abstellen.



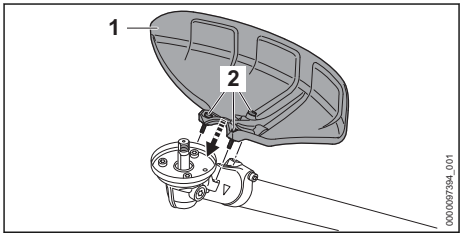
- Bügel der Knebelschraube (1) aufklappen und so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis das Griffrohr (2) nur noch leicht geklemmt ist.
- Feder (5) von unten in die untere Klemmschale (4) einsetzen.
- Klemmschalen (3 und 4) auf den Schaft setzen und Knebelschraube (1) eindrehen.
- Griffrohr (2) nach oben schwenken und so ausrichten, dass der Abstand (A) 16 cm beträgt.
  Das Griffrohr (2) dabei nicht im gebogenen Teil klemmen.
- Knebelschraube (1) anziehen und Bügel zuklappen.
- Schraube (6) herausdrehen.
- Bedienungsgriff (8) so auf das Griffrohr (2) setzen, dass die Bohrung des Bedienungsgriffs mit der Bohrung des Griffrohrs fluchtet und dass der Schalthebel in Richtung des Getriebegehäuses zeigt.
  Den Bedienungsgriff (8) dabei nicht verdrehen.
- Mutter (7) einsetzen.
- Schraube (6) eindrehen und fest anziehen.

Der Zweihandgriff muss nicht wieder abgebaut werden.

5.2 Schutz und Anschlag anbauen und abbauen

5.2.1 Schutz und Anschlag anbauen

- Motor abstellen.



- Schutz (1) auf das Getriebegehäuse setzen.
- Schrauben (2) eindrehen und mit einem Anziehdrehmoment von 10 Nm anziehen.

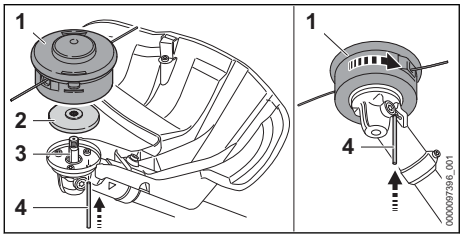
5.2.2 Schutz und Anschlag abbauen

- Motor abstellen.
- Schrauben herausdrehen.
- Schutz abnehmen.

5.3 Mähkopf anbauen und abbauen

5.3.1 Mähkopf anbauen

- Motor abstellen.



- Druckteller (2) so auf die Welle (3) legen, dass der kleinere Durchmesser nach oben zeigt.
- Mähkopf (1) auf die Welle (3) setzen und von Hand gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Steckdorn (4) bis zum Anschlag in die Bohrung drücken und gedrückt halten.
- Mähkopf (1) solange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Steckdorn (4) einrastet.
  Die Welle (3) ist blockiert.
- Mähkopf (1) von Hand fest anziehen.
- Steckdorn (4) abziehen.

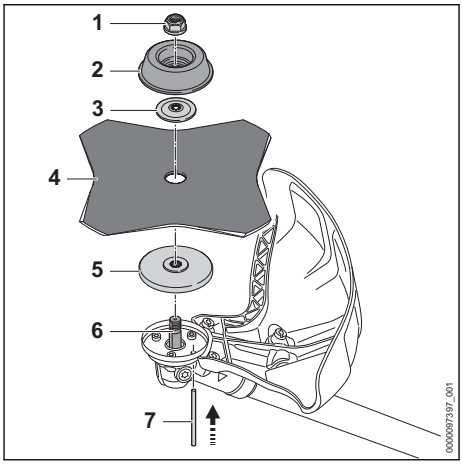
5.3.2 Mähkopf abbauen

- Motor abstellen.
- Steckdorn bis zum Anschlag in die Bohrung drücken und gedrückt halten.
- Mähkopf solange drehen, bis der Steckdorn einrastet.
  Die Welle ist blockiert.
- Mähkopf im Uhrzeigersinn herausdrehen.
- Druckteller abnehmen.
- Steckdorn abziehen.

5.4 Metall-Schneidwerkzeug anbauen und abbauen

5.4.1 Grasschneideblatt, Dickichtmesser oder Kreissägeblatt anbauen

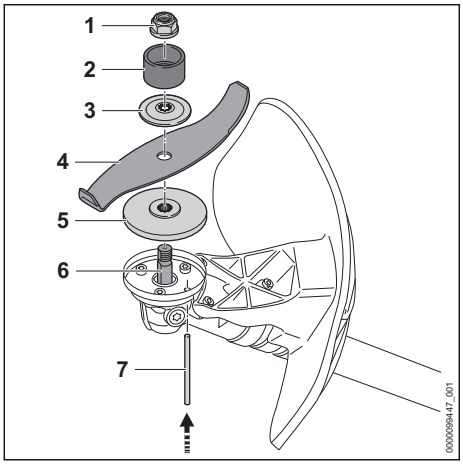
- Motor abstellen.



- Druckteller (5) so auf die Welle (6) legen, dass der kleinere Durchmesser nach oben zeigt.
- Metall-Schneidwerkzeug (4) auf den Druckteller (5) legen. Falls ein Kreissägeblatt oder ein Grasschneideblatt mit mehr als 4 Schneiden verwendet wird: Schneidkanten so ausrichten, dass sie in die gleiche Richtung zeigen, wie der Pfeil für die Drehrichtung auf dem Schutz.
- Druckscheibe (3) so auf das Metall-Schneidwerkzeug (4) legen, dass die Wölbung nach oben zeigt.
- Laufteller (2) so auf die Druckscheibe (3) legen, dass die geschlossene Seite nach oben zeigt.
- Steckdorn (7) bis zum Anschlag in die Bohrung drücken und gedrückt halten.
- Metall-Schneidwerkzeug (4) solange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Steckdorn (7) einrastet.
  Die Welle (6) ist blockiert.
- Mutter (1) gegen den Uhrzeigersinn aufdrehen und fest anziehen.
- Steckdorn (7) abziehen.

5.4.2 Häckselmesser anbauen

- Motor abstellen.



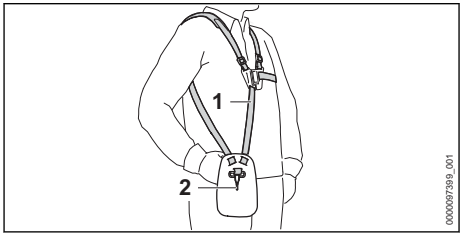
- Druckteller (5) so auf die Welle (6) legen, dass der kleinere Durchmesser nach oben zeigt.
- Metall-Schneidwerkzeug (4) auf den Druckteller (5) legen. Falls ein Häckselmesser verwendet wird: Schneidkanten so ausrichten, dass sie vom Getriebe weg in Richtung Mutter (1) zeigen.
- Druckscheibe (3) so auf das Metall-Schneidwerkzeug (4) legen, dass die Wölbung nach oben zeigt.
- Schutzring (2) so auf die Druckscheibe (3) legen, dass die Öffnung nach oben zeigt.
- Steckdorn (7) bis zum Anschlag in die Bohrung drücken und gedrückt halten.
- Metall-Schneidwerkzeug (4) solange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Steckdorn (7) einrastet.
  Die Welle (6) ist blockiert.
- Mutter (1) gegen den Uhrzeigersinn aufdrehen und fest anziehen.
- Steckdorn (7) abziehen.

5.4.3 Metall-Schneidwerkzeug abbauen

- Motor abstellen.
- Steckdorn bis zum Anschlag in die Bohrung drücken und gedrückt halten.
- Metall-Schneidwerkzeug solange im Uhrzeigersinn drehen, bis der Steckdorn einrastet. Die Welle ist blockiert.
- Mutter im Uhrzeigersinn abdrehen.
- Befestigungsteile, Metall-Schneidwerkzeug und Druckteller abnehmen.
- Steckdorn abziehen.

6 Motorsense für den Benutzer einstellen

6.1 Doppelschultergurt anlegen und einstellen

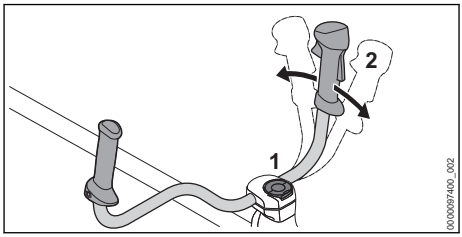


- Doppelschultergurt (1) aufsetzen.
- Doppelschultergurt (1) so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet.

6.2 Zweihandgriff einstellen

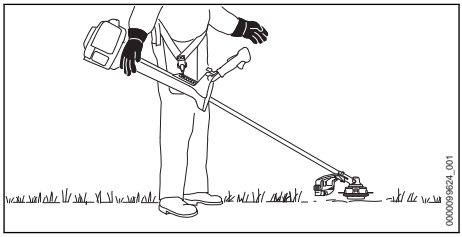
Der Zweihandgriff kann abhängig von der Körpergröße des Benutzers in verschiedene Positionen eingestellt werden.

- Motor abstellen.
- Motorsense an der Lochleiste in den Karabinerhaken des Tragsystems einhängen.



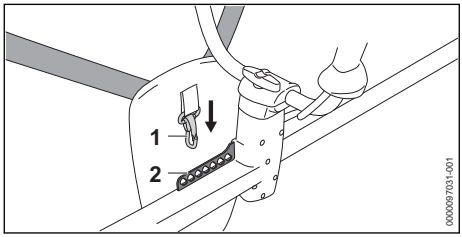
- Knebelschraube (1) lösen.
- Zweihandgriff (2) in die gewünschte Position kippen.
- Knebelschraube (1) fest anziehen.

6.3 Motorsense ausbalancieren



Das Schneidwerkzeug muss leicht auf dem Boden aufliegen.

► Motor abstellen.



► Lochleiste (2) in den Karabinerhaken (1) einhängen.
► Motorsense auspendeln lassen.
► Falls die Lage des Schneidwerkzeugs im ausgependelten Zustand angepasst werden muss: Karabinerhaken (1) in ein anderes Loch in der Lochleiste (2) einhängen und erneut auspendeln lassen.

7 Kraftstoff mischen und Motorsense betanken

7.1 Kraftstoff mischen

Der für diese Motorsense notwendige Kraftstoff besteht aus einem Gemisch aus Benzin und Zweitakt-Motoröl, im Mischungsverhältnis 1:50.

STIHL empfiehlt den fertig gemischten Kraftstoff STIHL MotoMix.

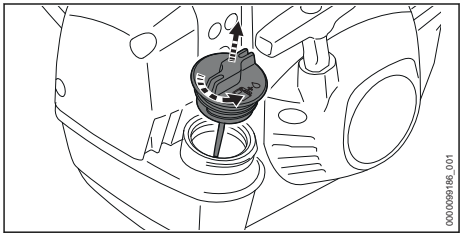
Falls Kraftstoff selbst gemischt wird, darf nur ein STIHL Zweitakt-Motoröl oder ein anderes Hochleistungs-Motoröl der Klassen JASO FB, JASO FC, JASO FD, ISO-L-EGB, ISO-L-EGC oder ISO-L-EGD verwendet werden.

STIHL schreibt das Zweitakt-Motoröl STIHL HP Ultra oder ein gleichwertiges Hochleistungs-Motoröl vor, um die Emissionsgrenzwerte über die Maschinenlebensdauer gewährleisten zu können.

► Sicherstellen, dass die Oktanzahl des Benzins mindestens 90 ROZ beträgt und der Alkoholanteil des Benzins nicht höher als 10 % (für Brasilien: 27 %) ist.
► Sicherstellen, dass das verwendete Zweitakt-Motoröl die Anforderungen erfüllt.
► Abhängig von der gewünschten Menge an Kraftstoff, die richtigen Mengen an Zweitakt-Motoröl und Benzin im Mischungsverhältnis 1:50 ermitteln. Beispiele für Kraftstoff-Mischungen:
  – 20 ml Zweitakt-Motoröl, 1 l Benzin
  – 60 ml Zweitakt-Motoröl, 3 l Benzin
  – 100 ml Zweitakt-Motoröl, 5 l Benzin
► Zuerst Zweitakt-Motoröl, dann Benzin in einen sauberen, für Kraftstoff zugelassenen Kanister einfüllen.
► Kraftstoff durchmischen.

7.2 Motorsense betanken

► Motor abstellen.
► Motorsense so auf eine ebene Fläche legen, dass der Kraftstofftank-Verschluss nach oben zeigt.
► Bereich um den Kraftstofftank-Verschluss mit einem feuchten Tuch reinigen.

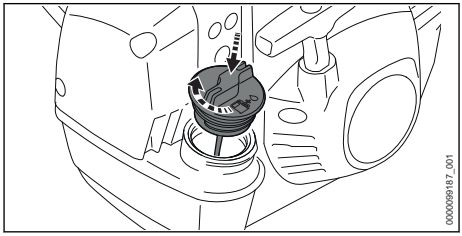


► Kraftstofftank-Verschluss so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Kraftstofftank-Verschluss abgenommen werden kann.
► Kraftstofftank-Verschluss abnehmen.

HINWEIS

■ Kraftstoff kann sich unter Einwirkung von Licht, Sonneneinstrahlung und extremen Temperaturen schneller entmischen oder altern. Falls entmischter oder alter Kraftstoff getankt wird, kann die Motorsense beschädigt werden.
  ► Kraftstoff durchmischen.
  ► Kraftstoff, der länger als 30 Tage (STIHL MotoMix: 5 Jahre) aufbewahrt wurde, nicht tanken.

► Kraftstoff so einfüllen, dass kein Kraftstoff verschüttet wird und mindestens 15 mm bis zum Rand des Kraftstofftanks frei bleiben.

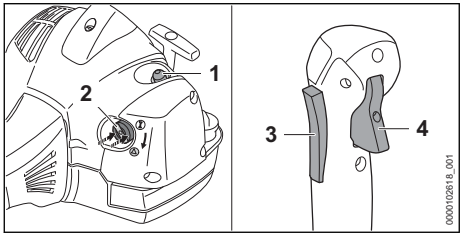


► Kraftstofftank-Verschluss auf den Kraftstofftank setzen.
► Kraftstofftank-Verschluss im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen.
Der Kraftstofftank ist verschlossen.

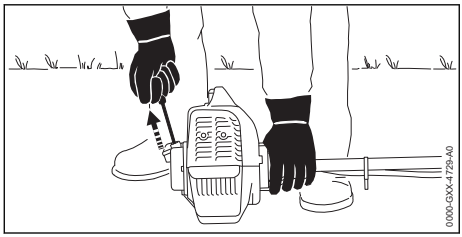
8 Motor starten und abstellen

8.1 Motor starten

- ► Motorsense so auf einen ebenen Untergrund legen, dass das Schneidwerkzeug nicht den Boden und keine Gegenstände berührt.
- ► Transportschutz abbauen.



- ► Kraftstoffhandpumpe (1) mindestens 5 Mal drücken.
- ► Falls der Motor warm ist: Startklappenhebel (2) in Position I stehen lassen.
- ► Falls der Motor Umgebungstemperatur hat: Startklappenhebel (2) am Rand eindrücken und in die Position ▲ stellen.

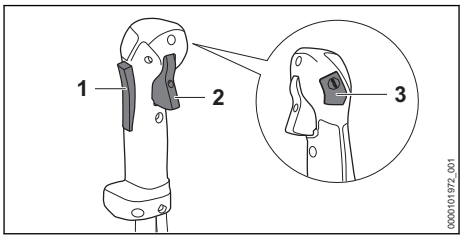


HINWEIS

- ■ Falls die Motorsense mit dem Fuß oder Knie auf den Boden gedrückt wird, kann die Motorsense beschädigt werden.
  - ► Motorsense mit der linken Hand auf den Boden drücken. Nicht auf den Schaft stehen oder knien.

- ► Motorsense mit der linken Hand auf den Boden drücken.
- ► Anwerfgriff mit der rechten Hand langsam bis zum spürbaren Widerstand herausziehen.
- ► So lange den Anwerfgriff schnell herausziehen und zurückführen, bis der Motor läuft.
- ► Falls der Startklappenhebel (2) in der Position ▲ steht: Gashebelsperre (3) und Gashebel (4) kurz drücken.
  Der Startklappenhebel (2) springt in der Position I. Der Motor läuft im Leerlauf.
- ► Falls der Motor kalt ist: Motor mit Gasstößen aufwärmen.
- ► Falls das Schneidwerkzeug im Leerlauf mitläuft: Störungen beheben.
  Der Gaszug ist nicht richtig eingestellt.
- ► Falls der Motor nicht startet: Startklappenhebel (2) in die Position ▲ stellen und erneut versuchen, den Motor zu starten.
- ► Falls der Motor abgesoffen ist: Motor mit dem Startklappenhebel (2) in Position I erneut versuchen zu starten.

8.2 Motor abstellen



- ► Gashebel (1) und Gashebelsperre (2) loslassen.
- ► Stopptaster (3) drücken.
  Der Motor geht aus.
- ► Falls der Motor nicht ausgeht:
  - ► Startklappenhebel in die Position ▲ stellen.
    Der Motor geht aus.
  - ► Motorsense nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
    Die Motorsense ist defekt.

Solange der Stopptaster gedrückt ist, ist die Zündung ausgeschaltet. Nachdem der Stopptaster wieder losgelassen wird ist die Zündung wieder eingeschaltet.

9 Motorsense prüfen

9.1 Bedienungselemente prüfen

Gashebelsperre und Gashebel

- ► Motor abstellen.
- ► Versuchen, den Gashebel zu drücken, ohne die Gashebelsperre zu drücken.
- ► Falls sich der Gashebel drücken lässt: Motorsense nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Die Gashebelsperre ist defekt.
- ► Gashebelsperre drücken und gedrückt halten.
- ► Gashebel drücken.
- ► Gashebel und Gashebelsperre loslassen.

- Falls der Gashebel oder die Gashebelsperre schwergängig sind oder nicht in die Ausgangsposition zurückfedern: Motorsense nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Der Gashebel oder die Gashebelsperre ist defekt.

Gaszugeinstellung
- Motor starten.
- Gashebel drücken, ohne die Gashebelsperre zu drücken.
- Falls der Motor beschleunigt: Gaszug einstellen.
  Der Gaszug ist nicht richtig eingestellt.

Motor abstellen
- Motor starten.
- Stopptaster drücken.
  Der Motor geht aus.
- Falls der Motor nicht ausgeht:
  - Startklappenhebel in die Position ▲ stellen.
    Der Motor geht aus.
  - Motorsense nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
    Die Motorsense ist defekt.

10 Mit der Motorsense arbeiten

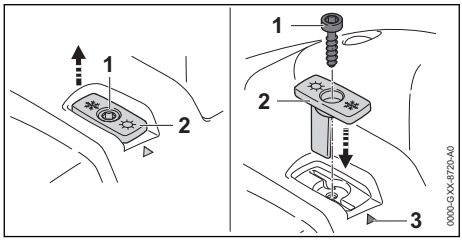
10.1 Winterbetrieb einstellen

Wenn bei Temperaturen unter +10 °C gearbeitet wird, kann der Vergaser vereisen. Damit der Vergaser zusätzlich mit warmer Luft aus der Umgebung des Motors umströmt wird, muss Winterbetrieb eingestellt werden.

HINWEIS

- Falls bei Temperaturen über +10 °C im Winterbetrieb gearbeitet wird, kann der Motor überhitzen.
  - Sommerbetrieb einstellen.

- Motor abstellen.

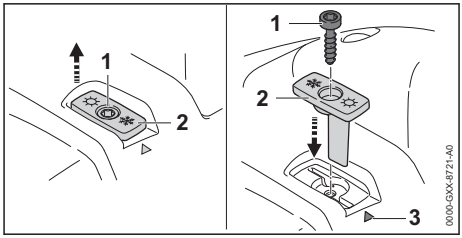


- Schraube (1) herausdehen.
- Schieber (2) herausziehen.
- Schieber (2) so ausrichten, dass das Schneekristall zur Markierung (3) zeigt.
- Schieber (2) einsetzen.
- Schraube (1) eindrehen.

Wenn bei Temperaturen unter - 10 °C oder bei Pulverschnee oder Flugschnee gearbeitet wird, muss zusätzlich eine Abdeckplatte am Motorgehäuse und ein Luftfilter mit Kunststoff-Gewebe angebaut werden. Das Zubehör ist bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

10.2 Sommerbetrieb einstellen

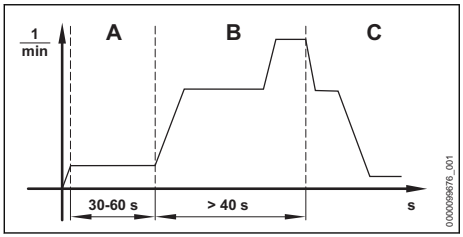
Wenn bei Temperaturen über +10 °C gearbeitet wird, muss Sommerbetrieb eingestellt werden.
- Motor abstellen.



- Schraube (1) herausdehen.
- Schieber (2) herausziehen.
- Schieber (2) so ausrichten, dass die Sonne zur Markierung (3) zeigt.
- Schieber (2) einsetzen.
- Schraube (1) eindrehen.

10.3 Motorsense kalibrieren

Während der Arbeit stellt sich die Motorsense automatisch auf die optimale Leistung ein. Durch eine Kalibrierung kann die Motorsense schneller auf die optimale Leistung eingestellt werden.
- Falls die Außentemperatur unter -10 °C beträgt oder der Motor kalt ist:
  - Motor starten.
  - Tragsystem anlegen.
  - Motorsense halten und führen.
  - Motor ca. 1 Minute bei Vollgas aufwärmen.
  - Motor abstellen.
- Schneidwerkzeug abbauen.
  Die Motorsense kann sich dadurch zuverlässig auf die optimale Leistung einstellen.



- ► Startklappenhebel in die Position ▲ stellen.
- ► Motor starten, ohne den Gashebel zu drücken. Der Motor läuft und der Startklappenhebel bleibt in der Position ▲.
- ► Motor mindestens 30 bis maximal 60 Sekunden (A) laufen lassen, ohne den Gashebel zu drücken.
- ► Motorsense so halten und führen, dass das Getriebe nicht den Boden und keine Gegenstände berührt.

HINWEIS

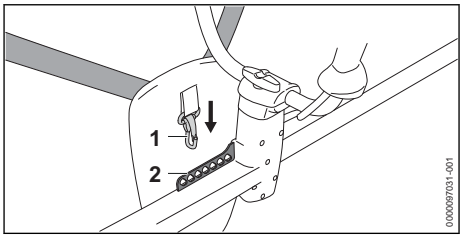
- ■ Falls der Gashebel losgelassen wird, bevor die Motorsense vollständig kalibriert ist, wird die Kalibrierung abgebrochen. Die Kalibrierung muss neu gestartet werden.
  - ► Gashebel vollständig gedrückt halten.

HINWEIS

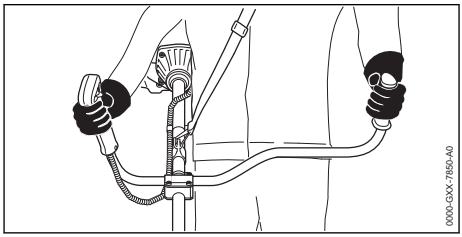
- ■ Falls der Gashebel während der Kalibrierung nicht vollständig gedrückt wird, kann sich die Motorsense falsch einstellen. Die Motorsense kann beschädigt werden.
  - ► Gashebel vollständig gedrückt halten.

- ► Gashebel mindestens 40 Sekunden (B) lang drücken und gedrückt halten.
  Der Motor beschleunigt und die Motorsense wird kalibriert. Die Motordrehzahl schwankt und erhöht sich deutlich während der Kalibrierung.
- ► Falls der Motor ausgeht: Erneut versuchen, die Motorsense zu kalibrieren.
- ► Falls der Motor wiederholt ausgeht: Motorsense nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
  Die Motorsense ist defekt.
- ► Sobald die Motordrehzahl hörbar und spürbar abfällt (C): Gashebel loslassen.
  Der Motor läuft im Leerlauf. Die Motorsense ist kalibriert und einsatzbereit.
- ► Motor abstellen.
- ► Schneidwerkzeug anbauen.

10.4 Motorsense halten und führen



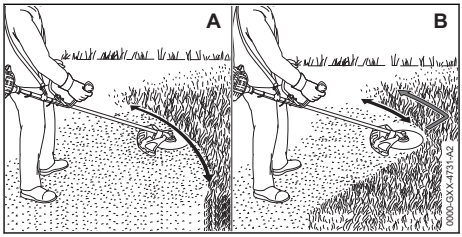
- ► Lochleiste (2) in den Karabinerhaken (1) einhängen.



- ► Motorsense mit der rechten Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen den Bedienungsgriff umschließt.
- ► Motorsense mit der linken Hand am Handriff so festhalten, dass der Daumen den Handriff umschließt.

10.5 Mähen

Der Abstand des Schneidwerkzeugs vom Boden bestimmt die Schnitthöhe.



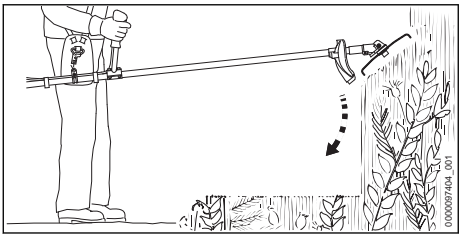
Mähen mit einem Mähkopf (A)

- ► Motorsense gleichmäßig hin und her bewegen.
- ► Langsam und kontrolliert vorwärts gehen.

Mähen mit einem Grasschneideblatt oder Dickichtmesser (B)

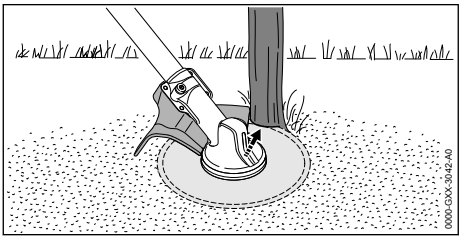
- ► Mit dem linken Bereich des Metall-Schneidwerkzeugs mähen.
- ► Langsam und kontrolliert vorwärts gehen.

10.6 Auslichten mit einem Dickicht-messer oder Häckselmesser



- ► Metall-Schneidwerkzeug von oben in das Dickicht tauchen.
- ► Metall-Schneidwerkzeug nicht über Hüfthöhe anheben.

10.7 Sägen mit einem Kreissäge-blatt

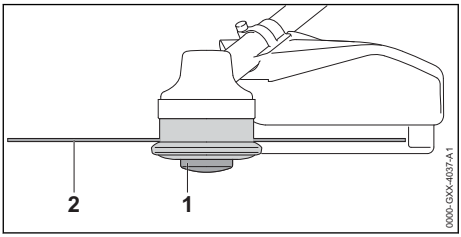


- ► Linke Seite des Schutzes am Stamm abstützen.
- ► Stamm mit Vollgas in einem Schnitt durchsägen.
- ► Einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Baumlängen zum nächsten Arbeitsbereich einhalten.

10.8 Mähfäden nachstellen

10.8.1 Mähfäden an Mähköpfen AutoCut nachstellen

- ► Sich drehenden Mähkopf kurz auf dem Boden auftippen.
  Es werden ungefähr 30 mm nachgestellt. Das Ablängmesser im Schutz längt die Mähfäden automatisch auf die richtige Länge ab.



Falls die Mähfäden kürzer als 25 mm sind, können sie nicht automatisch nachgestellt werden.

- ► Motor abstellen.
- ► Spuleneinsatz (1) am Mähkopf drücken und gedrückt halten.
- ► Mähfäden (2) von Hand herausziehen.
- ► Falls die Mähfäden (2) nicht mehr herausgezogen werden können: Spuleneinsatz (1) oder Mähfäden (2) ersetzen.
  Der Spuleneinsatz ist leer.

10.8.2 Mähfäden an Mähköpfen SuperCut nachstellen

Die Mähfäden werden automatisch nachgestellt. Das Ablängmesser im Schutz längt die Mähfäden automatisch auf die richtige Länge ab.

Falls die Mähfäden kürzer als 40 mm sind, können sie nicht automatisch nachgestellt werden.

- ► Motor abstellen.
- ► Mähfäden von Hand herausziehen.
- ► Falls die Mähfäden nicht mehr herausgezogen werden können: Mähfäden ersetzen.
  Der Spuleneinsatz ist leer.

11 Nach dem Arbeiten

11.1 Nach dem Arbeiten

- ► Motor abstellen.
- ► Motorsense abkühlen lassen.
- ► Falls die Motorsense nass ist: Motorsense trocknen lassen.
- ► Motorsense reinigen.
- ► Schutz reinigen.
- ► Schneidwerkzeug reinigen.
- ► Falls ein Metall-Schneidwerkzeug angebaut ist: Passenden Transportschutz anbauen.

12 Transportieren

12.1 Motorsense transportieren

- ► Motor abstellen.
- ► Falls ein Metall-Schneidwerkzeug angebaut ist: Passenden Transportschutz anbauen.

Motorsense tragen

- ► Motorsense so am Schaft tragen, dass das Schneidwerkzeug nach hinten zeigt und die Motorsense ausbalanciert ist.

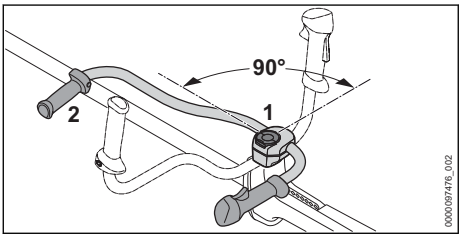
Motorsense in einem Fahrzeug transportieren

- ► Motorsense so sichern, dass die Motorsense nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

13 Aufbewahren

13.1 Motorsense aufbewahren

- Motor abstellen.
- Falls ein Metall-Schneidwerkzeug angebaut ist: Passenden Transportschutz anbauen.



- Knebelschraube (1) lösen und soweit herausdrehen, bis das Griffrohr (2) gedreht werden kann.
- Griffrohr (2) 90° im Uhrzeigersinn drehen und nach unten kippen.
- Knebelschraube (1) fest anziehen.
- Motorsense so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
  - Die Motorsense kann nicht umkippen und sich nicht bewegen.
  - Die Motorsense ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
  - Die Motorsense ist sauber und trocken.
- Falls die Motorsense länger als 30 Tage aufbewahrt wird:
  - Schneidwerkzeug abbauen.
  - Kraftstofftank-Verschluss öffnen.
  - Kraftstofftank entleeren.
  - Kraftstofftank verschließen.
  - Falls eine Kraftstoffhandpumpe vorhanden ist: Kraftstoffhandpumpe mindestens 5 mal drücken.
  - Motor starten und den Motor so lange im Leerlauf laufen lassen, bis der Motor ausgeht.

14 Reinigen

14.1 Motorsense reinigen

- Motor abstellen.
- Motorsense abkühlen lassen.
- Motorsense mit einem feuchten Tuch oder STIHL Harzlöser reinigen.
- Lüftungsschlitze mit einem Pinsel reinigen.

14.2 Schutz und Schneidwerkzeug reinigen

- Motor abstellen.
- Schutz und Schneidwerkzeug mit einem feuchten Tuch oder einer weichen Bürste reinigen.

15 Warten

15.1 Wartungsintervalle

Wartungsintervalle sind abhängig von den Umgebungsbedingungen und den Arbeitsbedingungen. STIHL empfiehlt folgende Wartungsintervalle:

Vor Anbau eines Schneidwerkzeugs

- Prüfen, ob an der Welle Getriebefett ausgetreten ist.
- Falls Getriebefett ausgetreten ist: Füllstand im Getriebegehäuse von einem STIHL Fachhändler prüfen lassen.

Alle 100 Betriebsstunden

- Zündkerze ersetzen.

Monatlich

- Sicherstellen, dass sich der Saugkopf am Boden des Kraftstofftanks befindet.

Jährlich

- Kraftstofftank von einem STIHL Fachhändler reinigen lassen.
- Saugkopf im Kraftstofftank von einem STIHL Fachhändler ersetzen lassen.

15.2 Metall-Schneidwerkzeug schärfen und auswuchten

Es erfordert viel Übung, Metall-Schneidwerkzeuge richtig zu schärfen und auszuwuchten.

STIHL empfiehlt, Metall-Schneidwerkzeuge von einem STIHL Fachhändler schärfen und auswuchten zu lassen.

- Metall-Schneidwerkzeug so schärfen, wie es in der Gebrauchsanleitung und Verpackung des verwendeten Schneidwerkzeugs beschrieben ist.

16 Reparieren

16.1 Motorsense und Schneidwerkzeug reparieren

Der Benutzer kann die Motorsense und das Schneidwerkzeug nicht selbst reparieren.

- Falls die Motorsense oder das Schneidwerkzeug beschädigt sind: Motorsense oder Schneidwerkzeug nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

17 Störungen beheben

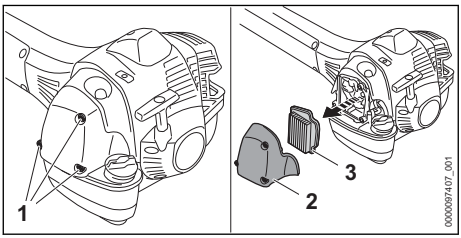
17.1 Störungen der Motorsense beheben

Die meisten Störungen haben die gleichen Ursachen.
- ► Folgende Maßnahmen durchführen:
  - ► Luftfilter ersetzen.
  - ► Zündkerze reinigen oder ersetzen.
  - ► Winterbetrieb oder Sommerbetrieb einstellen.
- ► Falls die Störung weiterhin besteht: Maßnahmen aus der folgenden Tabelle durchführen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Motor lässt sich nicht starten.	Im Kraftstofftank ist nicht genügend Kraftstoff.	► Kraftstoff mischen und Motorsense betanken.
	Der Vergaser ist zu heiß.	► Motorsense abkühlen lassen. ► Bevor der Motor gestartet wird: Kraftstoffhandpumpe mindestens 10 Mal drücken.
	Der Vergaser ist vereist.	► Motorsense auf +10 °C erwärmen lassen.
Der Motor läuft im Leerlauf unregelmäßig.	Der Vergaser ist vereist.	► Motorsense auf +10 °C erwärmen lassen.
Der Motor geht im Leerlauf aus.	Der Vergaser ist vereist.	► Motorsense auf +10 °C erwärmen lassen.
Das Schneidwerkzeug läuft im Leerlauf mit.	Der Gaszug ist nicht richtig eingestellt.	► Gaszug einstellen.
Der Motor erreicht die Höchstdrehzahl nicht.	Die Motorsense ist nicht richtig an die Umgebungsbedingungen angepasst.	► Motorsense kalibrieren.
	Der Gaszug ist nicht richtig eingestellt.	► Gaszug einstellen.
Der Motor geht aus, obwohl sich noch Kraftstoff im Kraftstofftank befindet.	Der Saugkopf befindet sich nicht an der richtigen Stelle.	► Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

17.2 Luftfilter ersetzen

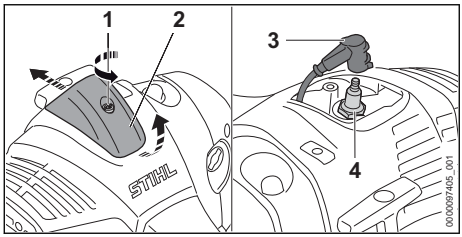
Der Luftfilter kann nicht gereinigt werden. Falls die Motorleistung nachlässt oder der Luftfilter beschädigt ist, muss der Luftfilter ersetzt werden.
- ► Motor abstellen.
- ► Startklappenhebel in die Position ▲ stellen.



- ► Schrauben (1) herausdrehen und den Filterdeckel (2) abnehmen.
- ► Bereich um den Luftfilter (3) mit einem feuchten Tuch oder einem Pinsel reinigen.
- ► Luftfilter (3) herausnehmen.
- ► Neuen Luftfilter (3) einsetzen.
- ► Filterdeckel (2) aufsetzen.
- ► Schrauben (1) eindrehen und fest anziehen.

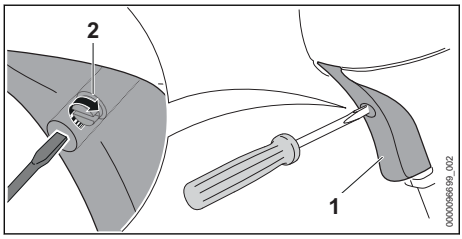
17.3 Zündkerze reinigen

- ► Motor abstellen.
- ► Motorsense abkühlen lassen.



- Schraube (1) gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Abdeckung (2) anheben und nach hinten schieben.
- Zündkerzenstecker (3) abziehen.
- Falls der Bereich um die Zündkerze (4) verschmutzt ist: Den Bereich um die Zündkerze (4) mit einem Tuch reinigen.
- Zündkerze (4) herausdrehen.
- Zündkerze (4) mit einem Tuch reinigen.
- Falls die Zündkerze (4) korrodiert ist: Zündkerze (4) ersetzen.
- Zündkerze (4) eindrehen und fest anziehen.
- Zündkerzenstecker (3) fest aufdrücken.
- Abdeckung (2) anbauen und Schraube (1) fest anziehen.

17.4 Gaszug einstellen



- Gashebel (1) drücken und gedrückt halten.
- Schraube (2) bis zum spürbaren Widerstand im Uhrzeigersinn drehen.
- Schraube (2) eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn weiter drehen.

18 Technische Daten

18.1 Motorsense STIHL FS 491.0 C-M

– Hubraum: 51,6 cm³
– Leistung: 2,4 kW (3,3 PS) bei 9500 1/min
– Leerlaufdrehzahl: 2500 1/min
– Maximale Drehzahl der Abtriebswelle: 7100 1/min
– Zulässige Zündkerzen: NGK BPMR7A von STIHL
– Elektrodenabstand der Zündkerze: 0,5 mm
– Gewicht bei leerem Kraftstofftank, ohne Schneidwerkzeug und Schutz:
  – FS 491.0 C-M: 9,3 kg
  – FS 491.0 C-M L: 9,4 kg
– Länge ohne Schneidwerkzeug:
  – FS 491.0 C-M: 1795 mm
  – FS 491.0 C-M L: 1855 mm
– Maximaler Inhalt des Kraftstofftanks: 990 cm³ (0,99 l)

18.2 Schallwerte und Vibrationswerte

– Garantierter Schallleistungspegel L_{WAd} nach 2000/14/EG: 117 dB(A).

Verwendung mit einem Mähkopf

– Schalldruckpegel L_{peq} gemessen nach ISO 22868: 102 dB(A), Unsicherheit K: 2 dB(A)
– Schallleistungspegel L_{weq} gemessen nach ISO 22868: 111 dB(A), Unsicherheit K: 2 dB(A)
– Vibrationswert $a_{hv, eq}$ gemessen nach ISO 22867:
  – Bedienungsgriff: 2,8 m/s², Unsicherheit K_a: 2,0 m/s²
  – Linker Handgriff: 3,2 m/s², Unsicherheit K_a: 2,0 m/s²
– FS 491.0 C-EM, FS 491.0 C-EM L: Maximaler Vibrationswert p_F ermittelt nach EN ISO 5349-3:
  – Bedienungsgriff: 28 m/s², Unsicherheit K_p: 10 m/s²
  – Linker Handgriff: 45 m/s², Unsicherheit K_p: 10 m/s²

Verwendung mit einem Metall-Schneidwerkzeug

– Schalldruckpegel L_{peq} gemessen nach ISO 22868: 101 dB(A), Unsicherheit K: 2 dB(A)
– Schallleistungspegel L_{weq} gemessen nach ISO 22868: 112 dB(A), Unsicherheit K: 2 dB(A)
– Vibrationswert $a_{hv, eq}$ gemessen nach ISO 22867:
  – Bedienungsgriff: 2,8 m/s², Unsicherheit K_a: 2,0 m/s²
  – Linker Handgriff: 3,4 m/s², Unsicherheit K_a: 2,0 m/s²
– FS 491.0 C-EM, FS 491.0 C-EM L: Maximaler Vibrationswert p_F ermittelt nach EN ISO 5349-3:
  – Bedienungsgriff: 36 m/s², Unsicherheit K_p: 10 m/s²

– Linker Handgriff: 48 m/s², Unsicherheit K_p: 10 m/s²

Informationen zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG sind unter www.stihl.com/vib angegeben.

18.3 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

18.4 Abgas-Emissionswert

Der im EU-Typgenehmigungsverfahren gemessene CO_2-Wert ist unter www.stihl.com/co2 in den produktspezifischen Technischen Daten angegeben.

Der gemessene CO_2-Wert wurde an einem repräsentativen Motor nach einem genormten Prüfverfahren unter Laborbedingungen ermittelt und stellt keine ausdrückliche oder implizite Garantie der Leistung eines bestimmten Motors dar.

Durch die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung und Wartung werden die geltenden Anforderungen an die Abgas-Emissionen erfüllt. Bei Veränderungen am Motor erlischt die Betriebserlaubnis.

19 Kombinationen aus Schneidwerkzeugen, Schutzen und Tragsystemen

19.1 Kombinationen aus Schneidwerkzeugen, Schutzen und Tragsystemen

Schneidwerkzeug	Schutz	Tragsystem
– Mähkopf AutoCut 46-2 – Mähkopf DuroCut 40-4 – Mähkopf PolyCut 48-2 – Mähkopf SuperCut 40-2 – Mähkopf TrimCut C 42-2	– Schutz für Mähköpfe	– Doppelschultergurt mit Schnelllöseeinrichtung
– Grasschneideblatt 230-4 (Ø 230 mm) – Grasschneideblatt 250-32 (Ø 250 mm) – Grasschneideblatt 250-40 „Spezial“ (Ø 250 mm) – Grasschneideblatt 255-8 (Ø 255 mm)	– Schutz für Metall-Schneidwerkzeuge	
– Dickichtmesser 300-3 (Ø 300 mm) – Dickichtmesser 305-2 „Spezial“ (Ø 305 mm)	– Schutz für Metall-Schneidwerkzeuge	
– Häckselmesser 270-2 (Ø 270 mm)	– Schutz für Häckselmesser	
– Kreissägeblatt 225-24 Meißelzahn (Ø 225 mm) – Kreissägeblatt 225-22 Meißelzahn HP (Ø 225 mm) – Kreissägeblatt 225-36 Hartmetall (Ø 225 mm)	– Anschlag mit Durchmesser 225 mm	
– Kreissägeblatt 250-26 Meißelzahn (Ø 250 mm)	– Anschlag mit Durchmesser 250 mm	

20 Ersatzteile und Zubehör

20.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

21 Entsorgen

21.1 Motorsense entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- ► STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ► Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

22 EU-Konformität

Die EU-Konformitätserklärung ist unter stihl.link/compliance verfügbar.

Ein Formular zur Meldung von Security-Schwachstellen und weitere Informationen sind unter vdp.stihl.com verfügbar.

23 Anschriften

STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030

Table des matières

1 Informations concernant la présente Notice d'emploi....24
2 Vue d'ensemble....25
3 Prescriptions de sécurité....27
4 Préparatifs avant l'utilisateur de la débroussailleuse....35
5 Assemblage de la débroussailleuse....35
6 Réglage de la débroussailleuse selon l'utilisateur....38
7 Composition du mélange et ravitaillement en carburant de la débroussailleuse....38
8 Mise en route et arrêt du moteur....39
9 Contrôle de la débroussailleuse....40
10 Travail avec la débroussailleuse....41
11 Après le travail....44
12 Transport....44
13 Rangement....44
14 Nettoyage....44
15 Maintenance....44
16 Réparation....45
17 Dépannage....45
18 Caractéristiques techniques....46
19 Combinaisons d'outils de coupe, de capots protecteurs et de systèmes de portage....47
20 Pièces de rechange et accessoires....48
21 Mise au rebut....48
22 Conformité UE....48
23 Adresses....48

IMPORTANT ! AVANT D'UTILISER CETTE MACHINE, LIRE ET BIEN COMPRENDRE CETTE NOTICE D'EMPLOI, ET LA CONSERVER PRÉCIEUSEMENT.

1 Informations concernant la présente Notice d'emploi

1.1 Documents applicables

Les prescriptions de sécurité locales doivent être respectées.

Traduction de la Notice d'emploi d'origine
0000010987_006_F

Imprimé sur papier blanchi sans chlore
Le papier est recyclable.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0458-844-7502-A. VA5.G26.

► En plus de la présente Notice d'emploi, il faut lire, bien comprendre et conserver les documents suivants :
  – Notice d'emploi et textes de l'emballage de l'outil de coupe employé

1.2 Marquage des avertissements dans le texte

AVERTISSEMENT

■ Attire l'attention sur des dangers qui peuvent causer des blessures graves, voire mortelles.
  ► Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.

AVIS

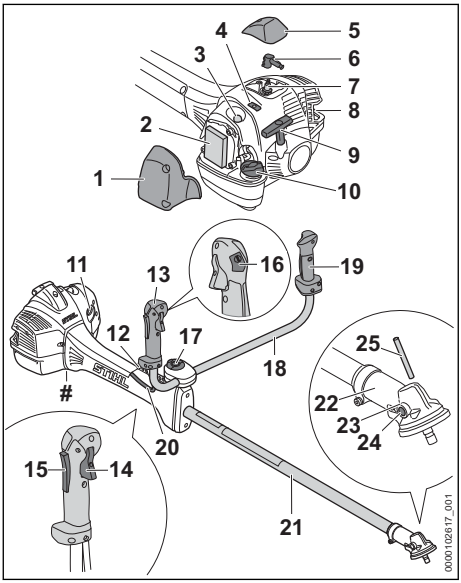
■ Attire l'attention sur des dangers pouvant causer des dégâts matériels.
  ► Les mesures indiquées peuvent éviter des dégâts matériels.

1.3 Symboles employés dans le texte

Ce symbole renvoie à un chapitre de la présente Notice d'emploi.

2 Vue d'ensemble

2.1 Débroussailleuse



1 Couvercle de filtre
Le couvercle de filtre recouvre le filtre à air.

2 Filtre à air
Le filtre à air filtre l'air aspiré par le moteur.

3 Pompe d'amorçage manuelle
La pompe d'amorçage manuelle facilite la mise en route du moteur.

4 Tiroir
Le tiroir sert au réglage pour l'utilisation en été ou en hiver.

5 Pièce de recouvrement
La pièce de recouvrement recouvre le contact de câble d'allumage.

6 Contact de câble d'allumage sur la bougie
Le contact de câble d'allumage relie le câble d'allumage avec la bougie.

7 Bougie
La bougie allume le mélange carburé dans le moteur.

8 Silencieux
Le silencieux réduit les émissions sonores de la débroussailleuse.

9 Poignée de lancement
La poignée de lancement sert au lancement du moteur.

10 Bouchon du réservoir à carburant
Le bouchon du réservoir à carburant ferme le réservoir à carburant.

11 Levier du volet de starter
Le levier du volet de starter sert à la mise en route du moteur.

12 Réglette de suspension à trous
La réglette de suspension à trous est prévue pour l'accrochage du système de portage.

13 Poignée de commande
La poignée de commande sert à commander, tenir et mener la débroussailleuse.

14 Gâchette d'accélérateur
La gâchette d'accélérateur permet d'accélérer le moteur.

15 Blocage de gâchette d'accélérateur
Le blocage de gâchette d'accélérateur permet de débloquer la gâchette d'accélérateur.

16 Bouton d'arrêt
Le bouton d'arrêt permet d'arrêter le moteur.

17 Vis à garrot
La vis à garrot serre le tube du guidon sur le support de guidon.

18 Guidon
Le guidon relie la poignée de commande et l'autre poignée avec le tube.

19 Poignée
La poignée sert à tenir et mener la débroussailleuse.

20 Câble de commande des gaz
Le câble de commande des gaz relie la gâchette d'accélérateur avec le moteur.

21 Tube
Le tube relie les différents composants.

22 Carter de réducteur
Le carter de réducteur recouvre le réducteur.

23 Trou pour mandrin de calage
Trou prévu pour l'introduction du mandrin de calage.

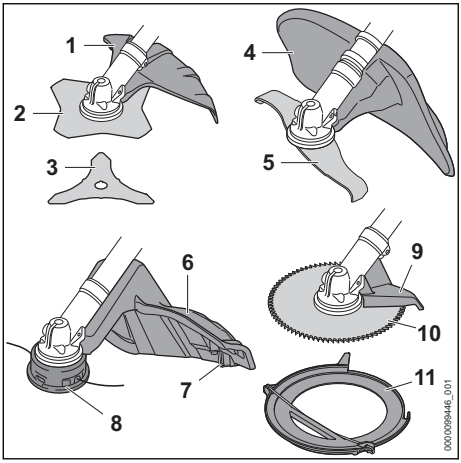
24 Bouchon fileté
Le bouchon fileté obture l'orifice d'introduction de la graisse à réducteur STIHL.

25 Mandrin de calage
Le mandrin de calage permet de bloquer l'arbre pour le montage d'un outil de coupe.

 # Plaque signalétique avec numéro de machine

2.2 Capots protecteurs et outils de coupe

Les illustrations des capots protecteurs et des outils de coupe sont données à titre d'exemples. Les combinaisons autorisées sont indiquées dans la présente Notice d'emploi, 🕮 19.



1 Capot protecteur pour outils de coupe métalliques
Le capot protecteur pour outils de coupe métalliques protège l'utilisateur contre les objets projetés par l'outil de coupe et contre le risque de contact avec le couteau à herbe ou le couteau à taillis.

2 Couteau à herbe
Le couteau à herbe coupe l'herbe et la mauvaise herbe.

3 Couteau à taillis
Le couteau à taillis coupe les arbrisseaux et les repousses (taillis).

4 Capot protecteur pour couteau de broyage
Le capot protecteur pour couteau de broyage protège l'utilisateur contre les objets projetés et contre le risque de contact avec le couteau de broyage.

5 Couteau de broyage
Le couteau de broyage coupe et hache les taillis.

6 Capot protecteur pour têtes faucheuses
Le capot protecteur pour têtes faucheuses protège l'utilisateur contre les objets projetés et contre le risque de contact avec la tête faucheuse.

7 Couteau rogneur
Au cours du travail, le couteau rogneur rogne les fils de coupe de telle sorte qu'ils ne dépassent pas la longueur correcte.

8 Tête faucheuse
La tête faucheuse porte les fils de coupe.

9 Butée
La butée protège l'utilisateur contre les objets projetés et contre le risque de contact avec la scie circulaire. Au cours du travail, elle permet d'appuyer la débroussailleuse contre le bois.

10 Scie circulaire
La scie circulaire coupe les buissons et les arbustes.

11 Protecteur de transport
Le protecteur de transport protège contre le risque de contact avec les outils de coupe métalliques.

2.3 Symboles

Les symboles d'avertissement qui peuvent être appliqués sur la débroussailleuse et sur le capot protecteur ont les significations suivantes :

Ce symbole repère le réservoir à carburant.

Ce symbole repère la pompe d'amorçage manuelle.

Dans cette position, le tiroir est réglé pour l'utilisation en hiver.

Dans cette position, le tiroir est réglé pour l'utilisation en été.

C'est dans cette position que le levier du volet de starter doit se trouver pour la mise en route et pour le fonctionnement normal du moteur.

Le moteur peut être mis en route dans cette position du levier du volet de starter.

Ce symbole repère le bouton d'arrêt.

Ce symbole indique le sens de rotation de l'outil de coupe.

max Ø XXX Ce symbole indique le diamètre maximal de l'outil de coupe en millimètres.

Ce symbole indique la vitesse nominale de l'outil de coupe.

LWA Niveau de puissance acoustique garanti conformément à la directive 2000/14/CE en dB(A) pour pouvoir comparer les émissions sonores des produits.

3 Prescriptions de sécurité

3.1 Symboles d'avertissement

3.1.1 Symboles d'avertissement

Les symboles d'avertissement appliqués sur la débroussailleuse ont les significations suivantes :

Respecter les Prescriptions de sécurité et les mesures à prendre.

Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.

Porter des lunettes de protection, une protection auditive et un casque de protection.

Porter des chaussures de protection.

Porter des gants de travail.

Respecter les consignes de sécurité concernant le rebond et les mesures à prendre.

Respecter les consignes de sécurité concernant la projection d'objets et les mesures à prendre.

Respecter la distance de sécurité indiquée.

Ne pas toucher la surface très chaude.

3.1.2 Capot protecteur pour têtes faucheuses

Les symboles d'avertissement appliqués sur le capot protecteur pour têtes faucheuses ont les significations suivantes :

Utiliser ce capot protecteur pour des têtes faucheuses.

Ne pas utiliser ce capot protecteur pour des couteaux à herbe.

Ne pas utiliser ce capot protecteur pour des couteaux à taillis.

Ne pas utiliser ce capot protecteur pour des couteaux de broyage.

Ne pas utiliser ce capot protecteur pour des scies circulaires.

3.1.3 Capot protecteur pour outils de coupe métalliques

Les symboles d'avertissement appliqués sur le capot protecteur pour outils de coupe métalliques ont les significations suivantes :

Utiliser ce capot protecteur pour des couteaux à herbe.

Utiliser ce capot protecteur pour des couteaux à taillis.

Ne pas utiliser ce capot protecteur pour des têtes faucheuses.

Ne pas utiliser ce capot protecteur pour des couteaux de broyage.

Ne pas utiliser ce capot protecteur pour des scies circulaires.

3.1.4 Capot protecteur pour couteau de broyage

Les symboles d'avertissement appliqués sur le capot protecteur couteau de broyage ont les significations suivantes :

Utiliser ce capot protecteur pour des couteaux de broyage.

Ne pas utiliser ce capot protecteur pour des têtes faucheuses.

Ne pas utiliser ce capot protecteur pour des couteaux à herbe.

Ne pas utiliser ce capot protecteur pour des couteaux à taillis.

Ne pas utiliser ce capot protecteur pour des scies circulaires.

3.2 Utilisation conforme à la destination

La débroussailleuse STIHL FS 491 C-M convient pour les applications suivantes :
- avec une tête faucheuse : fauchage de l'herbe
- avec un couteau à herbe : fauchage de l'herbe et de la mauvaise herbe
- avec un couteau à taillis : fauchage de taillis jusqu'à un diamètre de 20 mm
- avec un couteau de broyage : fauchage et hachage de taillis jusqu'à un diamètre de 20 mm
- avec une scie circulaire : sciage de buissons et d'arbustes jusqu'à un diamètre de tronc de 70 mm

⚠ AVERTISSEMENT

- Si la débroussailleuse n'est pas utilisée conformément à la destination prévue, cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Utiliser la débroussailleuse comme décrit dans la présente Notice d'emploi.

3.3 Exigences posées à l'utilisateur

⚠ AVERTISSEMENT

- Les personnes qui n'ont pas reçu de formation adéquate ne peuvent pas reconnaître ou évaluer les dangers de la débroussailleuse. L'utilisateur ou d'autres personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.

  - ► Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.
  - ► Si l'on confie la débroussailleuse à une autre personne : il faut y joindre la Notice d'emploi.
  - ► S'assurer que l'utilisateur remplit les conditions suivantes :
    - – L'utilisateur est reposé.
    - – L'utilisateur dispose de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale requise pour être capable de manipuler correctement la débroussailleuse et de travailler avec la débroussailleuse. Si l'utilisateur ne dispose pas de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale requise, il ne doit travailler avec cet équipement que sous la surveillance d'une personne responsable ou après avoir reçu, de cette personne responsable, toutes les instructions nécessaires.
    - – L'utilisateur est capable de reconnaître et d'évaluer les dangers de la débroussailleuse.
    - – L'utilisateur est majeur ou bien l'utilisateur faisant un apprentissage professionnel travaille sous la surveillance d'un instructeur conformément aux dispositions nationales applicables.
    - – Avant de travailler pour la première fois avec la débroussailleuse, l'utilisateur a reçu les instructions nécessaires, du revendeur spécialisé STIHL ou d'une autre personne compétente.
    - – L'utilisateur ne se trouve pas sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.
  - ► Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Le système d'allumage de la débroussailleuse engendre un champ électromagnétique. Le champ électromagnétique peut avoir une influence sur des stimulateurs cardiaques. L'utilisateur peut alors subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Si l'utilisateur porte un stimulateur cardiaque : s'assurer que ce stimulateur cardia-

que est insensible à l'influence du champ magnétique.

3.4 Vêtements et équipement

⚠ AVERTISSEMENT

- Au cours du travail, les cheveux longs risquent d'être happés par la débroussailleuse. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► Attacher les cheveux longs de manière à ce qu'ils se trouvent au-dessus des épaules.
- Au cours du travail, des objets peuvent être soulevés du sol et projetés à haute vitesse. L'utilisateur risque d'être blessé.

  - ► Porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux. Des lunettes de protection appropriées sont testées suivant la norme EN 166, EN ISO 16321 ou suivant les prescriptions nationales spécifiques et vendues dans le commerce avec le marquage respectif.
  - ► Porter une visière pour se protéger le visage.
  - ► Porter un pantalon long en tissu résistant.
- Le travail avec cette machine est bruyant. Le bruit peut causer des lésions de l'ouïe.

  - ► Porter une protection auditive.
- Une chute d'objets peut causer des blessures à la tête.

  - ► Si, au cours du travail, des objets risquent de tomber : porter un casque de protection.
- Au cours du travail, la machine peut soulever de la poussière. L'aspiration de poussière est dangereuse pour la santé et peut déclencher des réactions allergiques.
  - ► En cas de dégagement de poussière : porter un masque antipoussière.
- Des vêtements mal appropriés risquent de se prendre dans le bois, les broussailles ou la débroussailleuse. S'il ne porte pas les vêtements appropriés, l'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► Porter des vêtements ajustés.
  - ► Ne porter ni écharpe, ni bijoux.
- Au cours du travail, l'utilisateur peut entrer en contact avec l'outil de coupe en rotation. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► Porter des chaussures en matière résistante.

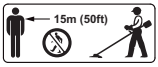
  - ► Si l'on utilise un outil de coupe métallique : porter des chaussures de sécurité avec coquille en acier.
  - ► Porter un pantalon long en tissu résistant.
- Au montage et au démontage de l'outil de coupe, et au cours du nettoyage ou de la maintenance, l'utilisateur peut entrer en contact avec les tranchants acérés de l'outil de coupe ou du couteau rogneur. L'utilisateur risque d'être blessé.

  - ► Porter des gants de travail en matière résistante.
- L'utilisateur risque de glisser s'il ne porte pas de chaussures de sécurité adaptées. L'utilisateur risque d'être blessé.
  - ► Porter des chaussures de sécurité solides et fermées à semelle antidérapante.

3.5 Zone de travail et environnement

⚠ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants et des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la débroussailleuse et des objets soulevés et projetés par la débroussailleuse. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés et des dégâts matériels peuvent survenir.



  - ► Veiller à ce que les passants, les enfants et les animaux restent une distance de sécurité de 15 m tout autour de l'aire de travail.
  - ► Toujours respecter une distance de 15 m par rapport à tout objet.
  - ► Ne pas laisser la débroussailleuse sans surveillance.
  - ► Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec la débroussailleuse.
- Lorsque le moteur est en marche, des gaz d'échappement très chauds sortent du silencieux. Les gaz très chauds peuvent enflammer des matières facilement inflammables et causer des incendies.
  - ► Veiller à ce que le flux de gaz d'échappement soit toujours suffisamment éloigné de toute matière aisément inflammable.

3.6 Bon état pour une utilisation en toute sécurité

3.6.1 Débroussailleuse

La débroussailleuse se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :
– La débroussailleuse ne présente aucun endommagement.
– La débroussailleuse ne présente aucune fuite de carburant.
– Le bouchon du réservoir à carburant est fermé.
– La débroussailleuse est propre.
– Les éléments de commande fonctionnent et n'ont pas été modifiés.
– Une combinaison d'outil de coupe et de capot protecteur indiquée dans la présente Notice d'emploi est montée.
– L'outil de coupe et le capot protecteur sont montés correctement.
– Les accessoires montés sont des accessoires d'origine STIHL destinés à cette débroussailleuse.
– Les accessoires sont montés correctement.
– Toutes les vis et pièces de fixation accessibles sont fermement serrées.
– L'outil de coupe n'est pas entraîné au ralenti.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement, que des dispositifs de sécurité soient mis hors service et que du carburant s'échappe. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Ne travailler qu'avec une débroussailleuse qui ne présente aucun endommagement.
  - ► Si la débroussailleuse perd du carburant : ne pas travailler avec la débroussailleuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  - ► Fermer le bouchon du réservoir à carburant.
  - ► Si la débroussailleuse est encrassée : nettoyer la débroussailleuse.
  - ► N'apporter aucune modification à la débroussailleuse. Exception : montage d'une combinaison d'outil de coupe et de capot protecteur indiquée dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Si les éléments de commande ne fonctionnent pas : ne pas travailler avec la débroussailleuse.
  - ► Monter des accessoires d'origine STIHL destinés à cette débroussailleuse.
  - ► Monter l'outil de coupe et le capot protecteur comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Monter les accessoires comme indiqué dans la présente Notice d'emploi ou dans la Notice d'emploi de ces accessoires.
  - ► Resserrer fermement les vis et les pièces de fixation desserrées.
  - ► Si l'outil de coupe est entraîné au ralenti : éliminer les dérangements.
  - ► N'introduire aucun objet dans les orifices de la débroussailleuse.
  - ► Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
  - ► En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

3.6.2 Capot protecteur

Le capot protecteur se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :
– Le capot protecteur ne présente aucun endommagement.
– Les vis du capot protecteur sont serrées au couple correct.
– Si l'on utilise le capot protecteur pour têtes faucheuses : le couteau rogneur est monté correctement.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► Travailler uniquement avec un capot protecteur qui ne présente aucun endommagement.
  - ► Serrer les vis du capot protecteur au couple de serrage correct, 🕮 5.2.
  - ► Si l'on utilise le capot protecteur pour têtes faucheuses : travailler uniquement avec un couteau rogneur monté correctement.
  - ► En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

3.6.3 Tête faucheuse

La tête faucheuse se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :
– La tête faucheuse ne présente aucun endommagement.
– La tête faucheuse n'est pas bloquée.

– La tête faucheuse est correctement montée et fermement serrée.
– Les fils de coupe sont montés correctement.
– Les limites d'usure ne sont pas dépassées.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants de la tête faucheuse ou des morceaux de fil de coupe se détachent et soient projetés au loin. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
  - ► Ne travailler qu'avec une tête faucheuse qui ne présente aucun endommagement.
  - ► Ne pas remplacer les fils de coupe par des objets métalliques.
  - ► Vérifier et respecter les limites d'usure.
  - ► En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

3.6.4 Outil de coupe métallique

L'outil de coupe métallique se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :
– L'outil de coupe métallique et les pièces de fixation ne présentent aucun endommagement.
– L'outil de coupe métallique n'est pas déformé.
– L'outil de coupe métallique est correctement monté et fermement serré.
– L'outil de coupe métallique est affûté correctement.
– L'outil de coupe métallique ne présente aucune bavure sur les tranchants.
– Les limites d'usure ne sont pas dépassées.
– Si l'on utilise un outil de coupe métallique qui n'a pas été fabriqué par STIHL, son poids, son épaisseur et son diamètre ne doivent pas dépasser ceux du plus gros outil de coupe métallique STIHL autorisé ; il doit avoir exactement la même forme et sa qualité ne doit pas être inférieure à celle de l'outil d'origine STIHL.

⚠ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants de l'outil de coupe métallique se détachent et soient projetés au loin. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
  - ► Ne travailler qu'avec un outil de coupe métallique qui ne présente aucun endommagement et avec des pièces de fixation qui ne présentent aucun endommagement.
  - ► Affûter correctement l'outil de coupe métallique.
  - ► Ébavurer les tranchants.
  - ► Faire équilibrer l'outil de coupe métallique par un revendeur spécialisé STIHL.
  - ► Vérifier et respecter les limites d'usure.
  - ► Utiliser un outil de coupe métallique indiqué dans la présente Notice d'emploi.
  - ► En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

3.7 Carburant et ravitaillement

⚠ AVERTISSEMENT

- Le carburant à utiliser pour cette débroussailleuse est un mélange composé d'essence et d'huile pour moteur deux-temps. L'essence et le mélange sont extrêmement inflammables. Si l'essence ou le mélange entre en contact avec une flamme ou avec des objets très chauds, cela peut causer un incendie ou une explosion. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Préserver l'essence et le mélange de la chaleur et du feu.
  - ► Ne pas renverser de l'essence ou du mélange.
  - ► Si l'on a renversé du carburant : essuyer le carburant avec un chiffon et ne pas essayer de remettre le moteur en route avant que toutes les pièces de la débroussailleuse soient sèches.
  - ► Ne pas fumer.
  - ► Ne pas faire le plein à proximité d'un feu.
  - ► Avant de refaire le plein, arrêter le moteur et le laisser refroidir.
  - ► Pour mettre le moteur en route, aller au moins à 3 mètres du lieu où l'on a fait le plein de carburant.
- Les personnes qui inhalent les vapeurs de l'essence ou du mélange risquent de s'intoxiquer.
  - ► Ne pas inhaler les vapeurs de l'essence ou du mélange.
  - ► Faire le plein à un endroit bien aéré.
- Au cours du travail, la débroussailleuse se réchauffe. Le carburant se dilate et une surpression peut s'établir dans le réservoir à carburant. Lorsqu'on ouvre le bouchon du réservoir à carburant, du carburant peut gicler. Le carburant qui gicle peut s'enflammer. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► Il faut attendre que la débroussailleuse soit refroidie, avant d'ouvrir le bouchon du réservoir à carburant.
- Des vêtements qui ont été en contact avec de l'essence ou du mélange s'enflamment plus facilement. Cela peut causer des dégâts maté-

riels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
- ► Si les vêtements ont été en contact avec de l'essence ou du mélange : changer de vêtements.

- Le mélange, l'essence et l'huile pour moteurs deux-temps peuvent nuire à l'environnement.
  - ► Ne pas renverser du mélange, de l'essence ou de l'huile pour moteurs deux-temps.
  - ► Éliminer le mélange, l'essence ou l'huile pour moteurs deux-temps conformément aux prescriptions pour la protection de l'environnement.
- Si du mélange, de l'essence ou de l'huile pour moteurs deux-temps entre en contact avec la peau ou avec les yeux, cela peut causer une irritation de la peau ou des yeux.
  - ► Éviter tout contact avec du mélange, de l'essence ou de l'huile pour moteurs deux-temps.
  - ► En cas de contact accidentel avec la peau : les surfaces de la peau touchées doivent être savonnées et lavées à grande eau.
  - ► En cas de contact accidentel avec les yeux : se rincer les yeux à grande eau pendant au moins 15 minutes et consulter un médecin.
- Le système d'allumage de la débroussailleuse produit des étincelles. Des étincelles peuvent jaillir à l'extérieur et, dans un environnement contenant des matières facilement inflammables ou explosives, elles risquent de causer des incendies ou des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Utiliser des bougies spécifiées dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Visser la bougie et la serrer fermement.
  - ► Emboîter fermement le contact de câble d'allumage sur la bougie.
- Si l'on a fait le plein de la débroussailleuse avec un mélange composé d'essence qui ne convient pas ou d'huile pour moteurs deux-temps qui ne convient pas, ou bien avec un mélange dont le rapport essence / huile pour moteurs deux-temps n'est pas correct, cela risque d'endommager la débroussailleuse.
  - ► Composer le mélange comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Si l'on a stocké le carburant pendant une assez longue période, il est possible que le mélange d'essence et d'huile pour moteurs deux-temps se soit décomposé ou soit trop vieux. Si l'on fait le plein de la débroussailleuse avec du mélange décomposé ou trop vieux, cela risque d'endommager la débroussailleuse.
  - ► Avant de faire le plein de la débroussailleuse : bien mélanger le carburant.
  - ► Utiliser un mélange d'essence et d'huile pour moteurs deux-temps dont la durée de stockage ne dépasse pas 30 jours (STIHL MotoMix : 5 ans).

3.8 Au travail

⚠ AVERTISSEMENT

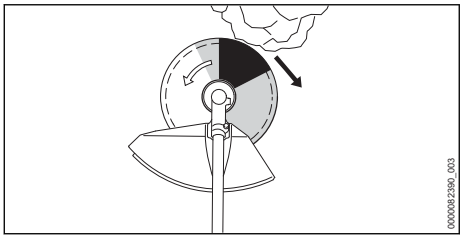
- Si l'utilisateur ne procède pas comme il faut pour la mise en route du moteur, l'utilisateur risque de perdre le contrôle de la débroussailleuse. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► Pour mettre le moteur en route, procéder comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Si l'outil de coupe est en contact avec le sol ou un objet quelconque : ne pas lancer le moteur.
- Si au lancement du moteur le levier du volet de starter se trouve dans la position ▲ : le régime du moteur est supérieur au régime de ralenti et l'outil de coupe peut tourner dès que le moteur se met en marche. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► Ne pas toucher à l'outil de coupe.
  - ► Pour mettre le moteur en route, procéder comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Dans certaines situations, il est possible que l'utilisateur ne puisse plus travailler de manière concentrée. L'utilisateur risque de perdre le contrôle de la débroussailleuse, de trébucher, de tomber et de subir des blessures graves.
  - ► Travailler calmement et de façon réfléchie.
  - ► Si les conditions d'éclairage et de visibilité sont mauvaises : ne pas travailler avec la débroussailleuse.
  - ► La débroussailleuse ne doit être maniée que par une seule personne.
  - ► Mener l'outil de coupe à proximité du sol.
  - ► Faire attention aux obstacles.
  - ► Travailler debout en gardant l'équilibre.
  - ► En cas de signes de fatigue : faire une pause.
- Lorsque le moteur est en marche, il dégage des gaz d'échappement. Les personnes qui inhalent les gaz d'échappement risquent de s'intoxiquer.
  - ► Ne pas inhaler les gaz d'échappement.
  - ► Travailler avec la débroussailleuse à un endroit bien aéré.

- ► En cas de nausée, de maux de tête, de vertige ou de troubles de la vue ou de l'ouïe : arrêter le travail et consulter un médecin.

- Lorsque l'utilisateur porte une protection auditive et que le moteur est en marche, l'utilisateur peut moins bien percevoir et évaluer les bruits ambiants.
  - ► Travailler calmement et de façon réfléchie.
- S'il travaille avec la débroussailleuse en laissant le levier du volet de starter dans la position ▲, l'utilisateur ne peut pas contrôler le fonctionnement de la débroussailleuse. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► S'assurer que, durant le travail, le levier du volet de starter se trouve dans la position I.
  - ► Pour mettre le moteur en route, procéder comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- L'outil de coupe en rotation risque de couper l'utilisateur. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► Ne pas toucher à l'outil de coupe en rotation.
  - ► Si l'outil de coupe est bloqué par un objet quelconque : arrêter le moteur. Alors seulement, retirer l'objet.
- Si l'on travaille avec des fils de coupe trop longs, la débroussailleuse risque d'être endommagée.
  - ► Utiliser un capot protecteur approprié, muni d'un couteau rogneur.
- Si l'outil de coupe est bloqué par un objet quelconque et si l'on accélère alors, la débroussailleuse peut être endommagée.
  - ► Arrêter le moteur. Alors seulement, retirer l'objet.
- Si la débroussailleuse a été soumise à des sollicitations sortant du cadre de l'utilisation normale (par ex. si elle a été soumise à des efforts violents, en cas de choc ou de chute), il est possible que la débroussailleuse ne se trouve plus dans l'état requis pour un fonctionnement en toute sécurité. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Il faut donc vérifier la débroussailleuse pour s'assurer qu'elle se trouve dans l'état impeccable requis pour la sécurité.
  - ► En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.
- Si, au cours du travail, l'on constate un changement d'état ou un comportement inhabituel de la débroussailleuse, il est possible que la débroussailleuse ne soit plus dans l'état requis pour une utilisation en toute sécurité. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Arrêter le travail et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- Au cours du travail, la débroussailleuse peut produire des vibrations.

  - ► Porter des gants.
  - ► Faire des pauses.
  - ► En cas de symptômes de troubles de la circulation sanguine (maladie des doigts blancs) : consulter un médecin.
- Si, au cours du travail, l'outil de coupe heurte un objet, il peut projeter cet objet ou des éclats de cet objet vers le haut et à une grande vitesse. Cela peut blesser des personnes et causer des dégâts matériels.
  - ► Enlever les corps étrangers de la zone de travail.
- Si l'outil de coupe en rotation heurte un objet dur, cela peut produire des étincelles et l'outil de coupe risque d'être endommagé. Dans un environnement contenant des matières facilement inflammables, les étincelles risquent de déclencher des incendies. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Ne pas travailler dans un environnement où se trouvent des matières facilement inflammables.
  - ► S'assurer que l'outil de coupe se trouve dans l'état impeccable requis pour la sécurité.
- Lorsqu'on relâche la gâchette d'accélérateur, l'outil de coupe continue de tourner pendant quelques instants. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
  - ► Attendre que l'outil de coupe ne tourne plus.
- Dans une situation dangereuse, l'utilisateur peut paniquer et être incapable de déboucler le système de portage et de s'en séparer. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
  - ► Il faut donc s'exercer à enlever le système de portage.

3.9 Forces de réaction



Un rebond peut se produire dans les cas suivants :
– La zone de l'outil de coupe métallique en rotation marquée en gris sur l'illustration ou en noir heurte un objet dur et est rapidement freinée.
– L'outil de coupe métallique en rotation se coince.

C'est la zone marquée en noir qui présente le plus grand risque de rebond.

⚠ AVERTISSEMENT

- Dans les cas énoncés ci-avant, le mouvement de rotation de l'outil de coupe peut être fortement freiné ou stoppé et par conséquent l'outil de coupe peut être projeté vers la droite ou en direction de l'utilisateur (flèche noire). L'utilisateur peut perdre le contrôle de la débroussailleuse. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  - ► Tenir fermement la débroussailleuse à deux mains.
  - ► Travailler comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Ne pas travailler avec la zone marquée en noir sur l'illustration.
  - ► Utiliser une combinaison d'outil de coupe, de capot protecteur et de système de portage indiquée dans la présente Notice d'emploi.
  - ► Affûter correctement l'outil de coupe métallique.
  - ► Travailler à pleins gaz.

3.10 Transport

⚠ AVERTISSEMENT

- Au cours du travail, le carter de réducteur peut devenir très chaud. L'utilisateur risque de se brûler.
  - ► Ne pas toucher au carter de réducteur très chaud.
- Au cours du transport, la débroussailleuse risque de se renverser ou de se déplacer. Cela peut blesser des personnes et causer des dégâts matériels.
  - ► Arrêter le moteur.
  - ► Si un outil de coupe métallique est monté : monter un protecteur de transport.
  - ► Assurer la débroussailleuse avec des sangles ou un filet, de telle sorte qu'elle ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.
- Après le fonctionnement du moteur, le silencieux et le moteur peuvent être très chauds. L'utilisateur risque de se brûler.
  - ► Porter la débroussailleuse, par le tube, de telle sorte que l'outil de coupe soit orienté vers l'arrière et que la débroussailleuse soit bien équilibrée.

3.11 Remisage

⚠ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la débroussailleuse. Les enfants risquent de subir des blessures graves.
  - ► Arrêter le moteur.
  - ► Si un outil de coupe métallique est monté : monter un protecteur de transport.
  - ► Conserver la débroussailleuse hors de portée des enfants.
  - ► Ranger la débroussailleuse dans une position stable et l'assurer de telle sorte qu'elle ne risque pas de tomber.
- L'humidité risque d'entraîner une corrosion des contacts électriques de la débroussailleuse et des composants métalliques. Cela risque d'endommager la débroussailleuse.
  - ► Conserver la débroussailleuse au propre et au sec.

3.12 Nettoyage, entretien et réparation

⚠ AVERTISSEMENT

- Si l'on procède au nettoyage, à la maintenance ou à une réparation en laissant le moteur en marche, l'outil de coupe peut être accidentellement mis en mouvement. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
  - ► Arrêter le moteur.
- Après le fonctionnement du moteur, le silencieux et le moteur peuvent être très chauds. Des personnes peuvent se brûler.
  - ► Attendre que le silencieux et le moteur soient refroidis.

- Au cours du travail, le carter de réducteur peut devenir très chaud. L'utilisateur risque de se brûler.

  ► Ne pas toucher au carter de réducteur très chaud.

- Un nettoyage avec des détergents agressifs, un jet d'eau ou des objets pointus peut endommager la débroussailleuse, le capot protecteur ou l'outil de coupe. Si la débroussailleuse, le capot protecteur et l'outil de coupe ne sont pas nettoyés comme il faut, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
  ► Nettoyer la débroussailleuse, le capot protecteur et l'outil de coupe comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Si l'on ne procède pas à la maintenance ou à la réparation de la débroussailleuse, du capot protecteur ou de l'outil de coupe comme décrit dans la présente Notice d'emploi, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
  ► Effectuer la maintenance ou la réparation de la débroussailleuse comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
  ► Procéder à la maintenance de l'outil de coupe comme décrit dans la Notice d'emploi de l'outil de coupe employé ou sur l'emballage de l'outil de coupe employé.
- Lors du nettoyage ou de la maintenance des outils de coupe, l'utilisateur risque de se couper en entrant en contact avec les tranchants acérés. L'utilisateur risque d'être blessé.

  ► Porter des gants de travail en matière résistante.

4 Préparatifs avant l'utilisateur de la débroussailleuse

4.1 Préparatifs avant l'utilisation de la débroussailleuse

Avant chaque utilisation, effectuer impérativement les opérations suivantes :

► S'assurer que les composants suivants sont en bon état de fonctionnement :
  – Débroussailleuse, 🕮 3.6.1.
  – Capot protecteur, 🕮 3.6.2.
  – Tête faucheuse ou outil de coupe métallique, 🕮 3.6.3 ou 🕮 3.6.4.
► Nettoyer la débroussailleuse, 🕮 14.1.
► Monter le guidon, 🕮 5.1.
► Choisir la combinaison d'outil de coupe, de capot protecteur et de système de portage, 🕮 19.
► Monter le capot protecteur, 🕮 5.2.
► Monter la tête faucheuse ou l'outil de coupe métallique, 🕮 5.3.1 ou 🕮 5.4.
► Procéder au ravitaillement en carburant de la débroussailleuse, 🕮 7.2.
► Mettre le système de portage et l'ajuster, 🕮 6.1.
► Régler le guidon, 🕮 6.2.
► Équilibrer la débroussailleuse, 🕮 6.3.
► Contrôler les éléments de commande, 🕮 9.1.
► Si ces opérations ne peuvent pas être exécutées : ne pas utiliser la débroussailleuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.

4.2 Instructions de service

Au cours de la première période d'utilisation

Durant le rodage, les éléments mobiles doivent s'adapter les uns aux autres – les frictions à l'intérieur du moteur offrent une résistance assez élevée.

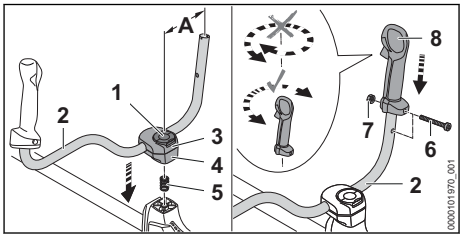
Jusqu'à l'épuisement des trois premiers pleins du réservoir, ne pas faire tourner la machine STIHL neuve à haut régime, à vide, afin d'éviter une sollicitation supplémentaire au cours du rodage.

Le moteur n'atteint sa puissance maximale qu'au bout d'une période d'utilisation correspondant à la consommation de 5 à 15 pleins du réservoir.

5 Assemblage de la débroussailleuse

5.1 Montage du guidon

► Arrêter le moteur.



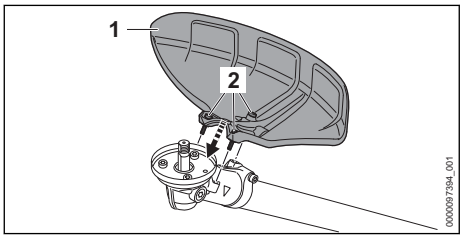
- Relever l'étrier de la vis à garrot (1) et tourner dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le guidon (2) soit encore seulement légèrement serré.
- Mettre le ressort (5) dans la mâchoire de serrage inférieure (4).
- Appliquer les mâchoires de serrage (3 et 4) sur le tube et visser légèrement la vis à garrot (1).
- Faire pivoter le guidon (2) vers le haut et le positionner de telle sorte que la distance (A) soit égale à 16 cm.
  Ne pas fixer le guidon (2) en le serrant sur la partie coudée.
- Serrer la vis à garrot (1) et rabattre l'étrier.
- Dévisser la vis (6).
- Placer la poignée de commande (8) sur le guidon (2) de telle sorte que le trou de la poignée de commande coïncide avec le trou du guidon et que la gâchette de commande soit orientée en direction du carter de réducteur.
  Au cours de cette opération, ne pas faire pivoter la poignée de commande (8).
- Monter l'écrou (7).
- Visser et serrer fermement la vis (6).

Le guidon ne doit plus être démonté.

5.2 Montage et démontage du capot protecteur et de la butée

5.2.1 Montage du capot protecteur et de la butée

- Arrêter le moteur.



- Poser le capot protecteur (1) sur le carter de réducteur.
- Visser les vis (2) et les serrer à un couple de 10 Nm.

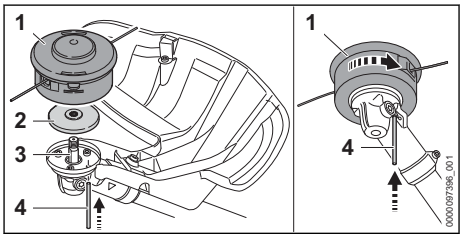
5.2.2 Démontage du capot protecteur et de la butée

- Arrêter le moteur.
- Dévisser les vis.
- Enlever le capot protecteur.

5.3 Montage et démontage de la tête faucheuse

5.3.1 Montage d'une tête faucheuse

- Arrêter le moteur.



- Poser le disque de pression (2) sur l'arbre (3) de telle sorte que le côté de plus petit diamètre soit orienté vers le haut.
- Poser la tête faucheuse (1) sur l'arbre (3) et la faire tourner à la main dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Glisser le mandrin de calage (4) jusqu'en butée dans l'orifice et le maintenir enfoncé.
- Faire tourner la tête faucheuse (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le mandrin de calage (4) s'encliquette.
  L'arbre (3) est bloqué.
- Serrer fermement la tête faucheuse (1) à la main.
- Enlever le mandrin de calage (4).

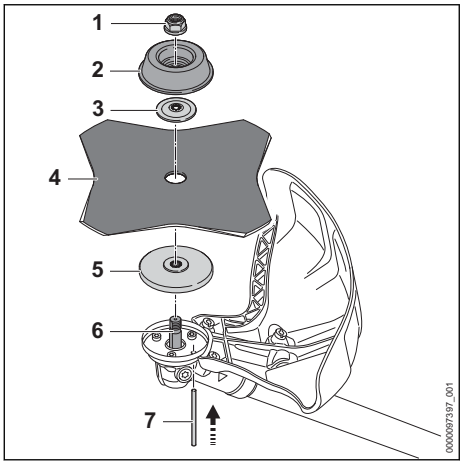
5.3.2 Démontage de la tête faucheuse

- Arrêter le moteur.
- Glisser le mandrin de calage jusqu'en butée dans l'orifice et le maintenir enfoncé.
- Faire tourner la tête faucheuse jusqu'à ce que le mandrin de calage s'encliquette.
  L'arbre est bloqué.
- Dévisser la tête faucheuse en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Enlever le disque de pression.
- Enlever le mandrin de calage.

5.4 Montage et démontage d'un outil de coupe métallique

5.4.1 Montage d'un couteau à herbe, d'un couteau à taillis ou d'une scie circulaire

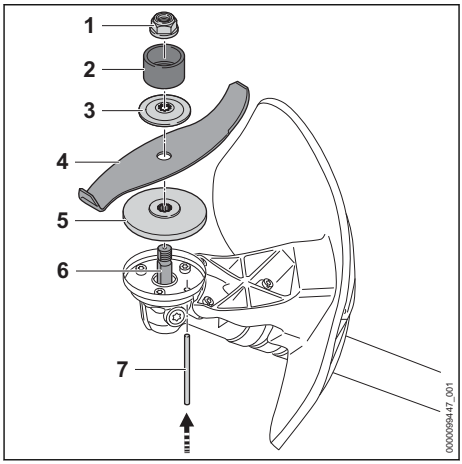
- Arrêter le moteur.



- Poser le disque de pression (5) sur l'arbre (6) de telle sorte que le côté de plus petit diamètre soit orienté vers le haut.
- Poser l'outil de coupe métallique (4) sur le disque de pression (5). Si l'on utilise une scie circulaire ou un couteau à herbe à plus de 4 tranchants : monter l'outil de telle sorte que les tranchants soient orientés dans le même sens que la flèche marquée sur le capot protecteur pour indiquer le sens de rotation.
- Poser la rondelle de pression (3) sur l'outil de coupe métallique (4) de telle sorte que la face bombée soit orientée vers le haut.
- Poser le bol glisseur (2) sur la rondelle de pression (3) de telle sorte que le côté fermé soit orienté vers le haut.
- Glisser le mandrin de calage (7) jusqu'en butée dans l'orifice et le maintenir enfoncé.
- Faire tourner l'outil de coupe métallique (4) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le mandrin de calage (7) s'encliquette.
  L'arbre (6) est bloqué.
- Visser et serrer fermement l'écrou (1) en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Enlever le mandrin de calage (7).

5.4.2 Montage du couteau de broyage

- Arrêter le moteur.



- Poser le disque de pression (5) sur l'arbre (6) de telle sorte que le côté de plus petit diamètre soit orienté vers le haut.
- Poser l'outil de coupe métallique (4) sur le disque de pression (5). Si l'on utilise un couteau de broyage : le positionner de telle sorte que les tranchants soient orientés dans le sens opposé au réducteur, en direction de l'écrou (1).
- Poser la rondelle de pression (3) sur l'outil de coupe métallique (4) de telle sorte que la face bombée soit orientée vers le haut.
- Poser l'anneau de protection (2) sur la rondelle de pression (3) de telle sorte que l'ouverture soit orientée vers le haut.
- Glisser le mandrin de calage (7) jusqu'en butée dans l'orifice et le maintenir enfoncé.
- Faire tourner l'outil de coupe métallique (4) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le mandrin de calage (7) s'encliquette.
  L'arbre (6) est bloqué.
- Visser et serrer fermement l'écrou (1) en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Enlever le mandrin de calage (7).

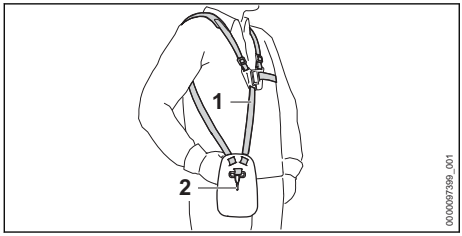
5.4.3 Démontage d'un outil de coupe métallique

- Arrêter le moteur.
- Glisser le mandrin de calage jusqu'en butée dans l'orifice et le maintenir enfoncé.
- Faire tourner l'outil de coupe métallique dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le mandrin de calage s'encliquette.
  L'arbre est bloqué.

- Dévisser l'écrou en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Démonter les pièces de fixation, l'outil de coupe métallique et le disque de pression.
- Enlever le mandrin de calage.

6 Réglage de la débroussailleuse selon l'utilisateur

6.1 Bouclage et ajustage du harnais double

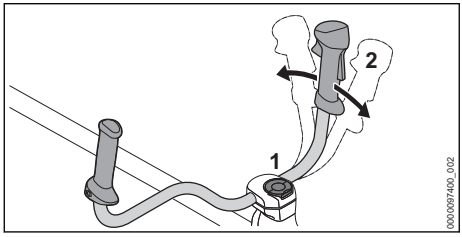


- Mettre le harnais double (1).
- Ajuster le harnais double (1) de telle sorte que le mousqueton (2) se trouve environ à une largeur de main en dessous de la hanche droite.

6.2 Réglage du guidon

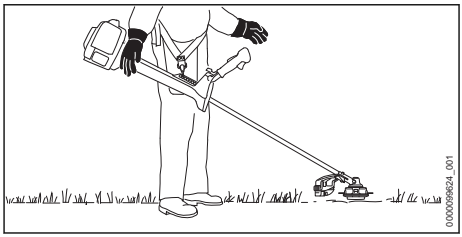
Le guidon peut être réglé dans différentes positions, suivant la taille de l'utilisateur.

- Arrêter le moteur.
- Accrocher la réglette de suspension à trous de la débroussailleuse au mousqueton du système de portage.



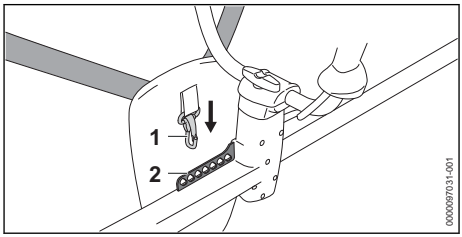
- Desserrer la vis à garrot (1).
- Faire pivoter le guidon (2) dans la position souhaitée.
- Serrer fermement la vis à garrot (1).

6.3 Équilibrage de la débroussailleuse



L'outil de coupe doit légèrement porter sur le sol.

- Arrêter le moteur.



- Accrocher la réglette de suspension à trous (2) dans le mousqueton (1).
- Laisser la débroussailleuse s'équilibrer.
- Si, une fois que la machine est équilibrée, la position de l'outil de coupe doit être encore adaptée : accrocher le mousqueton (1) à un autre trou de la réglette de suspension à trous (2) et laisser à nouveau la machine s'équilibrer.

7 Composition du mélange et ravitaillement en carburant de la débroussailleuse

7.1 Composition du mélange

Le carburant à utiliser pour cette débroussailleuse est un mélange composé d'essence et d'huile pour moteur deux-temps suivant le rapport 1:50.

STIHL recommande d'utiliser le carburant STIHL MotoMix, un mélange prêt à l'usage.

Si l'on compose soi-même le mélange de carburant, il est seulement permis d'utiliser de l'huile STIHL pour moteur deux-temps ou une autre huile moteur hautes performances des classes JASO FB, JASO FC, JASO FD, ISO-L-EGB, ISO-L-EGC ou ISO-L-EGD.

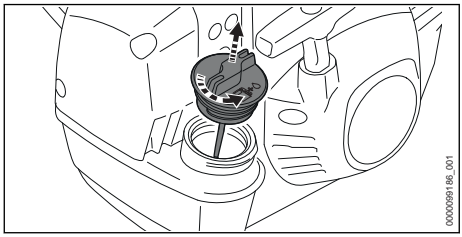
STIHL prescrit l'utilisation de l'huile HP ultra ou d'une huile moteur hautes performances de

même qualité afin de garantir le respect des normes antipollution sur toute la durée de vie de la machine.

- ► S'assurer que l'essence employée ait un indice d'octane d'au moins 90 RON et que la teneur en alcool de l'essence ne dépasse pas 10 % (27 % pour le Brésil).
- ► S'assurer que l'huile pour moteurs deux-temps employée répond aux exigences.
- ► Calculer les quantités d'huile pour moteurs deux-temps et d'essence nécessaires pour composer la quantité de mélange souhaitée, avec un taux de mélange de 1:50. Exemples de composition du mélange :
  - – 20 ml d'huile pour moteurs deux-temps, 1 l d'essence
  - – 60 ml d'huile pour moteurs deux-temps, 3 l d'essence
  - – 100 ml d'huile pour moteurs deux-temps, 5 l d'essence
- ► Prendre un bidon propre homologué pour du carburant et y introduire d'abord l'huile pour moteurs deux-temps, puis l'essence.
- ► Bien mélanger le carburant.

7.2 Ravitaillement en carburant de la débroussailleuse

- ► Arrêter le moteur.
- ► Poser la débroussailleuse sur une surface plane, de telle sorte que le bouchon du réservoir à carburant soit orienté vers le haut.
- ► Nettoyer la zone située autour du bouchon du réservoir à carburant avec un chiffon humide.

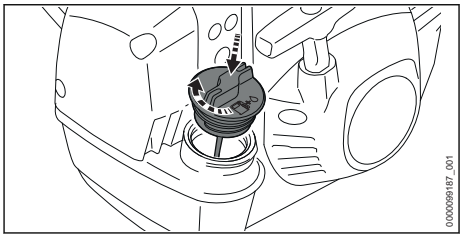


- ► Tourner le bouchon du réservoir à carburant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il puisse être enlevé.
- ► Enlever le bouchon du réservoir à carburant.

AVIS

- ■ Sous l'effet de la lumière, des rayons de soleil et de températures extrêmes, le mélange peut assez rapidement se décomposer ou subir un vieillissement prématuré. Si l'on fait le plein avec du mélange décomposé ou trop vieux, cela risque d'endommager la débroussailleuse.
  - ► Bien mélanger le carburant.
  - ► Ne pas faire le plein avec du carburant qui a été stocké pendant plus de 30 jours (STIHL MotoMix : 5 ans).

- ► Faire le plein en veillant à ne pas renverser du carburant et en laissant un espace d'au moins 15 mm entre le niveau du carburant et le bord du réservoir à carburant.

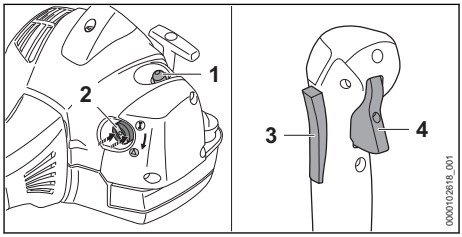


- ► Appliquer le bouchon du réservoir à carburant sur le réservoir à carburant.
- ► Tourner le bouchon du réservoir à carburant dans le sens des aiguilles d'une montre et le serrer fermement à la main.
  Le bouchon du réservoir à carburant est fermé.

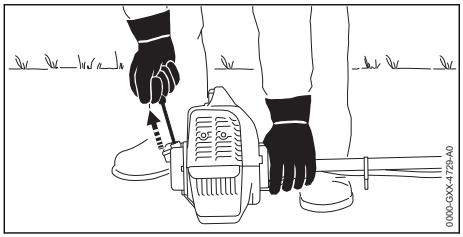
8 Mise en route et arrêt du moteur

8.1 Mise en route du moteur

- ► Poser la débroussailleuse sur une surface plane de telle sorte que l'outil de coupe n'entre en contact ni avec le sol, ni avec un objet quelconque.
- ► Démonter le protecteur de transport.



- ► Actionner au moins 5 fois le soufflet de la pompe d'amorçage manuelle (1).
- ► Si le moteur est chaud : laisser le levier du volet de starter (2) dans la position I.
- ► Si le moteur est à la température ambiante : enfoncer le levier du volet de starter (2) en appuyant sur le bord et l'amener en position ▲.

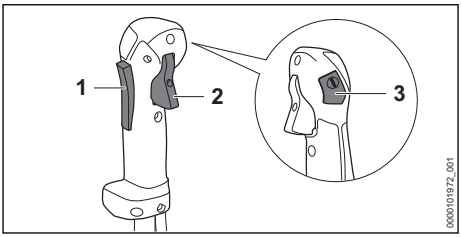


AVIS

- Si l'on plaque la débroussailleuse sur le sol avec le pied ou le genou, cela risque d'endommager la débroussailleuse.
  - ► Plaquer la débroussailleuse sur le sol avec la main gauche. Ne pas poser le pied ou le genou sur le tube.

- ► Plaquer la débroussailleuse sur le sol avec la main gauche.
- ► De la main droite, tirer lentement la poignée de lancement jusqu'au premier point dur perceptible.
- ► Tirer rapidement sur la poignée de lancement et la guider à la main au retour. Répéter cette procédure autant de fois que nécessaire, jusqu'à ce que le moteur tourne.
- ► Si le levier du volet de starter (2) se trouve dans la position ▲ : enfoncer brièvement le blocage de gâchette d'accélérateur (3) et la gâchette d'accélérateur (4).
  Le levier du volet de starter (2) saute dans la position I. Le moteur tourne au ralenti.
- ► Si le moteur est froid : faire chauffer le moteur en donnant quelques coups d'accélérateur.
- ► Si l'outil de coupe est entraîné au ralenti : éliminer les dérangements.
  Le câble de commande des gaz n'est pas correctement réglé.
- ► Si le moteur ne démarre pas : placer le levier du volet de starter (2) dans la position ▲ et essayer à nouveau de mettre le moteur en marche.
- ► Si le moteur est noyé : placer le levier du volet de starter (2) dans la position I et essayer à nouveau de mettre le moteur en marche.

8.2 Arrêt du moteur



- ► Relâcher la gâchette d'accélérateur (1) et le blocage de gâchette d'accélérateur (2).
- ► Appuyer sur le bouton d'arrêt (3).
  Le moteur s'arrête.
- ► Si le moteur ne s'arrête pas :
  - ► Placer le levier du volet de starter dans la position ▲.
    Le moteur s'arrête.
  - ► Ne pas utiliser la débroussailleuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
    La débroussailleuse est défectueuse.

Tant que le bouton d'arrêt est enfoncé, le contact d'allumage est coupé. Dès qu'on relâche le bouton d'arrêt, le contact d'allumage est remis.

9 Contrôle de la débroussailleuse

9.1 Contrôle des éléments de commande

Blocage de gâchette d'accélérateur et gâchette d'accélérateur

- ► Arrêter le moteur.
- ► Essayer d'enfoncer la gâchette d'accélérateur sans enfoncer le blocage de gâchette d'accélérateur.
- ► S'il est possible d'enfoncer la gâchette d'accélérateur : ne pas utiliser la débroussailleuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  Le blocage de gâchette d'accélérateur est défectueux.
- ► Enfoncer le blocage de gâchette d'accélérateur et le maintenir enfoncé.
- ► Enfoncer la gâchette d'accélérateur.
- ► Lâcher la gâchette d'accélérateur et le blocage de gâchette d'accélérateur.

► Si la gâchette d'accélérateur ou le blocage de gâchette d'accélérateur fonctionne difficilement ou ne revient pas dans sa position initiale, sous l'effet de son ressort : ne pas utiliser la débroussailleuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
La gâchette d'accélérateur ou le blocage de gâchette d'accélérateur est défectueux.

Réglage du câble de commande des gaz
► Mettre le moteur en marche.
► Enfoncer la gâchette d'accélérateur sans enfoncer le blocage de gâchette d'accélérateur.
► Si le moteur accélère : régler le câble de commande des gaz.
Le câble de commande des gaz n'est pas correctement réglé.

Arrêt du moteur
► Mettre le moteur en marche.
► Appuyer sur le bouton d'arrêt.
Le moteur s'arrête.
► Si le moteur ne s'arrête pas :
► Placer le levier du volet de starter dans la position ▲.
Le moteur s'arrête.
► Ne pas utiliser la débroussailleuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
La débroussailleuse est défectueuse.

10 Travail avec la débroussailleuse

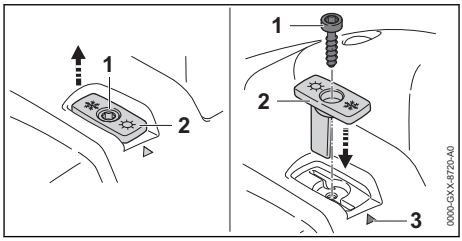
10.1 Réglage pour l'utilisation en hiver

Lorsqu'on travaille avec la tronçonneuse à des températures inférieures à +10 °C, le carburateur peut givrer. Pour que le carburateur soit balayé, en plus, par un flux d'air réchauffé dans le voisinage du moteur, il faut procéder au réglage pour l'utilisation en hiver.

AVIS

■ Si l'on travaille avec le réglage prévu pour l'utilisation en hiver alors que la température ambiante dépasse +10 °C, le moteur risque de trop chauffer.
► Procéder au réglage pour l'utilisation en été.

► Arrêter le moteur.

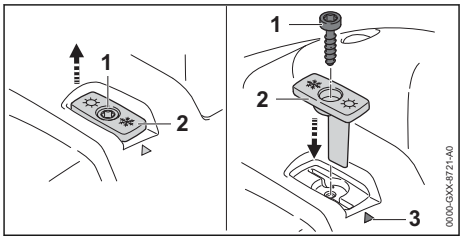


► Dévisser la vis (1).
► Extraire le tiroir (2).
► Positionner le tiroir (2) de telle sorte que le cristal de neige soit orienté vers la marque (3).
► Remonter le tiroir (2).
► Visser la vis (1).

Si l'on travaille à des températures inférieures à - 10 °C ou bien en cas de neige poudreuse ou soulevée par le vent, il faut monter en plus une plaque de recouvrement sur le carter du moteur et un filtre à air en tissu synthétique. Pour obtenir les accessoires nécessaires, s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

10.2 Réglage pour l'utilisation en été

Lorsqu'on travaille à des températures supérieures à +10 °C, il faut procéder au réglage pour l'utilisation en été.
► Arrêter le moteur.

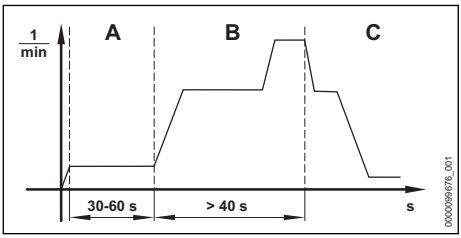


► Dévisser la vis (1).
► Extraire le tiroir (2).
► Positionner le tiroir (2) de telle sorte que le soleil soit orienté vers la marque (3).
► Remonter le tiroir (2).
► Visser la vis (1).

10.3 Calibrage de la débroussailleuse

Au cours du travail, la débroussailleuse se règle automatiquement pour fournir la puissance optimale. Un calibrage présente l'avantage que le réglage de la débroussailleuse, pour fournir la puissance optimale, s'effectue plus rapidement.

- Si la température ambiante est inférieure à -10 °C ou que le moteur est froid :
  - Mettre le moteur en marche.
  - Mettre le système de portage.
  - Tenir et mener la débroussailleuse.
  - Faire chauffer le moteur pendant env. 1 minute à pleins gaz.
  - Arrêter le moteur.
- Démonter l'outil de coupe.
  Ainsi, la débroussailleuse peut parfaitement s'ajuster pour fournir la puissance optimale.



- Placer le levier du volet de starter dans la position ▲.
- Mettre le moteur en marche sans actionner la gâchette d'accélérateur.
  Le moteur tourne et le levier du volet de starter reste dans la position ▲.
- Faire tourner le moteur entre 30 secondes au minimum et 60 secondes au maximum (A), sans enfoncer la gâchette d'accélérateur.
- Tenir et mener la débroussailleuse de telle sorte que le réducteur n'entre en contact ni avec le sol, ni avec un objet quelconque.

AVIS

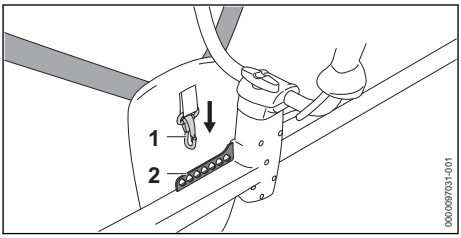
- Si l'on relâche la gâchette d'accélérateur avant que le calibrage de la débroussailleuse soit terminé, le calibrage est interrompu. Il faut alors recommencer la procédure de calibrage dès le début.
  - Maintenir la gâchette d'accélérateur enfoncée à fond.

AVIS

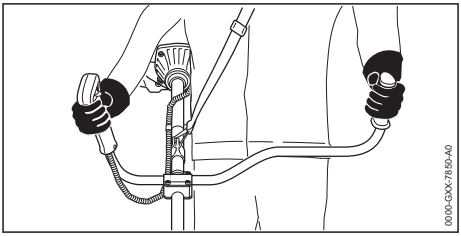
- Si, pendant le calibrage, la gâchette d'accélérateur n'est pas enfoncée à fond, cela risque de fausser le réglage de la débroussailleuse. Cela risque d'endommager la débroussailleuse.
  - Maintenir la gâchette d'accélérateur enfoncée à fond.

- Enfoncer la gâchette d'accélérateur et la maintenir enfoncée pendant au moins 40 secondes (B).
  Le moteur accélère et la débroussailleuse est calibrée. Au cours du calibrage, le régime du moteur oscille et augmente nettement.
- Si le moteur s'arrête : répéter la tentative de calibrage de la débroussailleuse.
- Si le moteur s'arrête à nouveau : ne pas utiliser la débroussailleuse, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
  La débroussailleuse est défectueuse.
- Dès que le régime du moteur baisse de façon nettement audible et perceptible (C) : relâcher la gâchette d'accélérateur.
  Le moteur tourne au ralenti. La débroussailleuse est calibrée et prête à l'utilisation.
- Arrêter le moteur.
- Monter l'outil de coupe.

10.4 Prise en mains et utilisation de la débroussailleuse



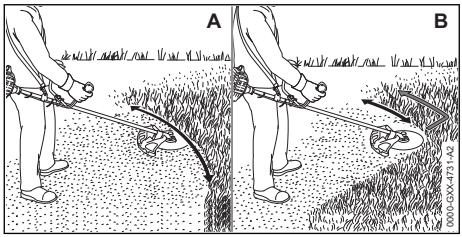
- Accrocher la réglette de suspension à trous (2) dans le mousqueton (1).



- Tenir la débroussailleuse de la main droite, par la poignée de commande, en entourant la poignée de commande avec le pouce.
- Avec la main gauche, tenir la débroussailleuse par la poignée, en entourant la poignée avec le pouce.

10.5 Fauchage

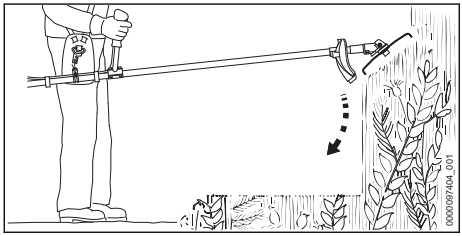
La distance de l'outil de coupe par rapport au sol détermine la hauteur de coupe.



Fauchage avec une tête faucheuse (A)
- ► Mener la débroussailleuse en décrivant un mouvement de va-et-vient régulier.
- ► Avancer lentement et en restant concentré sur le travail.

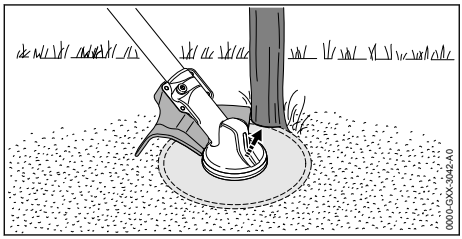
Fauchage avec un couteau à herbe ou un couteau à taillis (B)
- ► Faucher avec la zone gauche de l'outil de coupe métallique.
- ► Avancer lentement et en restant concentré sur le travail.

10.6 Dépressage avec un couteau à taillis ou un couteau de broyage



- ► Plonger l'outil de coupe métallique dans le taillis, de haut en bas.
- ► Ne pas soulever l'outil de coupe métallique à une hauteur supérieure à celle de la hanche.

10.7 Sciage avec une scie circulaire

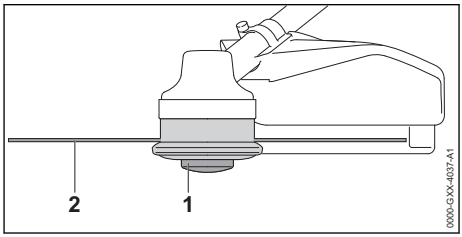


- ► Appuyer le côté gauche du capot protecteur contre le tronc.
- ► Scier le tronc en une seule coupe, à pleins gaz.
- ► Garder, par rapport à toute autre aire de travail voisine, une distance de sécurité au moins égale à 2 fois la longueur d'un arbre.

10.8 Ajustage des fils de coupe

10.8.1 Ajustage des fils de coupe sur les têtes faucheuses AutoCut

- ► Frapper brièvement la tête faucheuse en rotation sur le sol.
  Cela fait sortir les fils d'une longueur d'env. 30 mm. Le couteau rogneur situé dans le capot protecteur rogne automatiquement les fils de coupe de telle sorte qu'ils ne dépassent pas la longueur correcte.



Si la longueur des fils de coupe qui dépasse est inférieure à 25 mm, une sortie automatique des fils de coupe n'est pas possible.
- ► Arrêter le moteur.
- ► Appuyer sur la bobine (1) de la tête faucheuse et la maintenir enfoncée.
- ► Faire sortir les fils de coupe (2) en tirant à la main.
- ► S'il n'est plus possible de faire sortir les fils de coupe (2) : remplacer la bobine (1) ou les fils de coupe (2).
  La bobine est vide.

10.8.2 Ajustage des fils de coupe sur les têtes faucheuses SuperCut

Une sortie des fils de coupe a lieu automatiquement. Le couteau rogneur situé dans le capot protecteur rogne automatiquement les fils de coupe de telle sorte qu'ils ne dépassent pas la longueur correcte.

Si la longueur des fils de coupe qui dépasse est inférieure à 40 mm, une sortie automatique des fils de coupe n'est pas possible.
- ► Arrêter le moteur.
- ► Faire sortir les fils de coupe en tirant à la main.
- ► S'il n'est plus possible de faire sortir les fils de coupe : remplacer les fils de coupe.
  La bobine est vide.

11 Après le travail

11.1 Après le travail

- ► Arrêter le moteur.
- ► Laisser la débroussailleuse refroidir.
- ► Si la débroussailleuse est mouillée : laisser sécher la débroussailleuse.
- ► Nettoyer la débroussailleuse.
- ► Nettoyer le capot protecteur.
- ► Nettoyer l'outil de coupe.
- ► Si un outil de coupe métallique est monté : monter le protecteur de transport qui convient.

12 Transport

12.1 Transport de la débroussailleuse

- ► Arrêter le moteur.
- ► Si un outil de coupe métallique est monté : monter le protecteur de transport qui convient.

Portage de la débroussailleuse

- ► Tenir la débroussailleuse, par le tube, de telle sorte que l'outil de coupe soit orienté vers l'arrière et que la débroussailleuse soit bien équilibrée.

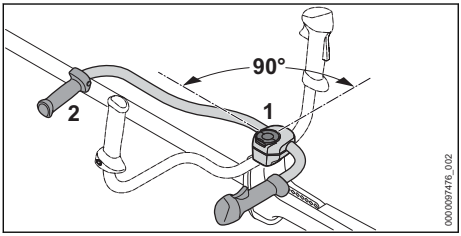
Transport de la débroussailleuse dans un véhicule

- ► Assurer la débroussailleuse de telle sorte qu'elle ne puisse pas se renverser ou se déplacer.

13 Rangement

13.1 Rangement de la débroussailleuse

- ► Arrêter le moteur.
- ► Si un outil de coupe métallique est monté : monter le protecteur de transport qui convient.



- ► Desserrer la vis à garrot (1) et la dévisser jusqu'à ce que le guidon (2) puisse tourner.
- ► Faire pivoter le guidon (2) de 90° dans le sens des aiguilles d'une montre, puis le basculer vers le bas.
- ► Serrer fermement la vis à garrot (1).
- ► Ranger la débroussailleuse de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
  - – La débroussailleuse ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.
  - – La débroussailleuse se trouve hors de portée des enfants.
  - – La débroussailleuse est propre et sèche.
- ► Si l'on range la débroussailleuse pour une période de plus de 30 jours :
  - ► Démonter l'outil de coupe.
  - ► Ouvrir le bouchon du réservoir à carburant.
  - ► Vider le réservoir à carburant.
  - ► Fermer le bouchon du réservoir à carburant.
  - ► Si la machine possède une pompe d'amorçage manuelle : appuyer au moins 5 fois sur le soufflet de la pompe d'amorçage manuelle.
  - ► Mettre le moteur en route et laisser le moteur tourner au ralenti jusqu'à ce qu'il s'arrête.

14 Nettoyage

14.1 Nettoyage de la débroussailleuse

- ► Arrêter le moteur.
- ► Laisser la débroussailleuse refroidir.
- ► Nettoyer la débroussailleuse avec un chiffon humide ou un produit STIHL dissolvant la résine.
- ► Nettoyer les fentes de ventilation à l'aide d'un pinceau.

14.2 Nettoyage du capot protecteur et de l'outil de coupe

- ► Arrêter le moteur.
- ► Nettoyer le capot protecteur et l'outil de coupe à l'aide d'un chiffon humide ou d'une brosse douce.

15 Maintenance

15.1 Intervalles de maintenance

Les intervalles de maintenance dépendent des conditions ambiantes et des conditions de travail. STIHL recommande les intervalles de maintenance suivants :

Avant le montage d'un outil de coupe

- ► Contrôler si de la graisse du réducteur s'est écoulée au niveau de l'arbre.
- ► En cas de fuite de graisse du réducteur : faire vérifier le niveau de graisse du carter de réducteur par un revendeur spécialisé STIHL.

Toutes les 100 heures de fonctionnement

- ► Remplacer la bougie.

Une fois par mois

- S'assurer que la crépine d'aspiration se trouve au fond du réservoir à carburant.

Une fois par an

- Faire nettoyer le réservoir à carburant par un revendeur spécialisé STIHL.
- Faire remplacer la crépine d'aspiration du réservoir à carburant par un revendeur spécialisé STIHL.

15.2 Affûtage et équilibrage d'un outil de coupe métallique

Pour affûter et équilibrer correctement des outils de coupe métalliques, il faut être bien entraîné.

STIHL recommande de faire affûter et équilibrer les outils de coupe métalliques par un revendeur spécialisé STIHL.

- Procéder à l'affûtage de l'outil de coupe métallique comme décrit dans la Notice d'emploi et sur l'emballage de l'outil de coupe employé.

16 Réparation

16.1 Réparation de la débroussailleuse et de l'outil de coupe

L'utilisateur ne peut pas réparer lui-même la débroussailleuse, ni l'outil de coupe.

- Si la débroussailleuse ou l'outil de coupe est endommagé : ne pas utiliser la débroussailleuse ou l'outil de coupe, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.

17 Dépannage

17.1 Élimination des dérangements de la débroussailleuse

La plupart des dérangements ont les mêmes causes.
- Effectuer les opérations suivantes :
  - Remplacer le filtre à air.
  - Nettoyer ou remplacer la bougie.
  - Procéder au réglage pour l'utilisation en hiver ou en été.
- Si le dérangement persiste : effectuer les opérations indiquées sur le tableau suivant.

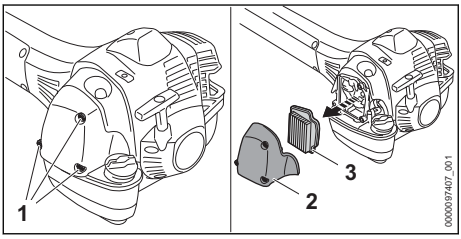
Défaut	Cause	Remède
Il n'est pas possible de mettre le moteur en marche.	Le réservoir à carburant ne contient pas suffisamment de carburant.	► Composer le mélange et faire le plein de la débroussailleuse.
	Le carburateur est trop chaud.	► Laisser la débroussailleuse refroidir. ► Avant la mise en route du moteur : actionner au moins 10 fois la pompe d'amorçage manuelle.
	Le carburateur est givré.	► Faire réchauffer la débroussailleuse jusqu'à +10 °C.
Le moteur ne tourne pas rond au ralenti.	Le carburateur est givré.	► Faire réchauffer la débroussailleuse jusqu'à +10 °C.
Le moteur cale au ralenti.	Le carburateur est givré.	► Faire réchauffer la débroussailleuse jusqu'à +10 °C.
L'outil de coupe est entraîné au ralenti.	Le câble de commande des gaz n'est pas correctement réglé.	► Régler le câble de commande des gaz.
Le moteur n'atteint pas le régime maximal.	La débroussailleuse n'est pas correctement adaptée aux conditions ambiantes.	► Calibrer la débroussailleuse.
	Le câble de commande des gaz n'est pas correctement réglé.	► Régler le câble de commande des gaz.

Défaut	Cause	Remède
Le moteur cale, bien qu'il y ait encore du carburant dans le réservoir.	La crépine d'aspiration ne se trouve pas à l'endroit correct.	► Consulter un revendeur spécialisé STIHL.

17.2 Remplacement du filtre à air

Le filtre à air ne peut pas être nettoyé. Si la puissance du moteur baisse ou si le filtre à air est endommagé, le filtre à air doit être remplacé.

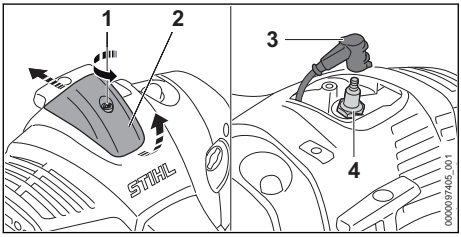
► Arrêter le moteur.
► Placer le levier du volet de starter dans la position ▲.



► Dévisser les vis (1) et enlever le couvercle de filtre (2).
► Nettoyer la zone située autour du filtre à air (3) avec un chiffon humide ou un pinceau.
► Sortir le filtre à air (3).
► Monter le filtre à air (3) neuf.
► Mettre le couvercle de filtre (2) en place.
► Visser et serrer fermement les vis (1).

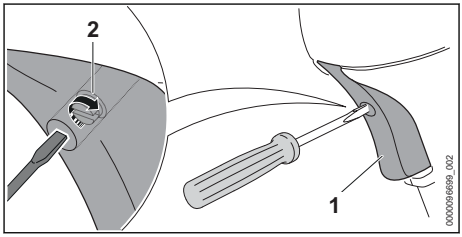
17.3 Nettoyage de la bougie

► Arrêter le moteur.
► Laisser la débroussailleuse refroidir.



► Tourner la vis (1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
► Soulever le recouvrement (2) et le pousser vers l'arrière.
► Enlever le contact de câble d'allumage (3) de la bougie.
► Si le voisinage de la bougie (4) est encrassé : nettoyer la zone située autour de la bougie (4) avec un chiffon.
► Dévisser la bougie (4).
► Nettoyer la bougie (4) avec un chiffon.
► Si la bougie (4) est corrodée : remplacer la bougie (4).
► Visser la bougie (4) et la serrer fermement.
► Emboîter fermement le contact de câble d'allumage (3) sur la bougie.
► Monter le recouvrement (2) et serrer fermement la vis (1).

17.4 Réglage du câble de commande des gaz



► Enfoncer la gâchette d'accélérateur (1) et la maintenir enfoncée.
► Serrer la vis (2) dans le sens des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce qu'une résistance devienne perceptible.
► Tourner la vis (2) d'un demi-tour supplémentaire dans le sens des aiguilles d'une montre.

18 Caractéristiques techniques

18.1 Débroussailleuse STIHL FS 491.0 C-M

– Cylindrée : 51,6 cm³
– Puissance : 2,4 kW (3,3 ch) à 9500 tr/min
– Régime de ralenti : 2500 tr/min
– Régime max. de l'arbre de sortie : 7100 tr/min
– Bougies autorisées : NGK BPMR7A de STIHL
– Écartement des électrodes de la bougie : 0,5 mm
– Poids avec réservoir à carburant vide, sans outil de coupe ni capot protecteur :
  – FS 491.0 C-M : 9,3 kg
  – FS 491.0 C-M L : 9,4 kg
– Longueur sans outil de coupe :
  – FS 491.0 C-M : 1795 mm
  – FS 491.0 C-M L : 1855 mm

– Capacité maximale du réservoir à carburant : 990 cm³ (0,99 l)

18.2 Niveaux sonores et taux de vibrations

– Niveau de puissance acoustique garanti L_{WAd} suivant 2000/14/CE : 117 dB(A).

Utilisation avec une tête faucheuse

– Niveau de pression sonore L_{peq} suivant ISO 22868 : 102 dB(A), incertitude K : 2 dB(A)
– Niveau de puissance acoustique L_{weq} suivant ISO 22868 : 111 dB(A), incertitude K : 2 dB(A)
– Taux de vibrations $a_{hv, eq}$ suivant ISO 22867 :
  – Poignée de commande : 2,8 m/s², incertitude K_a : 2,0 m/s²
  – Poignée gauche : 3,2 m/s², incertitude K_a : 2,0 m/s²
– FS 491.0 C-EM, FS 491.0 C-EM L : taux de vibrations maximal p_F suivant EN ISO 5349-3 :
  – Poignée de commande : 28 m/s², incertitude K_p : 10 m/s²
  – Poignée gauche : 45 m/s², incertitude K_p : 10 m/s²

Utilisation avec un outil de coupe métallique

– Niveau de pression sonore L_{peq} suivant ISO 22868 : 101 dB(A), incertitude K : 2 dB(A)
– Niveau de puissance acoustique L_{weq} suivant ISO 22868 : 112 dB(A), incertitude K : 2 dB(A)
– Taux de vibrations $a_{hv, eq}$ suivant ISO 22867 :
  – Poignée de commande : 2,8 m/s², incertitude K_a : 2,0 m/s²
  – Poignée gauche : 3,4 m/s², incertitude K_a : 2,0 m/s²
– FS 491.0 C-EM, FS 491.0 C-EM L : taux de vibrations maximal p_F suivant EN ISO 5349-3 :
  – Poignée de commande : 36 m/s², incertitude K_p : 10 m/s²
  – Poignée gauche : 48 m/s², incertitude K_p : 10 m/s²

Pour obtenir des informations sur le respect de la directive « Vibrations 2002/44/CE » concernant les employeurs, voir www.stihl.com/vib.

18.3 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH, voir www.stihl.com/reach.

18.4 Valeur d'émissions de gaz d'échappement

La teneur en CO_2 mesurée au cours de la procédure de réception par type UE est indiquée à l'adresse Internet www.stihl.com/co2 dans les caractéristiques techniques spécifiques au produit.

La teneur en CO_2 mesurée a été enregistrée sur un moteur représentatif, au cours d'une procédure de contrôle normalisée réalisée dans des conditions de laboratoire. Elle ne fournit pas de garantie explicite ou implicite sur la puissance d'un moteur déterminé.

Cette machine satisfait aux exigences en vigueur concernant les émissions de gaz d'échappement, à condition qu'elle soit utilisée et entretenue conformément à la destination prévue décrite dans le présent manuel d'utilisation. Toute modification apportée au moteur entraîne l'expiration de l'autorisation d'exploitation de la machine.

19 Combinaisons d'outils de coupe, de capots protecteurs et de systèmes de portage

19.1 Combinaisons d'outils de coupe, de capots protecteurs et de systèmes de portage

Outil de coupe	Capot protecteur	Système de portage
– Tête faucheuse AutoCut 46-2 – Tête faucheuse DuroCut 40-4 – Tête faucheuse PolyCut 48-2 – Tête faucheuse SuperCut 40-2 – Tête faucheuse Trim-Cut C 42-2	– Capot protecteur pour têtes faucheuses	– Harnais double avec dispositif de débouclage rapide
– Couteau à herbe 230-4 (Ø 230 mm)	– Capot protecteur pour outils de coupe métalliques	

Outil de coupe	Capot protecteur	Système de portage
– Couteau à herbe 250-32 (Ø 250 mm) – Couteau à herbe 250-40 « Spezial » (Ø 250 mm) – Couteau à herbe 255-8 (Ø 255 mm)		
– Couteau à taillis 300-3 (Ø 300 mm) – Couteau à taillis 305-2 « Spezial » (Ø 305 mm)	– Capot protecteur pour outils de coupe métalliques	
– Couteau de broyage 270-2 (Ø 270 mm)	– Capot protecteur pour couteau de broyage	
– Scie circulaire 225-24 à dents douces (Ø 225 mm) – Scie circulaire 225-22 à dents douces HP (Ø 225 mm) – Scie circulaire 225-36 à plaquettes de carbure (Ø 225 mm)	– Butée de 225 mm de diamètre	
– Scie circulaire 250-26 à dents douces (Ø 250 mm)	– Butée de 250 mm de diamètre	

20 Pièces de rechange et accessoires

20.1 Pièces de rechange et accessoires

Ces symboles identifient les pièces de rechange d'origine STIHL et les accessoires d'origine STIHL.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL.

Bien que STIHL observe continuellement les marchés, ses services ne peuvent pas évaluer la fiabilité, la sécurité, ni les aptitudes de pièces de rechange et d'accessoires d'autres fabricants et c'est pourquoi STIHL se dégage de toute responsabilité quant à leur utilisation.

Pour obtenir des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL, s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

21 Mise au rebut

21.1 Mise au rebut de la débroussailleuse

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.

- ► Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- ► Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

22 Conformité UE

La déclaration de conformité UE est disponible à l'adresse stihl.link/compliance.

Un formulaire permettant de signaler des failles de sécurité et d'autres informations sont disponibles à l'adresse vdp.stihl.com.

23 Adresses

Direction générale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Sociétés de distribution STIHL

ALLEMAGNE

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUTRICHE

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SUISSE

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030

STIHL revendeurs

www.stihl.com

FRANCE

www.stihl.fr/fr/revendeurs

Indice

1 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso 49
2 Sommario 49
3 Avvertenze di sicurezza 51
4 Preparare il decespugliatore per l'esercizio 58
5 Assemblare il decespugliatore 59
6 Regolare il decespugliatore per l'utente 61
7 Mescolare il carburante e rifornire il decespugliatore 62
8 Avviare e arrestare il motore 63
9 Controllo del decespugliatore 64
10 Lavorare con il decespugliatore 64
11 Dopo il lavoro 67
12 Trasporto 67
13 Conservazione 67
14 Pulizia 67
15 Manutenzione 68
16 Riparazione 68
17 Eliminazione dei guasti 68
18 Dati tecnici 69
19 Combinazione di utensili da taglio, protezioni e sistemi di trasporto 70
20 Ricambi e accessori 71
21 Smaltimento 71
22 Conformità UE 71
23 Indirizzi 71

IMPORTANTE! LEGGERE, COMPRENDERE E CONSERVARE PRIMA DELL'USO.

1 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso

1.1 Documenti validi

Si applicano le disposizioni di legge nazionali.

- Oltre alle presenti istruzioni per l'uso, leggere, comprendere e conservare i seguenti documenti:
  - Istruzioni per l'uso e imballaggio dell'attrezzo di taglio usato

1.2 Contrassegno delle avvertenze nel testo

AVVERTENZA

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare gravi lesioni o la morte.
  - Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

AVVISO

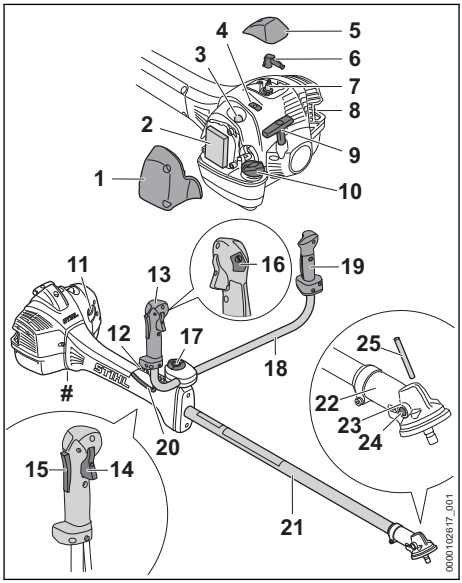
- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare danni materiali.
  - Le misure menzionate possono evitare danni materiali.

1.3 Simboli nel testo

Questo simbolo rimanda ad un capitolo nelle Istruzioni per l'uso.

2 Sommario

2.1 Decespugliatore a motore



1 Coperchio filtro
Il coperchio filtro copre il filtro dell'aria.

Traduzione delle istruzioni per l'uso originali 0000010987_006_I

Stampato su carta candeggiata senza cloro. La carta è riciclabile.

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG 2026
0458-844-7502-A. VA5.G26.

2 Filtro dell'aria
Il filtro dell'aria filtra l'aria aspirata dal motore.

3 Pompa carburante manuale
La pompa carburante manuale semplifica l'avviamento del motore.

4 Cursore
Il cursore serve per impostare il funzionamento estivo o invernale.

5 Copertura
La copertura copre il connettore della candela di accensione.

6 Connettore della candela di accensione
Il connettore della candela collega il cavo di accensione alla candela.

7 Candela di accensione
La candela di accensione innesca la miscela carburante-aria nel motore.

8 Silenziatore
Il silenziatore riduce le emissioni sonore del decespugliatore a motore.

9 Impugnatura di avviamento
L'impugnatura di avviamento serve per avviare il motore.

10 Tappo del serbatoio del carburante
Il tappo del serbatoio chiude il serbatoio del carburante.

11 Leva della valvola di avviamento
La leva della valvola di avviamento serve per avviare il motore.

12 Segmento perforato
Il segmento perforato serve per agganciare il sistema di trasporto.

13 Impugnatura di comando
L'impugnatura di comando serve per controllare, sostenere e guidare il decespugliatore a motore.

14 Grilletto
Il grilletto serve per accelerare il motore.

15 Bloccaggio grilletto
Il bloccaggio grilletto serve per sbloccare il grilletto.

16 Pulsante Stop
Il pulsante Stop serve per fermare il motore.

17 Vite a testa cilindrica con traversino
La a testa cilindrica con traversino blocca il manico tubolare sul supporto del manico.

18 Manico tubolare
Il manico tubolare unisce l'impugnatura di comando e l'impugnatura allo stelo.

19 Impugnatura
L'impugnatura serve per tenere e guidare il decespugliatore a motore.

20 Tirante gas
Il tirante gas collega il grilletto al motore.

21 Stelo
Lo stelo unisce tutti i componenti.

22 Scatola riduttore
La scatola riduttore copre il riduttore.

23 Apertura per spina ad innesto
L'apertura per spina ad innesto è il punto in cui si inserisce la spina ad innesto.

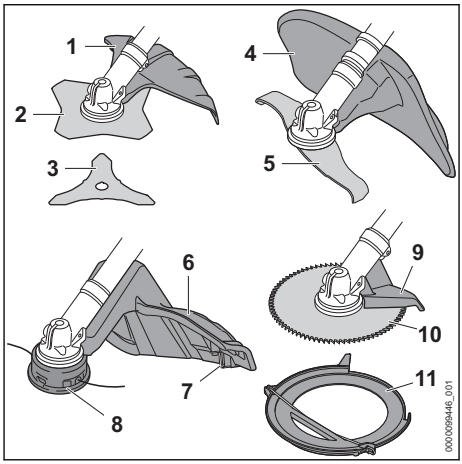
24 Vite di chiusura
La vite di chiusura chiude l'apertura per il grasso per riduttori STIHL.

25 Spina ad innesto
La spina ad innesto blocca l'albero quando si monta un attrezzo di taglio.

 # Targhetta dati prestazioni con numero di matricola

2.2 Ripari e attrezzi di taglio

I ripari e gli attrezzi di taglio sono illustrati a titolo esemplificativo. Le combinazioni che possono essere usate sono riportate nelle presenti istruzioni d'uso, 🕮 19.



1 Riparo per attrezzi di taglio metallici
Il riparo per attrezzi di taglio metallici protegge l'utente da eventuali oggetti proiettati ad alta velocità e dal contatto con la lama tagliaerba o il coltello da boscaglia.

2 Lama tagliaerba
La lama tagliaerba taglia erba ed erbacce.

3 Coltello da boscaglia
Il coltello da boscaglia taglia la boscaglia.

4 Riparo per coltello trituratore
Il riparo per il coltello trituratore protegge l'utente da oggetti proiettati ad alta velocità e dal contatto con il coltello trituratore.

5 Coltello trituratore
Il coltello trituratore taglia e tritura la boscaglia.

6 Riparo per teste falcianti
Il riparo per teste falcianti protegge l'utente da eventuali oggetti proiettati ad alta velocità e dal contatto con la testa falciante.

7 Coltello tagliafilo
Il coltello tagliafilo taglia il filo durante lavoro alla lunghezza corretta.

8 Testa falciante
La testa falciante sostiene il filo.

9 Arresto
L'arresto protegge l'utente da eventuali oggetti scagliati ad alta velocità e dal contatto con la lama per sega circolare e serve a sostenere il decespugliatore contro il tronco durante il lavoro.

10 Lama per sega circolare
La lama per sega circolare taglia cespugli e alberi.

11 Riparo per trasporto
Il riparo per trasporto protegge dal contatto con attrezzi di taglio metallici.

2.3 Simboli

I simboli possono essere applicati sul decespugliatore e sulla protezione e hanno i seguenti significati:

Questo simbolo identifica il serbatoio carburante.

Questo simbolo identifica la pompa carburante manuale.

In questo posizione il cursore è impostato su funzionamento invernale.

In questo posizione il cursore è impostato su funzionamento estivo.

Con la leva della farfalla di avviamento in questa posizione, viene azionato o avviato il motore.

Con la leva della farfalla di avviamento in questa posizione è possibile avviare il motore.

Questo simbolo identifica il pulsante Stop.

Questo simbolo identifica la direzione di rotazione dell'attrezzo di taglio.

max Ø XXX Questo simbolo indica il diametro massimo dell'attrezzo di taglio in millimetri.

Questo simbolo indica la velocità nominale dell'attrezzo di taglio.

Livello di potenza sonora garantito ai sensi della direttiva 2000/14/CE in dB(A) per consentire l'equiparazione delle emissioni sonore dei prodotti.

3 Avvertenze di sicurezza

3.1 Simboli di avvertimento

3.1.1 Simboli di avvertimento

I simboli di avvertimento sul decespugliatore hanno i seguenti significati:

Rispettare le avvertenze di sicurezza e le rispettive misure.

Leggere, comprendere e conservare le istruzioni per l'uso.

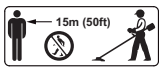
Portare occhiali, cuffie ed elmetto di protezione.

Indossare gli stivali di protezione.

Indossare guanti da lavoro.

Rispettare le avvertenze di sicurezza sul contraccolpo e le rispettive misure.

Rispettare le avvertenze di sicurezza sugli oggetti scagliati ad alta velocità e sui rispettivi interventi.



Mantenere la distanza di sicurezza.

Non toccare le superfici roventi.

3.1.2 Riparo per teste falcianti

I simboli di avvertimento sul riparo per teste falcianti hanno i seguenti significati:

Usare questo riparo per teste falcianti.

Non usare questo riparo per le lame tagliaerba.

Non usare questo riparo per i coltelli da boscaglia.

Non usare questo riparo per i coltelli trituratori.

Non usare questo riparo per le lame circolari.

3.1.3 Riparo per attrezzi di taglio metallici

I simboli di avvertimento sul riparo per attrezzi di taglio metallici hanno i seguenti significati:

Usare questo riparo per le lame tagliaerba.

Usare questo riparo per i coltelli da boscaglia.

Non usare questo riparo per le teste falcianti.

Non usare questo riparo per i coltelli trituratori.

Non usare questo riparo per le lame delle seghe circolari.

3.1.4 Riparo per coltello trituratore

I simboli di avvertimento sul riparo per coltelli trituratori hanno i seguenti significati:

Usare questo riparo per i coltelli trituratori.

Non usare questo riparo per le teste falcianti.

Non usare questo riparo per le lame tagliaerba.

Non usare questo riparo per i coltelli da boscaglia.

Non usare questo riparo per le lame delle seghe circolari.

3.2 Uso conforme

Il decespugliatore a motore STIHL FS 491 C-M si usa per le seguenti applicazioni:

– con una testa falciante: falciatura di erba
– con una lama tagliaerba: Falciatura di erba ed erbaccia
– con un coltello da boscaglia: falciatura di boscaglia con diametro fino a 20 mm
– con un coltello trituratore: falciatura e triturazione di boscaglia con diametro fino a 20 mm
– con una lama per sega circolare: taglio di cespugli e alberi con diametro di tronco fino a 70 mm

⚠ AVVERTENZA

- In caso di utilizzo non conforme del decespugliatore, sussiste il rischio di lesioni da gravi a mortali e di danni materiali.
  - ► Utilizzare il decespugliatore a motore come descritto nelle presenti Istruzioni d'uso.

3.3 Requisiti dell'utente

⚠ AVVERTENZA

- Gli utenti che non abbiano ricevuto istruzioni potrebbero non riconoscere o non valutare correttamente i rischi del decespugliatore. L'utente o altre persone rischiano gravi lesioni o la morte.

  - ► Leggere, comprendere e conservare le istruzioni per l'uso.
  - ► Se il decespugliatore viene ceduto ad un'altra persona: Consegnare a corredo anche le istruzioni per l'uso.
  - ► Accertarsi che l'utente abbia i seguenti requisiti:
    – L'utente è riposato.
    – L'utente dovrà avere le capacità fisiche, sensoriali e intellettuali tali da poter controllare il decespugliatore e quindi da poter lavorare. Se l'utente ha limitazioni fisiche, sensoriali e intellettuali, potrà

lavorare soltanto sotto la sorveglianza o dietro la guida di una persona responsabile.
  - L'utente è in grado di riconoscere e valutare i rischi del decespugliatore.
  - L'utente è adulto oppure l'utente sta effettuando un tirocinio professionale sotto sorveglianza secondo le norme nazionali.
  - L'utente ha ricevuto istruzioni da un rivenditore STIHL o da una persona esperta prima di iniziare a lavorare con il decespugliatore.
  - L'utente non è sotto l'effetto di alcol, farmaci o droghe.
- ► In caso di dubbi: rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

- L'impianto di accensione del decespugliatore genera un campo elettromagnetico. Il campo elettromagnetico può disturbare i pacemaker. L'utente rischia gravi ferite o morte.
  - ► Se l'utente indossa un pacemaker: Accertarsi che non venga disturbato.

3.4 Abbigliamento ed equipaggiamento

⚠ AVVERTENZA

- Durante il lavoro, i capelli lunghi possono rimanere intrappolati nel decespugliatore. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  - ► Legare i capelli lunghi e fissarli in modo che siano sopra le spalle.
- Durante il lavoro potrebbero essere scagliati oggetti ad alta velocità. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.

  - ► Indossare occhiali di protezione aderenti. Gli occhiali di protezione adatti sono reperibili in commercio con il marchio di conformità secondo la norma EN 166 o EN ISO 16321 o secondo le prescrizioni nazionali.
  - ► Indossare una visiera.
  - ► Indossare pantaloni lunghi in materiale resistente.
- Durante il lavoro si produce rumore. Il rumore può danneggiare l'udito.

  - ► Indossare delle cuffie.
- La caduta di oggetti può provocare lesioni alla testa.

  - ► Se durante il lavoro è presente il rischio di caduta di oggetti: indossare un elmetto protettivo.
- Durante il lavoro potrebbe essere sollevata della polvere. La polvere inalata può essere dannosa per la salute e provocare reazioni allergiche.
  - ► Se si solleva polvere, indossare una mascherina antipolvere.
- Se inadeguato, l'abbigliamento può impigliarsi nel legno, nella sterpaglia e nel decespugliatore. Se l'utilizzatore non indossa indumenti idonei potrebbe subire gravi lesioni personali.
  - ► Indossare indumenti aderenti.
  - ► Togliersi sciarpe o gioielli.
- Durante il lavoro, l'utilizzatore può entrare in contatto con l'attrezzo da taglio rotante. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  - ► Indossare calzature in materiale resistente.

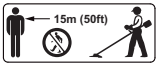
  - ► Se si utilizza un attrezzo di taglio metallico: Indossare stivali di protezione con punte in acciaio.
  - ► Indossare pantaloni lunghi in materiale resistente.
- Durante il montaggio e lo smontaggio dell'attrezzo di taglio e durante la pulizia o la manutenzione, l'utente può entrare in contatto con il bordo affilato dell'attrezzo da taglio o il coltello tagliafilo. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.

  - ► Indossare guanti da lavoro in materiale resistente.
- Se l'utilizzatore indossa calzature non adatte potrebbe scivolare. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utilizzatore.
  - ► Indossare calzature chiuse e resistenti con suola antiscivolo.

3.5 Zona di lavoro e aree circostanti

⚠ AVVERTENZA

- Le persone estranee, i bambini e gli animali potrebbero non riconoscere e non valutare i pericoli del decespugliatore e degli oggetti scagliati ad alta velocità. Questo potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.



  - ► Tenere le persone estranee, i bambini e gli animali ad una distanza di 15 m attorno all'area di lavoro.
  - ► Mantenere una distanza di 15 m dagli oggetti.
  - ► Non lasciare il decespugliatore incustodito.

- ► Sincerarsi che i bambini non possano giocare con il decespugliatore a motore.

■ Quando il motore è in funzione, dal silenziatore defluiscono gas di scarico caldi. I gas di scarico caldi possono far prendere fuoco ai materiali facilmente infiammabili e provocare incendi.
- ► Tenere il getto dei gas di scarico lontano dai materiali infiammabili.

3.6 Condizioni di sicurezza

3.6.1 Decespugliatore

Il decespugliatore si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:
– Il decespugliatore non è danneggiato.
– Dal decespugliatore a motore non fuoriesce carburante.
– Il tappo del serbatoio del carburante è chiuso.
– Il decespugliatore a motore è pulito.
– Gli elementi di comando funzionano e sono invariati.
– Una combinazione indicata sulle presenti istruzioni per l'uso di attrezzo da taglio e riparo è montata.
– L'attrezzo di taglio e il riparo sono correttamente montati.
– Sono montati accessori originali STIHL appositi per questo decespugliatore.
– Gli accessori sono montati correttamente.
– Tutti i fissaggi e le viti accessibili sono serrati.
– L'attrezzo di taglio non è trascinato al minimo.

⚠ AVVERTENZA

■ In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti possono non funzionare più correttamente, i dispositivi di sicurezza risultare compromessi e può fuoriuscire carburante. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
- ► Lavorare con il decespugliatore solo se non è danneggiato.
- ► Se fuoriesce carburante, non lavorare con il decespugliatore a motore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- ► Chiudere il tappo del serbatoio carburante.
- ► Se il decespugliatore a motore è sporco, pulire il decespugliatore.
- ► Non alterare il decespugliatore. Eccezione: montaggio di una combinazione indicata sulle presenti istruzioni per l'uso di attrezzo da taglio e riparo.
- ► Se gli elementi di comando non funzionano: Non lavorare con il decespugliatore.
- ► Montare accessori originali STIHL appositi per il decespugliatore.
- ► Montare l'attrezzo di taglio e il riparo come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso.
- ► Applicare gli accessori come descritto nelle presenti istruzioni d'uso o nelle istruzioni d'uso degli accessori.
- ► Serrare le viti e i fissaggi allentati.
- ► Se l'attrezzo di taglio viene trascinato al minimo, rimediare ai guasti.
- ► Non inserire oggetti nelle apertura del decespugliatore.
- ► Sostituire le targhette di indicazione usurate o danneggiate.
- ► In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

3.6.2 Riparo

Il riparo si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:
– Il riparo non è danneggiato.
– Le viti del riparo sono serrate con la coppia di serraggio corretta.
– Se si utilizza il riparto per teste falcianti, il coltello tagliafilo è montato correttamente.

⚠ AVVERTENZA

■ In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti possono non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza risultare compromessi. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utente.
- ► Lavorare con il riparo solo se non è danneggiato.
- ► Serrare le viti del riparo con la coppia di serraggio corretta, 🕮 5.2.
- ► Se si utilizza il riparto per teste falcianti, lavorare con un coltello tagliafilo montato correttamente.
- ► In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

3.6.3 Testa falciante

La testa falciante si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:
– La testa falciante non è danneggiata.
– La testa falciante non è bloccata.
– La testa falciante è montata correttamente e serrata stretta.
– I fili sono montati correttamente.
– I limiti di usura non sono superati.

⚠ AVVERTENZA

■ In mancanza di condizioni di sicurezza, potrebbero staccarsi parti della testa falciante

o dei fili ed essere scagliati via. Questo può causare gravi lesioni.
- ► Lavorare con la testa falciante solo se non è danneggiata.
- ► Non sostituire i fili con oggetti metallici.
- ► Osservare e rispettare i limiti di usura.
- ► In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

3.6.4 Attrezzo da taglio metallico

L'attrezzo da taglio metallico si può considerare in condizioni di sicurezza quando sono soddisfatte le seguenti condizioni:
- – L'attrezzo da taglio metallico e i componenti applicati non sono danneggiati.
- – L'attrezzo da taglio metallico non è deformato.
- – L'attrezzo da taglio metallico è correttamente montato e serrato stretto.
- – L'attrezzo da taglio metallico è correttamente affilato.
- – L'attrezzo di taglio metallico non ha bava sui bordi di taglio.
- – I limiti di usura non sono superati.
- – Se si utilizza un attrezzo di taglio metallico non prodotto da STIHL, questo non deve essere più pesante, più spesso, di forma diversa, di qualità inferiore e di diametro maggiore di quello più grande omologato da STIHL per questa apparecchiatura.

⚠ AVVERTENZA

- ■ In mancanza di condizioni di sicurezza, potrebbero staccarsi parti dell'attrezzo da taglio metallico ed essere scagliati via. Le persone possono rimanere gravemente ferite.
  - ► Lavorare con un attrezzo da taglio metallico e componenti non danneggiati.
  - ► Affilare correttamente l'attrezzo da taglio metallico.
  - ► Rimuovere la bava dai bordi di taglio.
  - ► Fare equilibrare l'attrezzo da taglio metallico da un rivenditore STIHL.
  - ► Osservare e rispettare i limiti di usura.
  - ► Utilizzare un attrezzo di taglio indicato nelle presenti istruzioni per l'uso.
  - ► In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

3.7 Carburante e rifornimento

⚠ AVVERTENZA

- ■ Il carburante usato per questo decespugliatore a motore è composto da una miscela di benzina e olio per motore a due tempi. Il carburante e la benzina sono altamente infiammabili. Se il carburante o la benzina entrano in contatto con fiamme libere o oggetti roventi, il carburante o la benzina possono provocare incendi o esplosioni. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Proteggere carburante e benzina da calore e fiamme.
  - ► Non versare il carburante e la benzina.
  - ► In caso di versamento, assorbire il carburante con un panno e tentare di riavviare il motore quando tutti i componenti del decespugliatore a motore sono asciutti.
  - ► Non fumare.
  - ► Non rifornire il carburante o la benzina in prossimità di fiamme.
  - ► Prima del rifornimento, arrestare il motore e farlo raffreddare.
  - ► Avviare il motore ad almeno 3 m dal luogo di rifornimento.
- ■ Se inalati, i vapori del carburante e della benzina possono avvelenare le persone.
  - ► Non inalare i vapori del carburante e della benzina.
  - ► Effettuare il rifornimento in un luogo ben ventilato.
- ■ Durante il lavoro il decespugliatore a motore si riscalda. Il carburante si dilata e nel serbatoio si può generare una sovrappressione. Quando si apre il tappo del serbatoio, il carburante può schizzare fuori. Il carburante che schizza fuori può innescarsi. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utente.
  - ► Prima fare raffreddare il decespugliatore a motore, quindi aprire il tappo del serbatoio del carburante.
- ■ Gli indumenti che sono entrati in contatto con il carburante o la benzina sono facilmente infiammabili. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Sostituire gli indumenti sporchi di carburante o benzina.
- ■ Il carburante, la benzina e l'olio per motore a due tempi possono inquinare l'ambiente.
  - ► Non versare il carburante, la benzina e l'olio per motore a due tempi.
  - ► Smaltire carburante, benzina e olio per motore a due tempi secondo le norme vigenti e in modo ecologico.
- ■ Se carburante, benzina o olio per motore a due tempi entrano in contatto con la pelle o gli occhi, possono causare irritazione.
  - ► Evitare il contatto con carburante, benzina e olio per motore a due tempi.
  - ► In caso di contatto con la pelle, lavare la parte interessata con abbondante acqua e sapone.

- ► In caso di contatto con gli occhi, sciacquare a fondo per almeno 15 minuti con abbondante acqua e consultare un medico.
- L'impianto di accensione del decespugliatore a motore produce scintille. Le scintille possono fuoriuscire e provocare incendi ed esplosioni in ambienti facilmente infiammabili o esplosivi. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Usare le candele descritte nelle presenti istruzioni per l'uso.
  - ► Avvitare e stringere saldamente la candela di accensione.
  - ► Premere con forza il connettore della candela di accensione.
- Se il decespugliatore a motore viene alimentato con un carburante miscelato con una benzina o un olio per motori a due tempi inadatti o se non rispetta il corretto rapporto di miscelazione, il decespugliatore potrebbe rimanere danneggiato.
  - ► Miscelare il carburante come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
- Se il carburante viene conservato troppo a lungo, la miscela di benzina e olio per motori a due tempi si separa o invecchia. Se il decespugliatore a motore viene rifornito di carburante vecchio o con componenti separati, il decespugliatore potrebbe essere danneggiato.
  - ► Prima di fare rifornimento al decespugliatore: miscelare il carburante.
  - ► Usare una miscela di benzina e olio per motori a due tempi non più vecchia di 30 giorni (STIHL MotoMix: 5 anni).

3.8 Lavoro

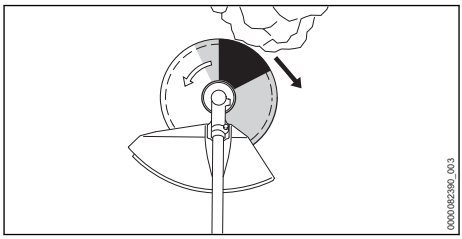
⚠ AVVERTENZA

- Se l'utente non avvia correttamente il motore, potrebbe alterare il controllo sul decespugliatore a motore. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  - ► Avviare il motore come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
  - ► Se l'attrezzo di taglio è a contatto con il terreno o altri oggetti, non avviare il motore.
- Se la leva della farfalla di avviamento all'avvio del motore è in posizione ▲, il regime del motore è superiore al regime minimo e l'attrezzo di taglio può girare non appena il motore è in funzione. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  - ► Non toccare l'attrezzo di taglio.
  - ► Avviare il motore come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- In determinate situazioni l'utilizzatore potrebbe lavorare senza la concentrazione necessaria. L'utente può perdere il controllo sul decespugliatore a motore, inciampare, cadere e rimanere gravemente ferito.
  - ► Svolgere il lavoro con calma e concentrazione.
  - ► Se le condizioni di luminosità e di visibilità sono scarse, non lavorare con il decespugliatore a motore.
  - ► Comandare solo il decespugliatore a motore.
  - ► Guidare l'attrezzo di taglio tenendolo vicino al terreno.
  - ► Prestare attenzione agli ostacoli.
  - ► Lavorare stando saldi sul terreno e mantenere l'equilibrio.
  - ► Se compaiono segni di stanchezza, concedersi una pausa.
- Quando il motore è in funzione, vengono prodotti gas di scarico. I gas inalati possono avvelenare le persone.
  - ► Non inalare i gas di scarico.
  - ► Lavorare con il decespugliatore a motore in un luogo ben ventilato.
  - ► In caso di nausea, emicrania, disturbi della vista, dell'udito o capogiro, interrompere il lavoro e consultare un medico.
- Se l'utente indossa la protezione per l'udito e il motore è in funzione, la percezione dei rumori circostanti può essere limitata.
  - ► Svolgere il lavoro con calma e concentrazione.
- Se si lavora con il decespugliatore a motore e la leva della farfalla di avviamento è in posizione ▲, l'utente potrebbe lavorare in modo incontrollato con il decespugliatore a motore. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  - ► Sincerarsi che la leva della farfalla di avviamento durante il lavoro sia in posizione I.
  - ► Avviare il motore come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
- L'attrezzo di taglio che ruota può tagliare l'utilizzatore. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  - ► Non toccare l'attrezzo di taglio in rotazione.
  - ► Se l'attrezzo di taglio è bloccato da un oggetto, arrestare il motore. Solo a questo punto è possibile eliminare l'oggetto.
- Se si lavora con fili di falciatura troppo lunghi, sussiste il rischio di danneggiare il decespugliatore.
  - ► Usare un riparo adatto con un coltello tagliafilo montato.

- Se l'attrezzo di taglio è bloccato da un oggetto e si accelera, il decespugliatore potrebbe rimanere danneggiato.
  - ► Spegnere il motore. Solo a questo punto è possibile eliminare l'oggetto.
- Se il decespugliatore a motore è stato sottoposto a sollecitazioni improprie (ad es. per effetto di urto o di caduta), è possibile che le condizioni di sicurezza siano compromesse. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Verificare che il decespugliatore a motore sia in condizioni di sicurezza.
  - ► In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Se il decespugliatore a motore cambia comportamento durante l'uso o si comporta in modo anomalo, è possibile che le condizioni di sicurezza siano compromesse. Le persone potrebbero rimanere gravemente ferite e potrebbero verificarsi danni materiali.
  - ► Interrompere il lavoro e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- Durante il lavoro, il decespugliatore a motore può produrre vibrazioni.

  - ► Indossare guanti.
  - ► Concedersi delle pause dal lavoro.
  - ► Se insorgono sintomi di problemi circolatori (fenomeno di Raynaud), rivolgersi a un medico.
- Se l'attrezzo di taglio entra in contatto con un corpo estraneo durante il lavoro, questo e/o parti di esso possono essere scagliati ad alta velocità. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
  - ► Rimuovere eventuali oggetti estranei dalla zona di lavoro.
- Il contatto dell'attrezzo di taglio in rotazione con un oggetto duro può provocare scintille e danneggiare l'attrezzo di taglio. Le scintille possono provocare incendi in un ambiente facilmente infiammabile. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
  - ► Non lavorare in un ambiente facilmente infiammabile.
  - ► Accertarsi che l'attrezzo di taglio sia in condizioni di sicurezza.
- Quando viene rilasciato il grilletto, l'attrezzo di taglio continua a girare per breve tempo. Le persone possono subire gravi lesioni.
  - ► Attendere finché l'attrezzo di taglio non gira più.
- In situazioni di pericolo, l'utilizzatore potrebbe farsi prendere dal panico e non posare il sistema di trasporto. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.
  - ► Esercitarsi nel posare il sistema di trasporto.

3.9 Forze di reazione



Il contraccolpo può verificarsi per la seguente causa:

– L'attrezzo di taglio metallico rotante raggiunge la zona grigia oppure la zona nera su un oggetto duro e viene rapidamente frenato.
– L'attrezzo di taglio metallico rotante è incastrato.

Il maggior rischio di contraccolpo si ha nella zona nera.

⚠ AVVERTENZA

- Per queste cause, il movimento rotatorio dell'attrezzo di taglio può essere fortemente frenato o arrestato e l'attrezzo di taglio può scagliarsi in direzione dell'utente verso destra o verso sinistra (freccia nera). L'utente potrebbe perdere il controllo del decespugliatore. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
  - ► Tenere il decespugliatore con ambedue le mani.
  - ► Lavorare esattamente come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
  - ► Non lavorare con la zona nera.
  - ► Utilizzare una combinazione di attrezzo da taglio, riparo e sistema di trasporto indicata nelle presenti istruzioni d'uso.
  - ► Affilare correttamente l'attrezzo da taglio metallico.
  - ► Lavorare a pieno gas.

3.10 Trasporto

⚠ AVVERTENZA

- Durante il lavoro la scatola riduttore potrebbe diventare rovente. L'utente può scottarsi.
  - ► Non toccare la scatola riduttore calda.

- Durante il trasporto il decespugliatore può ribaltarsi o muoversi. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
  - ► Spegnere il motore.
  - ► Se si monta un attrezzo di taglio in metallo, montare il riparo per trasporto.
  - ► Fissare il decespugliatore a motore con cinture di fissaggio, cinghie o una rete in modo che non si ribalti e non si muova.
- Una volta avviato il motore, i silenziatori e il motore potrebbero essere roventi. L'operatore può scottarsi.
  - ► Portare il decespugliatore a motore tenendolo per lo stelo, in modo tale che l'attrezzo di taglio sia rivolto verso il retro e il decespugliatore sia bilanciato.

3.11 Conservazione

⚠ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dal decespugliatore. I bambini possono ferirsi gravemente.
  - ► Spegnere il motore.
  - ► Se si monta un attrezzo di taglio in metallo, montare il riparo per trasporto.
  - ► Conservare il decespugliatore a motore fuori dalla portata dei bambini.
  - ► Conservare il decespugliatore a motore in una posizione sicura, stabile e in modo che non possa cadere.
- I contatti elettrici sul decespugliatore a motore e i componenti metallici possono corrodersi a causa dell'umidità. Il decespugliatore a motore può subire danni.
  - ► Conservare il decespugliatore a motore in luogo pulito e asciutto.

3.12 Pulizia, manutenzione e riparazione

⚠ AVVERTENZA

- Se durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione il motore è in funzione, l'attrezzo di taglio potrebbe avviarsi in modo accidentale. Questo può causare gravi lesioni personali e danni materiali.
  - ► Spegnere il motore.
- Una volta avviato il motore, i silenziatori e il motore potrebbero essere roventi. Le persone rischiano di ustionarsi.
  - ► Attendere che il silenziatore e il motore siano freddi.
- Durante il lavoro la scatola riduttore potrebbe diventare rovente. L'utente può scottarsi.

  - ► Non toccare la scatola riduttore calda.
- L'uso di detergenti aggressivi, idropulitrici o oggetti appuntiti può danneggiare il decespugliatore a motore, il riparo e l'attrezzo di taglio. Se il decespugliatore a motore, il riparo e l'attrezzo di taglio non vengono sottoposti a una pulizia corretta, i componenti potrebbero non funzionare più a dovere e i dispositivi di sicurezza risultare compromessi. Questo può causare gravi lesioni.
  - ► Pulire il decespugliatore, il riparo e l'attrezzo di taglio seguendo scrupolosamente le indicazioni di queste istruzioni d'uso.
- Se non si riesce a sottoporre il decespugliatore, il riparo o l'attrezzo di taglio a manutenzione o riparazione come descritto nelle presenti istruzioni d'uso, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
  - ► Sottoporre a manutenzione o riparazione il decespugliatore e il riparo come descritto nelle presenti istruzioni d'uso.
  - ► Sottoporre a manutenzione l'attrezzo di taglio come descritto nelle istruzioni d'uso o sull'imballaggio dell'attrezzo di taglio utilizzato.
- Durante la pulizia o la manutenzione dell'attrezzo di taglio, l'utente potrebbe tagliarsi con i bordi di taglio affilati. Ciò potrebbe causare lesioni personali all'utente.

  - ► Indossare guanti da lavoro in materiale resistente.

4 Preparare il decespugliatore per l'esercizio

4.1 Preparare il decespugliatore per l'esercizio

Prima di iniziare il lavoro è necessario eseguire i seguenti passaggi:

- ► Assicurarsi che i seguenti componenti siano in condizioni di sicurezza:
  - – Decespugliatore, 🕮 3.6.1.
  - – Riparo, 🕮 3.6.2.
  - – Testa falciante o attrezzo di taglio metallico, 🕮 3.6.3 o 🕮 3.6.4.
- ► Pulire il decespugliatore, 🕮 14.1.
- ► Montare l'impugnatura a manubrio, 🕮 5.1.

- Scegliere la combinazione di attrezzo di taglio, riparo e sistema di trasporto, 19.
- Montare il riparo, 5.2.
- Montare la testa falciante o l'attrezzo di taglio metallico, 5.3.1 o 5.4.
- Rifornire il decespugliatore, 7.2.
- Applicare il sistema di trasporto e regolarlo, 6.1.
- Regolare l'impugnatura a manubrio, 6.2.
- Bilanciare il decespugliatore, 6.3.
- Controllare gli elementi di comando, 9.1.
- Se non è possibile eseguire queste operazioni: Non usare il decespugliatore e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

4.2 Istruzioni operative

Durante il primo utilizzo

Durante il rodaggio, i componenti in movimento devono assestarsi l'uno con l'altro e nel motore è presente una maggiore resistenza di attrito.

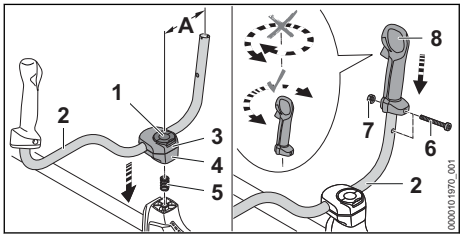
Non fare funzionare ad alto regime il prodotto STIHL nuova di fabbrica fino al terzo pieno di carburante, per non aggiungere altre sollecitazioni durante il rodaggio.

Il motore raggiunge la massima potenza dopo un periodo di rodaggio da 5 a 15 pieni di carburante.

5 Assemblare il decespugliatore

5.1 Montaggio dell'impugnatura a manubrio

- Spegnere il motore.



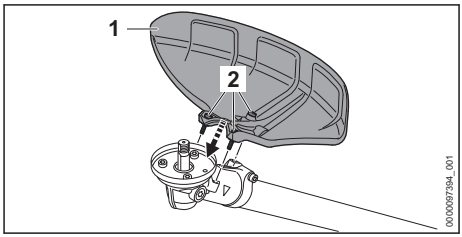
- Aprire la staffa della vite con traversino (1) e girare in senso antiorario, finché il manico tubolare (2) risulta solo leggermente bloccato.
- Inserire la molla (5) dal basso nel blocchetto inferiore (4).
- Posizionare sullo stelo i blocchetti (3 e 4) e girare la vite a testa cilindrica con traversino (1).
- Alzare il manico tubolare (2) e orientarlo in modo che la distanza (A) sia di 16 cm. Non bloccare il manico tubolare (2) nel tratto curvo.
- Stringere la vite a testa cilindrica con traversino (1) e chiudere la staffa.
- Svitare la vite (6).
- Applicare l'impugnatura di comando (8) sul manico tubolare (2) in modo che il foro dell'impugnatura di comando sia in linea con il foro del manico tubolare e la leva di comando sia rivolta verso la scatola del riduttore. Durante l'operazione non girare l'impugnatura di comando (8).
- Applicare il dado (7).
- Girare la vite (6) e stringerla saldamente.

L'impugnatura a manubrio non deve essere nuovamente smontata.

5.2 Montare e smontare il riparo e l'arresto

5.2.1 Montare riparo e arresto

- Spegnere il motore.



- Applicare il riparo (1) sulla scatola del riduttore.
- Avvitare le viti (2) e serrare con una coppia di 10 Nm.

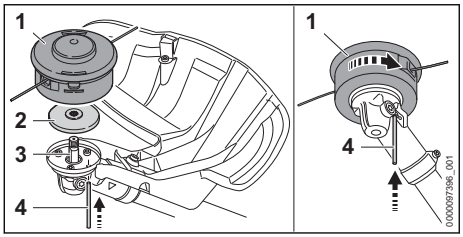
5.2.2 Smontare riparo e arresto

- Spegnere il motore.
- Svitare le viti.
- Rimuovere il riparo.

5.3 Montare e smontare la testa falciante

5.3.1 Montare la testa falciante

- Spegnere il motore.



- Posizionare il piattello di pressione (2) sull'albero (3) in modo tale che il diametro inferiore sia rivolto verso l'alto.
- Applicare la testa falciante (1) sull'albero (3) e ruotarla manualmente in senso antiorario.
- Premere la spina a innesto (4) fino al riscontro nel foro e tenerlo premuto.
- Girare la testa falciante (1) in senso antiorario fintanto che la spina (4) non scatta in posizione.
  L'albero (3) è bloccato.
- Serrare a mano la testa falciante (1).
- Staccare la spina ad innesto (4).

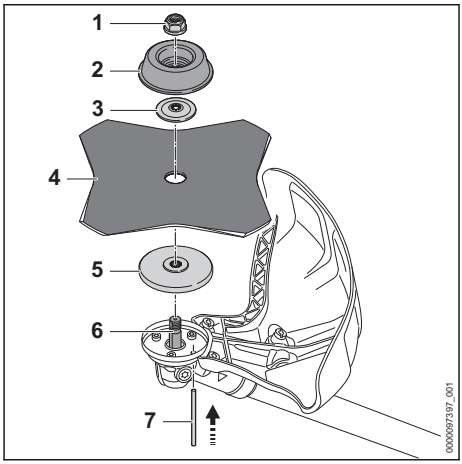
5.3.2 Smontare la testa falciante

- Arrestare il motore.
- Premere la spina ad innesto nel foro fino al riscontro e tenerla in posizione.
- Girare la testa falciante fino all'innesto a scatto.
  Ora l'albero è bloccato.
- Svitare la testa falciante in senso orario.
- Togliere il piattello di pressione.
- Estrarre la spina.

5.4 Montare e smontare l'attrezzo di taglio metallico

5.4.1 Montare la lama tagliaerba, il coltello da boscaglia o la lama per sega circolare

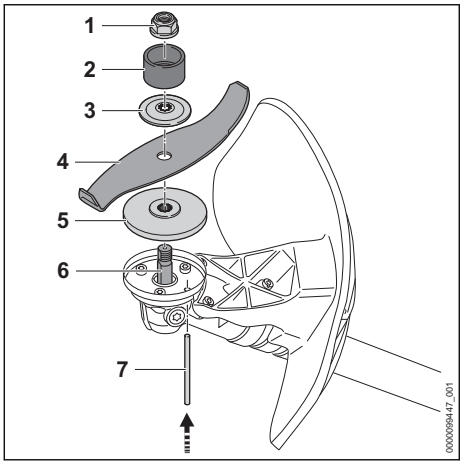
- Spegnere il motore.



- Posizionare il piattello di pressione (5) sull'albero (6) in modo tale che il diametro inferiore sia rivolto verso l'alto.
- Sistemare l'attrezzo di taglio metallico (4) sul piattello di pressione (5) Se si usa una lama per sega circolare o una lama tagliaerba con più di 4 taglienti: allineare i bordi di taglio in modo tale che siano rivolti nella stessa direzione di rotazione indicata dalla freccia sul riparo.
- Posizionare il disco pressore (3) sull'attrezzo di taglio metallico (4) con l'ondulazione rivolta verso l'alto.
- Posizionare il piattello (2) sul disco pressore (3) in modo tale che la parte chiusa sia rivolta verso l'alto.
- Premere la spina a innesto (7) fino al riscontro nel foro e tenerlo premuto.
- Girare l'attrezzo di taglio metallico (4) in senso antiorario fino allo scatto della spina a innesto (7).
  L'albero (6) è bloccato.
- Girare il dado (1) in senso antiorario e stringerlo.
- Staccare la spina a innesto (7).

5.4.2 Montare il coltello trituratore

- Spegnere il motore.



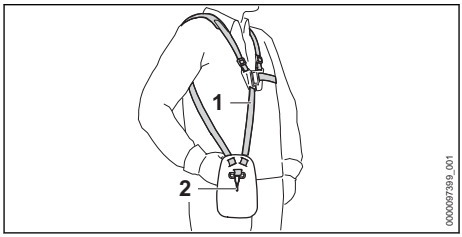
- Posizionare il piattello di pressione (5) sull'albero (6) in modo tale che il diametro inferiore sia rivolto verso l'alto.
- Sistemare l'attrezzo di taglio metallico (4) sul piattello di pressione (5) Se si utilizza un coltello trituratore, orientare i bordi di taglio in modo che siano rivolti dal riduttore verso il dado (1).
- Posizionare il disco pressore (3) sull'attrezzo di taglio metallico (4) con l'ondulazione rivolta verso l'alto.
- Posizionare l'anello di protezione (2) sul disco pressore (3) in modo che l'apertura sia rivolta verso l'alto.
- Premere la spina a innesto (7) fino all'arresto nel foro e tenerla premuta.
- Girare l'attrezzo di taglio metallico (4) in senso antiorario fino allo scatto della spina a innesto (7).
  L'albero (6) è bloccato.
- Girare il dado (1) in senso antiorario e stringerlo.
- Staccare la spina a innesto (7).

5.4.3 Smontaggio dell'attrezzo di taglio metallico

- Spegnere il motore.
- Premere la spina ad innesto nel foro fino al riscontro e tenerla in posizione.
- Girare l'attrezzo di taglio metallico in senso orario fintanto che la spina non scatta in posizione.
  Ora l'albero è bloccato.
- Allentare in senso orario il dado.
- Rimuovere i fissaggi, l'attrezzo di taglio metallico e il piattello di pressione.
- Estrarre la spina.

6 Regolare il decespugliatore per l'utente

6.1 Addossare e regolare la tracolla doppia

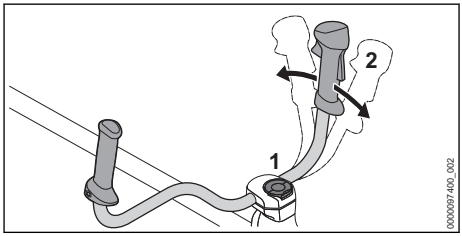


- Addossare la tracolla doppia (1).
- Regolare la tracolla doppia (1) in modo che il moschettone (2) si trovi a circa un palmo sotto l'anca destra.

6.2 Regolazione dell'impugnatura a manubrio

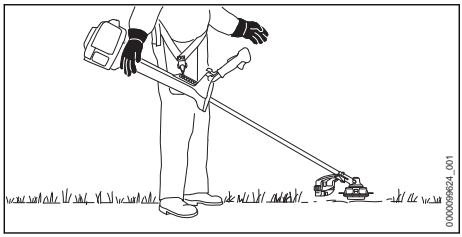
L'impugnatura a manubrio può essere regolata in diverse posizioni in base alla statura dell'utilizzatore.

- Spegnere il motore.
- Agganciare il decespugliatore al segmento perforato nel moschettone del sistema di trasporto.



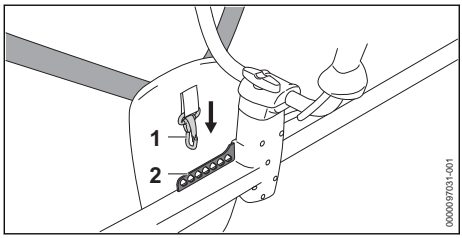
- Allentare la vite a testa cilindrica (1).
- Piegare l'impugnatura a manubrio (2) nella posizione desiderata.
- Stringere saldamente la vite a testa cilindrica con traversino (1).

6.3 Bilanciare il decespugliatore



L’attrezzo di taglio deve essere leggermente a contatto con il terreno.

- Spegnere il motore.



- Agganciare il segmento perforato (2) nel moschettone (1).
- Lasciare oscillare il decespugliatore.
- Se occorre regolare la posizione dell’attrezzo di taglio con l’attrezzo che oscilla: applicare il moschettone (1) in un altro foro del segmento perforato (2) e farlo oscillare di nuovo.

7 Mescolare il carburante e rifornire il decespugliatore

7.1 Miscelare il carburante

Il carburante necessario per questo decespugliatore a motore è composto da una miscela di benzina e olio per motore a due tempi nel rapporto 1:50.

STIHL raccomanda il carburante pronto STIHL MotoMix.

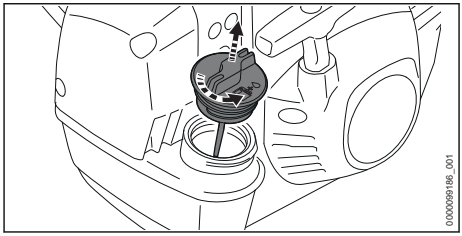
Se il carburante viene miscelato dall’utente, è consentito usare soltanto un olio per motore a due tempi STIHL ad alte prestazioni delle classi JASO FB, JASO FC, JASO FD, ISO-L-EGB, ISO-L-EGC o ISO-L-EGD.

STIHL prescrive l’olio per motori a due tempi STIHL HP Ultra o un olio motore ad alte prestazioni di pari qualità, per poter garantire il rispetto dei valori delle emissioni per tutto il ciclo di vita della macchina.

- Sincerarsi che il numero di ottani della benzina sia almeno 90 RON e che la percentuale di alcol della benzina non sia superiore al 10% (per il Brasile: 27%).
- Sincerarsi che l’olio per motori a due tempi utilizzato sia conforme ai requisiti.
- Secondo la quantità desiderata di carburante, calcolare la quantità di olio per motore a due tempi e benzina nel rapporti di miscelazione 1:50. Esempi di miscelazione del carburante:
  - 20 ml di olio per motore a due tempi, 1 l di benzina
  - 60 ml di olio per motore a due tempi, 3 l di benzina
  - 100 ml di olio per motore a due tempi, 5 l di benzina
- Versare prima l’olio per motore a due tempi, poi la benzina, in un recipiente adatto al carburante.
- Miscelare il carburante.

7.2 Rifornimento del decespugliatore a motore

- Spegnere il motore.
- Posizionare il decespugliatore su una superficie piana in modo che il tappo del serbatoio del carburante sia rivolto verso l'alto.
- Pulire con un panno umido l'area attorno al tappo del serbatoio del carburante.

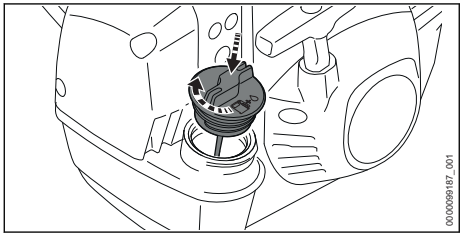


- Ruotare il tappo del serbatoio del carburante in senso antiorario fino a toglierlo completamente.
- Rimuovere il tappo del serbatoio del carburante.

AVVISO

- Per l'effetto della luce, dei raggi solari e di temperature estreme, il carburante potrebbe separarsi più velocemente o invecchiare. Se viene rifornito carburante vecchio o con componenti separati, il decespugliatore potrebbe danneggiarsi.
  - ► Miscelare il carburante.
  - ► Non usare carburante che sia stato conservato per oltre 30 giorni (STIHL MotoMix: 5 anni).

- ► Rabboccare carburante in modo da evitare versamenti e non riempire il serbatoio fino all'orlo, ma lasciare un margine di almeno 15 mm.

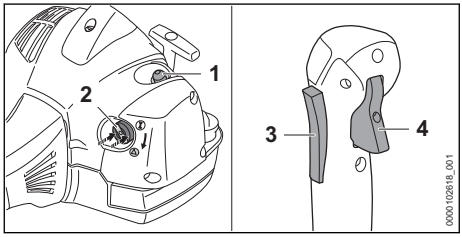


- ► Applicare il tappo sul serbatoio del carburante.
- ► Girare il tappo del serbatoio del carburante in senso orario e stringerlo a mano.
  Il serbatoio del carburante è chiuso.

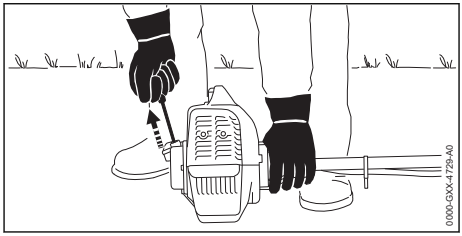
8 Avviare e arrestare il motore

8.1 Avvio del motore

- ► Posizionare il decespugliatore a motore su un fondo piano, in modo che l'attrezzo di taglio non tocchi il terreno né altri oggetti.
- ► Smontare il riparo per trasporto.



- ► Premere almeno 5 volte la pompa carburante manuale (1).
- ► Se il motore è caldo, lasciare la leva della farfalla di avviamento (2) in Position I.
- ► Se il motore è a temperatura ambiente, spingere a fondo la leva della valvola di avviamento (2) e portarla nella posizione ▲.

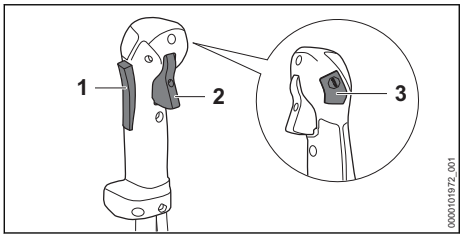


AVVISO

- Se il decespugliatore a motore viene premuto a terra con il piede o il ginocchio, potrebbe danneggiarsi.
  - ► Premere il decespugliatore a motore a terra con la mano sinistra. Non stare in piedi né appoggiare il ginocchio sullo stelo.

- ► Premere il decespugliatore a motore a terra con la mano sinistra.
- ► Estrarre l'impugnatura di avviamento con la mano destra lentamente fino a percepire resistenza.
- ► Estrarre e reinserire rapidamente l'impugnatura di avviamento, finché il motore si avvia.
- ► Se la leva della farfalla di avviamento (2) è in posizione ▲, premere brevemente il bloccaggio del grilletto (3) e il grilletto (4).
  La leva della farfalla di avviamento (2) scatta in posizione I. Il motore funziona al minimo.
- ► Se il motore è freddo: riscaldare il motore con colpi di acceleratore.
- ► Se l'attrezzo di taglio si muove in modo solidale al minimo, rimediare ai guasti.
  Il tirante gas non è regolato correttamente.
- ► Se il motore non parte, portare la leva della valvola di avviamento (2) in posizione ▲ e riprovare ad avviare il motore.
- ► Se il motore è ingolfato, portare la leva della valvola di avviamento (2) in posizione I e riprovare ad avviare il motore.

8.2 Spegnimento del motore



- Rilasciare il grilletto (1) e il bloccaggio grilletto (2).
- Premere il pulsante Stop (3).
  Il motore si spegne.
- Se il motore non si spegne:
  - Portare la leva della valvola di avviamento in posizione ▲.
    Il motore si spegne.
  - Non usare il decespugliatore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
    Il decespugliatore a motore è difettoso.

Tenendo premuto pulsante Stop si disinserisce l'accensione. Quando si rilascia il pulsante Stop, l'accensione si reinserisce.

9 Controllo del decespugliatore

9.1 Controllare gli elementi di comando

Bloccaggio del grilletto e grilletto

- Spegnere il motore.
- Tentare di premere il grilletto senza premere il relativo bloccaggio.
- Se si riesce a premere il grilletto, non usare il decespugliatore e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
  Il bloccaggio del grilletto è difettoso.
- Premere e tenere premuto il bloccaggio del grilletto.
- Premere il grilletto.
- Rilasciare il grilletto e il bloccaggio del grilletto.
- Se il grilletto o il bloccaggio del grilletto sono duri o non tornano nella posizione di partenza, non usare il decespugliatore a motore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
  Il grilletto o il bloccaggio del grilletto sono difettosi.

Impostazione del tirante gas

- Avviare il motore.
- Premere il grilletto senza premere il relativo bloccaggio.
- Se il motore accelera, regolare il tirante gas.
  Il tirante gas non è impostato correttamente.

Spegnere il motore

- Avviare il motore.
- Premere il pulsante Stop.
  Il motore si spegne.
- Se il motore non si spegne:
  - Portare la leva della farfalla di avviamento in posizione ▲.
    Il motore si spegne.
  - Non usare il decespugliatore a motore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
    Il decespugliatore è difettoso.

10 Lavorare con il decespugliatore

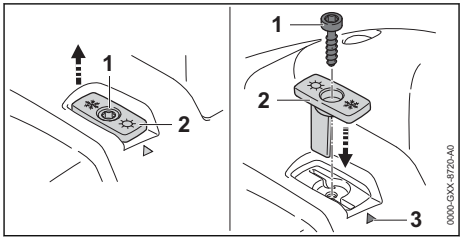
10.1 Impostare il funzionamento invernale

Quando si lavora a temperature inferiori ai +10 °C, il carburatore rischia di gelare. Affinché il carburatore venga circondato anche dall'aria calda dell'ambiente del motore, occorre impostare il funzionamento invernale.

AVVISO

- Se si lavora con funzionamento invernale impostato a temperature superiori a +10 °C, il motore potrebbe surriscaldarsi.
  - Impostare il funzionamento estivo.

- Spegnere il motore.



- Svitare la vite (1).
- Estrarre il cursore (2).
- Allineare il cursore (2) in modo tale che il simbolo del cristallo di neve sia rivolto verso la tacca (3).
- Inserire il cursore (2).
- Avvitare la vite (1).

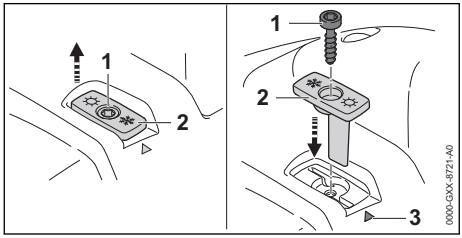
Se si lavora a temperature inferiori a - 10 °C o in presenza di neve farinosa o pulviscolo di neve, occorre montare anche una copertura sulla carcassa del motore e un filtro dell'aria con ele-

mento filtrante in plastica. Gli accessori sono disponibili presso i rivenditori STIHL.

10.2 Impostare il funzionamento estivo

Se si lavora a temperature superiori a +10 °C, occorre impostare il funzionamento estivo.

► Spegnere il motore.

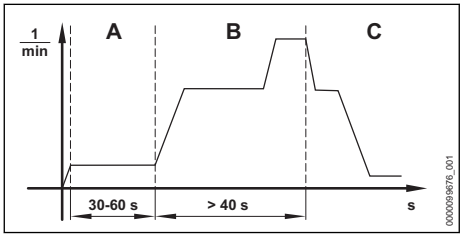


► Svitare la vite (1).
► Estrarre il cursore (2).
► Allineare il cursore (2) in modo tale che il simbolo del sole sia rivolto verso la tacca (3).
► Inserire il cursore (2).
► Avvitare la vite (1).

10.3 Tarare il decespugliatore

Durante il lavoro, il decespugliatore a motore si imposta automaticamente sulla potenza ottimale. Con la taratura, è possibile regolare il decespugliatore più rapidamente sulla potenza ottimale.

► Se la temperatura esterna è inferiore ai -10 °C o se il motore è freddo:
  ► Avviare il motore.
  ► Indossare il sistema di trasporto.
  ► Tenere e guidare il decespugliatore.
  ► Riscaldare il motore per ca. 1 minuto alla massima velocità.
  ► Spegnere il motore.
► Smontare l'attrezzo di taglio.
  In questo modo si regola il decespugliatore sulla potenza ottimale in modo affidabile.



► Portare la leva della valvola di avviamento in posizione ▲.
► Avviare il motore senza premere il grilletto.
  Il motore gira e la leva della farfalla di avviamento rimane in posizione ▲.
► Fare funzionare il motore per almeno 30 secondi o al massimo 60 secondi (A) senza premere il grilletto.
► Tenere e guidare il decespugliatore in modo che il riduttore non tocchi il terreno né altri oggetti.

AVVISO

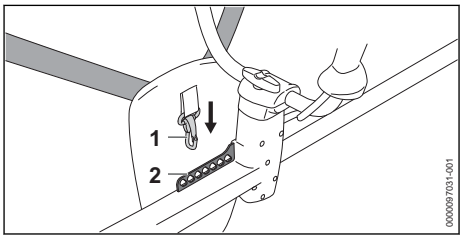
■ Se viene rilasciato il grilletto prima che della fine della taratura, la procedura viene interrotta. La taratura deve essere riavviata.
  ► Tenere il grilletto completamente premuto.

AVVISO

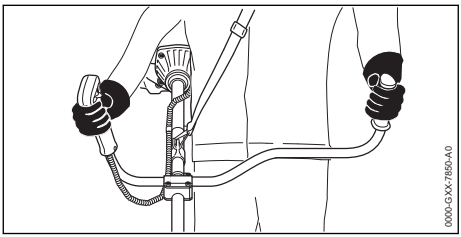
■ Se non si preme completamente il grilletto durante la taratura, il decespugliatore a motore potrebbe impostarsi in modo errato. Il decespugliatore può essere danneggiato.
  ► Tenere il grilletto completamente premuto.

► Tenere premuto il grilletto per almeno 40 secondi (B).
  Il motore accelera e il decespugliatore a motore viene tarato. Il regime del motore oscilla e aumenta notevolmente durante la taratura.
► Se il motore si spegne, tentare di tarare di nuovo il decespugliatore a motore.
► Se il motore si spegne di nuovo, non usare il decespugliatore a motore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
  Il decespugliatore è difettoso.
► Non appena il regime motore si abbassa in modo udibile e sensibile (C), rilasciare il grilletto.
  Il motore funziona al minimo. Il decespugliatore a motore è tarato e pronto per l'uso.
► Spegnere il motore.
► Montare l'attrezzo di taglio.

10.4 Tenuta e guida del decespugliatore



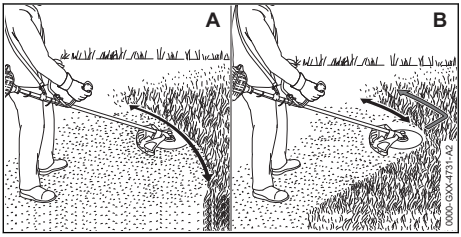
► Agganciare il segmento perforato (2) nel moschettone (1).



► Tenere il decespugliatore con la mano destra sull'impugnatura di comando di modo che il pollice stringa l'impugnatura di comando.
► Tenere il decespugliatore con la mano sinistra sull'impugnatura di modo che il pollice stringa l'impugnatura stessa.

10.5 Falciatura

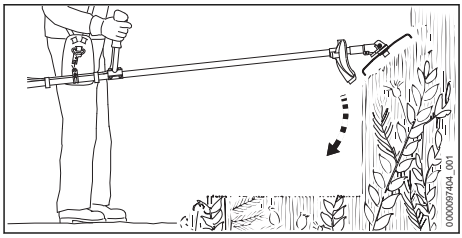
La distanza dell'attrezzo da taglio dal terreno determina l'altezza di taglio.



Tagliare con una testa falciante (A)
► Spostare il decespugliatore uniformemente a destra ed a sinistra.
► Procedere in avanti lentamente e in modo controllato.

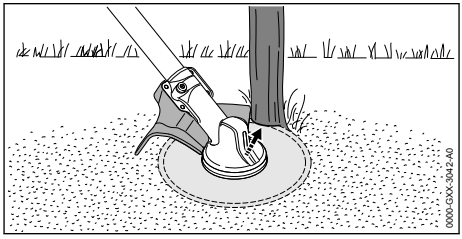
Tagliare con una lama tagliaerba o un coltello da boscaglia (B)
► Falciare con l'area sinistra dell'attrezzo di taglio metallico.
► Procedere in avanti lentamente e in modo controllato.

10.6 Orientamento con un coltello da boscaglia o un coltello trituratore



► Infilare l'attrezzo di taglio in metallo dall'alto nella boscaglia.
► Non sollevare l'attrezzo di taglio metallico sopra l'altezza dell'anca.

10.7 Tagliare con una lama per sega circolare

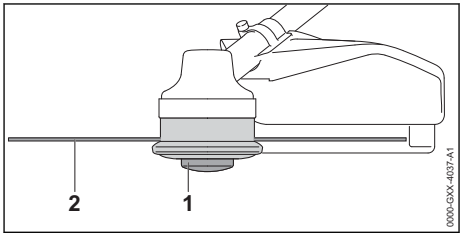


► Puntellare la parte sinistra del riparo sul tronco.
► Troncare il tronco in una fenditure a tutto gas.
► Mantenere una distanza di sicurezza minima di 2 lunghezze dell'albero dall'area di lavoro vicina.

10.8 Allungamento del filo

10.8.1 Regolare il filo sula testa di taglio Auto-Cut

► Battere brevemente la testa falciante sul pavimento.
Si allungano ca. 30 mm. Il coltello tagliafilo nel riparo allunga il filo automaticamente alla misura corretta.



Se i fili sono più corti di 25 mm, non possono essere allungati automaticamente.
- ► Arrestare il motore.
- ► Premere e tenere premuto l'inserto bobina (1) sulla testa falciante.
- ► Estrarre i fili (2) manualmente.
- ► Se non è più possibile estrarre i fili (2): sostituire l'inserto bobina (1) o il filo (2).
  L'inserto bobina è vuoto.

10.8.2 Regolare il filo sulla testa falciante SuperCut

I fili vengono regolati automaticamente. Il coltello tagliafilo nel riparo allunga il filo automaticamente alla misura corretta.

Se i fili sono più corti di 40 mm, non possono essere allungati automaticamente.
- ► Arrestare il motore.
- ► Estrarre i fili manualmente.
- ► Se non è possibile estrarre i fili: Sostituire il filo.
  L'inserto bobina è vuoto.

11 Dopo il lavoro

11.1 Dopo il lavoro

- ► Spegnere il motore.
- ► Lasciare raffreddare il decespugliatore.
- ► Se il decespugliatore è bagnato: Lasciare asciugare il decespugliatore.
- ► Pulire il decespugliatore.
- ► Pulire il riparo.
- ► Pulire l'attrezzo da taglio.
- ► Se si monta un attrezzo di taglio metallico, montare un riparo per trasporto adatto.

12 Trasporto

12.1 Trasportare il decespugliatore

- ► Spegnere il motore.
- ► Se si monta un attrezzo di taglio metallico: montare un riparo per trasporto adatto.

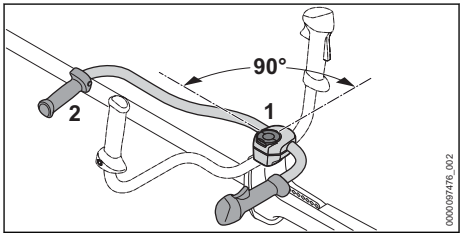
Portare il decespugliatore
- ► Portare il decespugliatore tenendolo sullo stelo di modo che l'attrezzo da taglio sia rivolto indietro e il decespugliatore rimanga bilanciato.

Trasportare il decespugliatore in un veicolo
- ► Fissare il decespugliatore in modo tale da evitare che il decespugliatore si ribalti o che possa muoversi.

13 Conservazione

13.1 Conservazione del decespugliatore a motore

- ► Spegnere il motore.
- ► Se si monta un attrezzo di taglio metallico, montare un riparo per trasporto adatto.



- ► Sbloccare la vite a testa cilindrica con traversino (1) e svitarla fino a potere girare in senso orario il manico tubolare (2).
- ► Ruotare il manico tubolare (2) di 90° in senso orario e piegarlo verso il basso.
- ► Stringere saldamente la vite a testa cilindrica con traversino (1).
- ► Conservare il decespugliatore in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
  - – Il decespugliatore a motore non può ribaltarsi né muoversi.
  - – Il decespugliatore è fuori dalla portata dei bambini.
  - – Il decespugliatore a motore è pulito e asciutto.
- ► Se il decespugliatore a motore viene stoccato per più di 30 giorni:
  - ► Smontare l'attrezzo di taglio.
  - ► Aprire il tappo del serbatoio del carburante.
  - ► Svuotare il serbatoio carburante.
  - ► Chiudere il serbatoio del carburante.
  - ► Se è presente una pompa manuale per carburante, premerla almeno 5 volte.
  - ► Avviare il motore e farlo girare al minimo fino allo spegnimento.

14 Pulizia

14.1 Pulire il decespugliatore

- ► Arrestare il motore.
- ► Lasciare raffreddare il decespugliatore.
- ► Pulire il decespugliatore con un panno umido o un antiresina STIHL.
- ► Pulire le feritoie di ventilazione con un pennello.

14.2 Pulire il riparo dell'attrezzo da taglio

- ► Arrestare il motore.

- Pulire il riparo e l'attrezzo da taglio con un panno bagnato o una spazzola morbida.

15 Manutenzione

15.1 Intervalli di manutenzione

Gli intervalli di manutenzione dipendono dalle condizioni ambientali e dalle condizioni di lavoro. STIHL raccomanda i seguenti intervalli di manutenzione:

Prima di montare un attrezzo di taglio
- Controllare se è fuoriuscito grasso per ingranaggi dall'albero.
- Se è fuoriuscito grasso per ingranaggi, far controllare il livello di grasso nella scatola riduttore da un rivenditore specializzato STIHL.

Ogni 100 ore di esercizio
- Sostituire le candele.

Ogni mese
- Assicurarsi che la succhieruola si trovi sul fondo del serbatoio del carburante.

Ogni anno
- Fare lavare il serbatoio carburante da un rivenditore specializzato STIHL.
- Far sostituire la succhieruola nel serbatoio del carburante da un rivenditore STIHL.

15.2 Affilare ed equilibrare l'attrezzo di taglio metallico

Affilare ed equilibrare correttamente gli attrezzi di taglio metallici è un'operazione che richiede molto esercizio.

STIHL raccomanda di fare affilare ed equilibrare gli attrezzi di taglio metallici da un rivenditore STIHL.
- Affilare l'attrezzo di taglio metallico come indicato sulle istruzioni per l'uso e sulla confezione dell'attrezzo di taglio usato.

16 Riparazione

16.1 Riparare decespugliatore e attrezzo di taglio

L'utente non può effettuare autonomamente la riparazione del dcespugliatore e dell'attrezzo di taglio.
- Se il decespugliatore o l'attrezzo di taglio sono danneggiati: Non usare il decespugliatore o l'attrezzo di taglio e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

17 Eliminazione dei guasti

17.1 Eliminazione dei guasti del decespugliatore

La maggior parte dei guasti hanno le stesse cause.
- Eseguire le seguenti operazioni:
  - Sostituire il filtro dell'aria.
  - Pulire o sostituire la candela di accensione.
  - Impostare la modalità inverno o estate.
- Se l'anomalia persiste, eseguire le operazioni illustrate sulla seguente tabella.

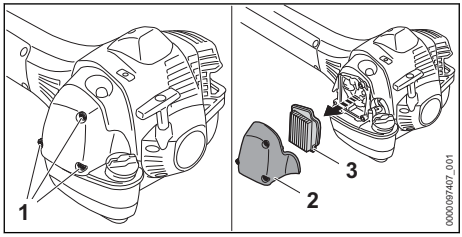
Anomalia	Causa	Rimedio
Il motore non parte.	La quantità di carburante nel serbatoio non è sufficiente.	- Miscelare il carburante e fare rifornimento al decespugliatore a motore.
	Il carburatore è troppo caldo.	- Lasciare raffreddare il decespugliatore. - Prima di avviare il motore, premere almeno 10 volte la pompa carburante manuale.
	Il carburatore è ghiacciato.	- Lasciare riscaldare il decespugliatore a motore a +10 °C.
Il motore funziona in modo irregolare al minimo.	Il carburatore è ghiacciato.	- Lasciare riscaldare il decespugliatore a motore a +10 °C.
Il motore si spegne al minimo.	Il carburatore è ghiacciato.	- Lasciare riscaldare il decespugliatore a motore a +10 °C.
L'attrezzo di taglio è trascinato al minimo.	Il tirante gas non è regolato correttamente.	- Regolare il tirante gas.

Anomalia	Causa	Rimedio
Il motore non raggiunge il regime massimo.	Il decespugliatore a motore non ha raggiunto correttamente la temperatura ambiente.	► Tarare il decespugliatore a motore.
	Il tirante gas non è regolato correttamente.	► Regolare il tirante gas.
Il motore si spegne, malgrado nel serbatoio sia presente carburante a sufficienza.	La valvola di fondo non si trova nel punto corretto.	► Rivolgersi a un rivenditore STIHL.

17.2 Sostituire il filtro dell'aria

Non è possibile pulire il filtro dell'aria. Se la potenza del motore viene meno o il filtro dell'aria è danneggiato, sostituire il filtro dell'aria.

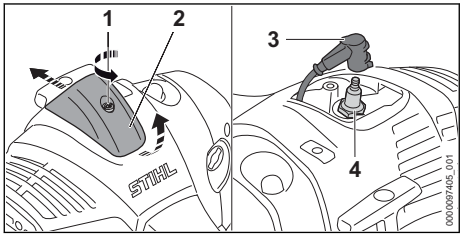
► Spegnere il motore.
► Portare la leva della valvola di avviamento in posizione ▲.



► Svitare le viti (1) e togliere il coperchio del filtro (2).
► Pulire la zona attorno al filtro dell'aria (3) con un panno umido o un pennello.
► Estrarre il filtro dell'aria (3).
► Inserire il nuovo filtro dell'aria (3).
► Applicare il coperchio filtro (2).
► Avvitare le viti (1) e serrare.

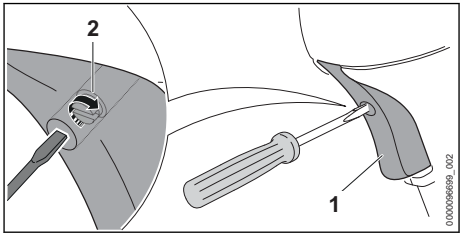
17.3 Pulire la candela di accensione

► Spegnere il motore.
► Lasciare raffreddare il decespugliatore.



► Girare la vite (1) in senso antiorario.
► Sollevare la copertura (2) e spingerla indietro.
► Estrarre il connettore della candela di accensione (3).
► Se l'area della candela di accensione (4) è sporca: Pulire la zona attorno alla candela di accensione (4) con un panno umido.
► Svitare la candela di accensione (4).
► Pulire la candela di accensione (4) con un panno.
► Se la candela di accensione (4) è corrosa, sostituire la candela di accensione (4).
► Avvitare e stringere saldamente la candela di accensione (4).
► Applicare con forza il connettore della candela di accensione (3).
► Montare la copertura (2) e serrare la vite (1).

17.4 Regolare il tirante gas



► Premere e tenere premuto il grilletto (1).
► Avvitare la vite (2) in senso orario fino a percepire una certa resistenza.
► Girare la vite (2) di mezzo giro in senso orario.

18 Dati tecnici

18.1 Decespugliatore a motore STIHL FS 491.0 C-M

– Cilindrata: 51,6 cm³
– Potenza: 2,4 kW (3,3 CV) a 9500 giri/min
– Regime del minimo: 2500 giri/min
– Regime massimo dell'albero condotto: 7100 1/min
– Candele ammesse: NGK BPMR7A di STIHL

– Distanza tra gli elettrodi della candela di accensione: 0,5 mm
– Peso con serbatoio del carburante vuoto, senza attrezzo di taglio e senza riparo:
  – FS 491.0 C-M: 9,3 kg
  – FS 491.0 C-M L: 9,4 kg
– Lunghezza senza attrezzo di taglio:
  – FS 491.0 C-M: 1795 mm
  – FS 491.0 C-M L: 1855 mm
– Capacità massima del serbatoio del carburante: 990 cm³ (0,99 l)

18.2 Valori acustici e valori vibratori

– Livello di potenza sonora garantito L_{WAd} secondo 2000/14/CE: 117 dB(A).

Utilizzo con una testa falciante

– Livello di pressione acustica L_{peq} misurato secondo ISO 22868: 102 dB(A), fattore d'incertezza K: 2 dB(A)
– Livello di potenza sonora L_{weq} misurato secondo ISO 22868: 111 dB(A), fattore d'incertezza K: 2 dB(A)
– Valore vibratorio $a_{hv, eq}$ misurato secondo ISO 22867:
  – Impugnatura di comando: 2,8 m/s², fattore d'incertezza K_a: 2,0 m/s²
  – Impugnatura sinistra: 3,2 m/s², fattore d'incertezza K_a: 2,0 m/s²
– FS 491.0 C-EM, FS 491.0 C-EM L: valore vibratorio massimo p_F calcolato secondo EN ISO 5349-3:
  – Impugnatura di comando: 28 m/s², fattore d'incertezza K_p: 10 m/s²
  – Impugnatura sinistra: 45 m/s², fattore d'incertezza K_p: 10 m/s²

Utilizzo con un attrezzo di taglio metallico

– Livello di pressione acustica L_{peq} misurato secondo ISO 22868: 101 dB(A), fattore d'incertezza K: 2 dB(A)
– Livello di potenza sonora L_{weq} misurato secondo ISO 22868: 112 dB(A), fattore d'incertezza K: 2 dB(A)
– Valore vibratorio $a_{hv, eq}$ misurato secondo ISO 22867:
  – Impugnatura di comando: 2,8 m/s², fattore d'incertezza K_a: 2,0 m/s²
  – Impugnatura sinistra: 3,4 m/s², fattore d'incertezza K_a: 2,0 m/s²
– FS 491.0 C-EM, FS 491.0 C-EM L: valore vibratorio massimo p_F calcolato secondo EN ISO 5349-3:
  – Impugnatura di comando: 36 m/s², fattore d'incertezza K_p: 10 m/s²
  – Impugnatura sinistra: 48 m/s², fattore d'incertezza K_p: 10 m/s²

Per informazioni sull'osservanza della Direttiva 2002/44/CE Vibrazioni, in merito alle responsabilità per il datore di lavoro, consultare www.stihl.com/vib.

18.3 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH ved. www.stihl.com/reach.

18.4 Valore d'emissione gas di scarico

Il valore di CO_2 misurato nella procedura di autorizzazione UE è indicato nei dati tecnici specifici per il prodotto all'indirizzo www.stihl.com/co2.

Il valore di CO_2 misurato è stato rilevato su un motore rappresentativo dopo una procedura di controllo di normalizzazione in base alle condizioni di laboratorio e non costituisce una garanzia espressa né implicita delle prestazioni di un determinato motore.

Tramite l'utilizzo e la manutenzione adeguati descritti nelle presenti istruzioni per l'uso vengono soddisfatti i requisiti in vigore relativi alle emissioni dei gas di scarico. In caso di modifiche al motore decade la licenza di esercizio.

19 Combinazione di utensili da taglio, protezioni e sistemi di trasporto

19.1 Combinazioni di attrezzi di taglio, ripari e sistemi di trasporto

Attrezzo di taglio	Riparo	Sistema di trasporto
– Testa falciante AutoCut 46-2 – Testa falciante DuroCut 40-4 – Testa falciante PolyCut 48-2	– Riparo per teste falcianti	– Tracolla doppia con dispositivo di sgancio rapido

Attrezzo di taglio	Riparo	Sistema di trasporto
– Testa falciante SuperCut 40-2 – Testa falciante TrimCut C 42-2		
– Lama tagliaerba 230-4 (Ø 230 mm) – Lama tagliaerba 250-32 (Ø 250 mm) – Lama tagliaerba 250-40 „Spezial“ (Ø 250 mm) – Lama tagliaerba 255-8 (Ø 255 mm)	– Riparo per attrezzi di taglio metallici	
– Coltello da boscaglia 300-3 (Ø 300 mm) – Coltello da boscaglia 305-2 "Spezial" (Ø 305 mm)	– Riparo per attrezzi di taglio metallici	
– Coltello trituratore 270-2 (Ø 270 mm)	– Riparo per coltello trituratore	
– Lama per sega circolare 225-24 denti a scalpello (Ø 225 mm) – Lama per sega circolare 225-22 denti a scalpello HP (Ø 225 mm) – Lama per sega circolare 225-36 metallo duro (Ø 225 mm)	– Arresto con diametro 225 mm	
– Lama per sega circolare 250-26 denti a scalpello (Ø 250 mm)	– Arresto con diametro 250 mm	

20 Ricambi e accessori

20.1 Ricambi e accessori

STIHL Questi simboli contrassegnano i ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL.

STIHL raccomanda l'uso di ricambi originali STIHL e accessori originali STIHL.

I ricambi e gli accessori di altri fabbricanti non possono essere controllati da STIHL in merito ad affidabilità, sicurezza e idoneità nonostante le attuali osservazioni del mercato, pertanto STIHL non può garantire nulla in merito all'uso di tali prodotti.

I ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL sono disponibili presso i rivenditori STIHL.

21 Smaltimento

21.1 Smaltire il decespugliatore a motore

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o i rivenditori specializzati STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.

- Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- Non smaltire con i rifiuti domestici.

22 Conformità UE

La dichiarazione di conformità UE è disponibile all'indirizzo stihl.link/compliance.

Un modulo per la segnalazione di vulnerabilità di sicurezza e ulteriori informazioni sono disponibili all'indirizzo vdp.stihl.com.

23 Indirizzi

Amministrazione generale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

Distributori STIHL

GERMANIA

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUSTRIA

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SVIZZERA

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon:+41 44 9493030

www.stihl.com

0458-844-7502-A